

1846

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V.

Rückblick auf den Ehrungsabend 2023

Das Deutsche Sportabzeichen ist kein Spaziergang

Beckenbodentraining – Ein Weg zu mehr Lebensfreude

Taina Griem zieht es gen Norden

TSG Geschäftsstelle

Vereinsjugend

Reha- und Gesundheitssport

Kindersportschule KiSS

Aus den Abteilungen



In Backnang vereint im Sport



Foto: Alexander Becher

„Es ist für uns ein großer und ein wichtiger Schritt“, sagt Jörg Blaetter und ist stolz. Das darf der Abteilungsleiter der TSG-Basketballer auch durchaus sein. Denn die Korbjäger aus dem Murrtaal haben seit kurzem einen hauptamtlichen Jugendtrainer. Bei Backnangs Basketballern gibt mit Slobodan Konjevic künftig ein Vollzeittrainer mit Fiba-Lizenz sein Wissen an den Nachwuchs weiter.

Join us in sports · Sportprogramm 2024-01



Badminton Basketball Behindertensport Boule Fechten Handball Herzsport Leichtathletik Schwimmen Skiabteilung Sportkegeln Tanzsport Tischtennis Turnen Volleyball



WirWunder ist Unterstützung.

**Dein Projekt braucht Spenden?
Du willst anderen helfen?**

Mit wenigen Klicks auf [WirWunder.de](https://www.wirwunder.de)



WIRWUNDER

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Waiblingen



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der TSG Backnang 1846,

von einem Mitglied wurde ich auf einen Zeit-Online Artikel aufmerksam gemacht. Dort wird „Tretet in die Sportvereine ein!“ getitelt. Der Autor sieht Sportvereine als Institutionen, die die Zivilgesellschaft stärken und zusammenhalten. Es wird von einer urdemokratischen Organisation gesprochen. Seit etwas über 175 Jahren wird in der TSG 1846 gewählt, mitbestimmt und mitunter kontrovers diskutiert. Tatsächlich schließt unsere Satzung niemanden aus, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Geschlecht. Durch ständigen

gesellschaftlichen Diskurs haben wir uns aktualisiert und weiterentwickelt. Sportvereine verkörpern gelebte Demokratie.

In dieser Ausgabe rücken wir den Bereich Ehrenamt mit Personen wie Rolf Bäuerle, Manfred Nagel und Taina Griem sowie langjährige Mitglieder in den Mittelpunkt, um für eine lohnende Sache zu werben. Unsere Demokratie steht unter Druck, da viele Menschen das Vertrauen in die Politik verloren haben und unsicher geworden sind. Dennoch kann es einfach sein, mitzugestalten - am Knickgelenk zwischen der Familie und der Kommune. In den Vereinen kann sich jeder einbringen, der auf dem Boden unserer freiheitlichen Grundordnung steht.

Oliver Fritsch schreibt dazu: „In Sportvereinen bringen abertausende Erwachsene täglich Kindern Werfen, Hüpfen, Turnen, Schwimmen oder Rennen bei. Sie bilden sie aus, sie erziehen sie, sie leisten Sozialarbeit. [...] Sie stärken daher das Gemeinwohl und tun Wichtiges für ihr Land, auch wenn viele das nie so sagen würden, es ihnen vielleicht nicht mal bewusst ist.“

Mit dieser Ausgabe wollen wir sie wieder in das allgemeine Bewusstsein rücken, die aktiven Demokraten in den Sportvereinen. Die durch Übernahme von Verantwortung, egal ob am Kassenbuch, in der Halle oder einfach nur durch langjährige Treue, unsere Zivilgesellschaft stärken und unser Land zusammenhalten. Die Mitglieder der TSG 1846 e.V.



Mit sportlichen Grüßen

Rainer Mögle

Vorsitzender TSG Backnang 1846 TuS e.V.

INHALT

Übersicht	Seite
Grußwort des Vorsitzenden	03
Rückblick Ehrungsabend 2023	04
Deutsches Sportabzeichen	06
Beckenbodentraining – Ein Weg zu mehr Lebensfreud	10
Taina Griem zieht nach Norden	14
Unsere Partner	18
Geschäftsstelle	19
Vereinsjugend	22
Reha- und Gesundheitssport	
Gymwelt	24
Kindersportschule	28
Die Abteilungen	
Badminton	30
Basketball	34
Behindertensport	42
Boule	44
Fechten	46
Handball	48
Herzsport	52
Leichtathletik	54
Schwimmen	56
Skisport	62
Sportkegeln	64
Tanzsport	72
Tischtennis	78
Turnen	82
Volleyball	102



Fotos: W. Richter.

Rückblick auf den Ehrungsabend am 20. Oktober 2023

Jeder Verein ist von der Unterstützung seiner Mitglieder abhängig. Die TSG darf sich über ganz besonders treue Menschen freuen, die sich dem Verein zum Teil schon seit vielen Jahrzehnten verbunden fühlen, teilweise sogar ganze Familien über mehrere Generationen. Diese

Menschen sind das Fundament, auf das die TSG quer durch alle Abteilungen aufbauen kann. Gerade heutzutage kann man den Einsatz unserer Mitglieder gar nicht genug würdigen – sie sind ein wertvoller, konstanter Schatz in einer immer schnelllebigeren Zeit.

Als kleines Dankeschön fand am 20. Oktober 2023 der Ehrungsabend statt. Durch die ganzen Wirren der überstandenen Coronazeit wurden an diesem Abend gleich zwei Jahrgänge geehrt: die Jubilare aus 2022 und aus 2023.

Zusätzlich zu den Zeitjubilaren gab es Ehrungen für besondere Verdienst. Zudem erhielten zwei weitere verdiente TSG-Mitglieder die Ehrenplakette.

Der Abend in der Hagenbachhalle startete mit einem Sektempfang, danach überreichte der Vorsitzende Rainer Mögle Urkunden und Auszeichnungen. Zur Stärkung stand ein lecker-deftiger Wurstsalat am Büffet parat. Und auch für Auge und Ohr gab es diesmal einen Programmpunkt: die Linedance-Gruppe von Heidrun Rebsch zeigte zur Freude der Anwesenden ihr Können und wurde mit reichlich Applaus belohnt.

Zeitjubilare

25 Jahre:

Ehrungen in den Abteilungen wurden bereits namentlich veröffentlicht)

75 Jahre:

Rolf Glenk (2022);
Gustav Spinner (2023)

70 Jahre:

Horst Eblen,
Rudolf Felger,
Kurt Noller,
Erich Wegscheider (alle 2023)

65 Jahre:

Margarete Frenzel,
Uwe Herzig,
Klaus Koehler,
Walter Spinner (2022);
Klaus Krull (2023)

60 Jahre:

Herbert Brauns,
Martin Eckhardt,
Ingeborg Hess,
Karl-Heinz Schmid (2022);
Werner Hamann,
Margarete Klietmann-Rösch,
Manfred Sanzenbacher (2023)

50 Jahre:

Margarete Freyberg,
Johanna Hirzel,
Rainer Krautter,
Corine Sartirana-Nutz,
Brigitte Söhnle,
Gudrun Trey (2022);
Eveline Dreiseitl,
Inge Hespelt,
Rolf Hettich,

Ingrid Jourdan,
Sabine Layer,
Marga Noller,
Jürgen Rauth,
Susann Selig,
Andreas Spinner (2023)

40 Jahre:

Manfred Ackermann,
Oliver Fuchs,
Ingrid Höhn,
Siglinde Lohrmann,
Sebastian Merk,
Beate Pichler-Schumm,
Karin Prendel,
Gerhard Sanzenbacher,
Birgit Sterzel (alle 2023)

(2022 konnten bereits letztes Jahr in den Abteilungen geehrt werden)

Besondere Verdienste

(Vorschläge aus den Abteilungen)

Auszeichnungen erhielten:

Lisa Sipple, Brigitte Mohr, Andrea Baier,
Carolin Patzelt und Annegret Daynes.

Ehrenplakette der TSG:

Sonja Peris und Joachim Reschke



Deutsches Sportabzeichen

Das Sportabzeichen ist kein Spaziergang, aber der Weg lohnt sich, und das gleich aus mehreren Gründen. Neben der Fitness fördert es Geselligkeit und bringt Spaß an Bewegung. Außerdem ist es ein toller Anlass, sich mal wieder zu motivieren, auf ein persönliches Ziel hinzuwirken. Für Familien ist es ein Angebot, gemeinsam Sport zu treiben und Firmen tun mit der Teilnahme was fürs „Teambuilding“. Ein erfolgreiches Sportabzeichen kann zudem zu Bonus-Punkten bei Krankenkassen führen.



„Sportabzeichen – das mach’ ich mit links“ oder „Sportabzeichen – das ist ja wie Bundesjugendspiele, nur für Große“. Solche Sprüche sind von trainierten Menschen häufig zu hören. Doch sowohl Freizeitathleten wie auch Superfitte werden eines Besseren belehrt, sobald sie die Trainings regelmäßig besuchen. Selbst gestandene Leistungssportler kommen bei den Anforderungen für das Leistungsabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) an ihre Grenzen.

„Selbst wer gut trainiert ist und eine gute Ausdauer und Grundfitness mitbringt, ist gefordert“, sagt Nicole Mehl, eine von aktuell zehn Prüfern der TSG Backnang 1846. Die TSG Backnang 1846 begleitet auf dem Weg dorthin: Ehrenamtliche Sportlehrkräfte nehmen das Sportabzeichen seit vielen Jahren ab. Alle können mitmachen – egal wie alt, ob mit oder ohne Handicap, Kinder und Familien, Sportliche und Coach Potatoes. Denn wichtig ist neben der Leistung der Sportsgeist. Im Mai starten wieder die wöchentlichen Trainings: Immer mittwochs zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr im Karl-Euerle-Stadion. Die ehrenamtliche TSG-Prüfer übernehmen in der Vorbereitungsphase ein Stück weit die Rolle eines „Personal Trainers“: „Wir betreuen

sie persönlich“, so Nicole Mehl. Sie und ihre Kollegen verfügen über die Prüfberechtigung gemäß des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Sportler, die ihren Körper im Rahmen der TSG für das Sportabzeichen trimmen, profitieren von Fachwissen, viel Erfahrung, individueller Aufmerksamkeit und maßgeschneiderten Trainingsplänen. Bei Bedarf helfen Prüfer wortwörtlich über die Ziellinie: „Dann läuft ein Prüfer die 3000-Meter-Etappe mit“,



Nicole Mehl ist eine von zehn PrüferInnen der TSG 1846, die die Abzeichenanwärter auf ihrem Weg begleiten.

so Nicole Mehl. Zudem geben die TSGler Tipps zur Technik, damit auch der letzte benötigte Kraftpuffer noch herausgekitzelt werden kann. Hilfsmittel jeglicher Art stehen zum Üben zur Verfügung. Manchmal werden für „Nachzügler“ auch Zusatz-

termine angeboten. Schwimmdisziplinen werden auch bei zufälligen Treffen im Bad abgenommen. Wichtig für jeden, der in den „Ring“ steigt, vielmehr in die Tartanbahn tritt: „Er oder sie wird nach Leibeskräften angefeuert und motiviert.“

Das Teilnehmerfeld sei querbeet und bunt gemischt, berichtet Nicole Mehl. Jedes Jahr finden Einzelsportler und Paare, Familien und Schulklassen, Menschen mit Handicap, Wiedereinsteiger und Unsportliche zusammen. Sie alle eint das Ziel, das individuelle Können und die eigene Fitness einem Check zu unterziehen. „Wer wissen will, wo er sportlich steht, ist hier richtig.“ Das Sportabzeichen sei wie eine Art „Gradmesser fürs persönliche Aktivitätslevel.“ Sinn und Zweck sei es, die Freude an sportlicher Betätigung und Aktivität zu fördern, so die TSG-Aktive und DSA-Prüferin. Das offene Bewegungsangebot, fern von Vereinsbindung und Leistungsgedanke, motiviere darum auch viele Senioren. Und mit jedem kleinen Erfolgserlebnis fassen sie neuen Mut, dranzubleiben: „Viele kommen jedes Jahr, um sich zu messen“, berichtet Nicole Mehl. Auch bei Mamis nach Babypause oder Wiedereinsteigern nach Verletzung werde durch die Aussicht auf das Leistungszeichen der Ehrgeiz geweckt, wieder etwas für sich zu tun und fitnessmäßig in die eigene Spur zurückzufinden. Und dann gibt es wahre „Trophäensammler“, die sich „einen Sport“ daraus

Die ASPA-Gruppe ist Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um die Wohnimmobilie!

- NEUBAUPROJEKTE
- GEBRAUCHTIMMOBILIEN
- VERMIETUNGEN
- FINANZBERATUNG
- SANIERUNG

ASPA-Gruppe · Eduard-Breuninger-Straße 6 · www.aspa-gruppe.de · info@aspa-gruppe.de · Tel. 07191 / 344 200




STARTE HIER

SPACE PIONEERS WANTED



Landmetzgerei Rupp-Holzwarth

Das Gute liegt so nah!

- ✓ artgerechte Haltung
- ✓ Traditionell
- ✓ Tagesessen
- ✓ eigene Schlachtung
- ✓ Regional
- ✓ Partyservice



Von der Region
Für die Region!



Hallerstraße 10
71560 Sulzbach

Schillerstraße 45
71522 Becknang

Marbacherstraße 1
71560 Großespach

07193 353

www.rupp-holzwarth.de

info@rupp-holzwarth.de

machen, sich im Sport zu messen: „Ein Teilnehmer hat ein Buch angelegt, in dem er alle seine Sportabzeichen chronologisch einklebt.“ Anklang findet das Angebot auch bei Familien: Immer mehr reihen sich ein in die Schar der Übenden: „Gerade für sie ist die Freude besonders groß, etwas zusammen mit der Familie machen zu können und auf ein gemeinsames Ziel hin zu arbeiten.“ Die Anforderungen für das Sportabzeichen reichen von Gymnastikübungen über Seilhüpfen bis zum Steinstoßen (wird mit einem Pflasterstein abgenommen). Sie sind für jeden mit entsprechender Vorbereitung machbar, aber lassen sich nicht „mal eben“ locker aus der Schulter schütteln. Mindestens eine Disziplin aus den Kategorien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination muss absolviert werden. Der Deutsche Olympische Sportbund hat die Disziplinen und die erforderlichen Leistungsstufen in einer Tabelle festgelegt und die Schwierigkeit nach Geschlecht und Alter gestaffelt. Das Deutsche Sportabzeichen gilt ein Jahr lang. Außerdem muss alle fünf Jahre der Nachweis über die Schwimmfähigkeit erbracht werden. Innerhalb der Kategorien besteht freie Auswahl, mit welcher Disziplin man es aufnehmen will.

Inzwischen hat das Sportabzeichen schon eine treue Fangemeinde, man trifft sich „wie mit Freunden oder der Familie, die man eben jede Woche einmal sieht“, so Nicole Mehl. Über etliche „Wiederholungstäter“ freuen sich die Betreuer ebenso wie über Neulinge, die nur „mal ihre Fühler austrecken wollen“. Jüngere freuen sich, das Sportabzeichen nach Jahren mal wieder machen zu können, wie zu Schulzeiten. Bei manchen Familien fängt einer an, die anderen ziehen mit den Jahren mit. Zuerst werden die Kinder im Fahrradanhänger die 3000 Meter vor sich hergeschoben, später sitzen sie in der Weitsprunggrube mit Schaufelchen und bauen Sandburgen, während die Eltern ihre Disziplinen absolvieren. „Inzwischen haben viele der Kinder schon ihre eigenen Sportabzeichen erhalten und zusammen das Familiensportabzeichen.“ Rekordhalter ist Familie Rauscher mit 25 Sportabzeichen, gefolgt von Familie Rühle-Barschkies als einzige Familie, bei der drei Generationen antreten, mit 18 Abzeichen und Familie Hansen mit 17 Sportabzeichen.

Da das Sportabzeichen nicht auf einen Ort bezogen ist, sondern dazu dienen soll, den Austausch unter Sporttreibenden zu fördern, zieht es auch Familien, die inzwischen nicht mehr in Backnang leben, ins Karl-Euerle-Stadion; sie treffen sich einmal im Jahr, und haben als Fixtermin das Sportabzeichen. In den letzten Jahren sind viele Firmen auf das Sportabzeichen aufmerksam geworden, da es sich auch als Teambuilding-Maßnahme bestens eignet.

Dann gibt es die unermüdlich Übenden, die jede Disziplin ausprobieren möchten und jede Woche eisern dabei sind und versuchen, sich zu verbessern, die ebenso andere Teilnehmer anfeuern und unterstützen. Da zeigen sich wahrer Sportsgeist und

Teamfähigkeit: Wenn bei einem über 80-Jährigen die Seilsprünge nicht mehr ganz so einfach klappen, leisten sie mentale Unterstützung, bis die geforderten zehn Sprünge gemeistert sind. „Wenn Not am Mann ist, betätigen die Dauergäste auch mal die Starterklappe“, sagt Nicole Mehl. Die Ehrenamtlichen freuen sich über jede Unterstützung und ganz besonders groß ist die Freude, wenn sich einige Ehrenamtliche finden, die regelmäßig mit anpacken. „Glücklicherweise gibt es immer wieder Sportabzeichen Teilnehmer, denen es bei uns so gut gefällt, dass sie uns gerne als Prüfer unterstützen möchten, es dürfen aber ruhig noch mehr werden“, sagt Nicole Mehl. Sie müssen lediglich die Eintagesfortbildung zum Prüfer ablegen.

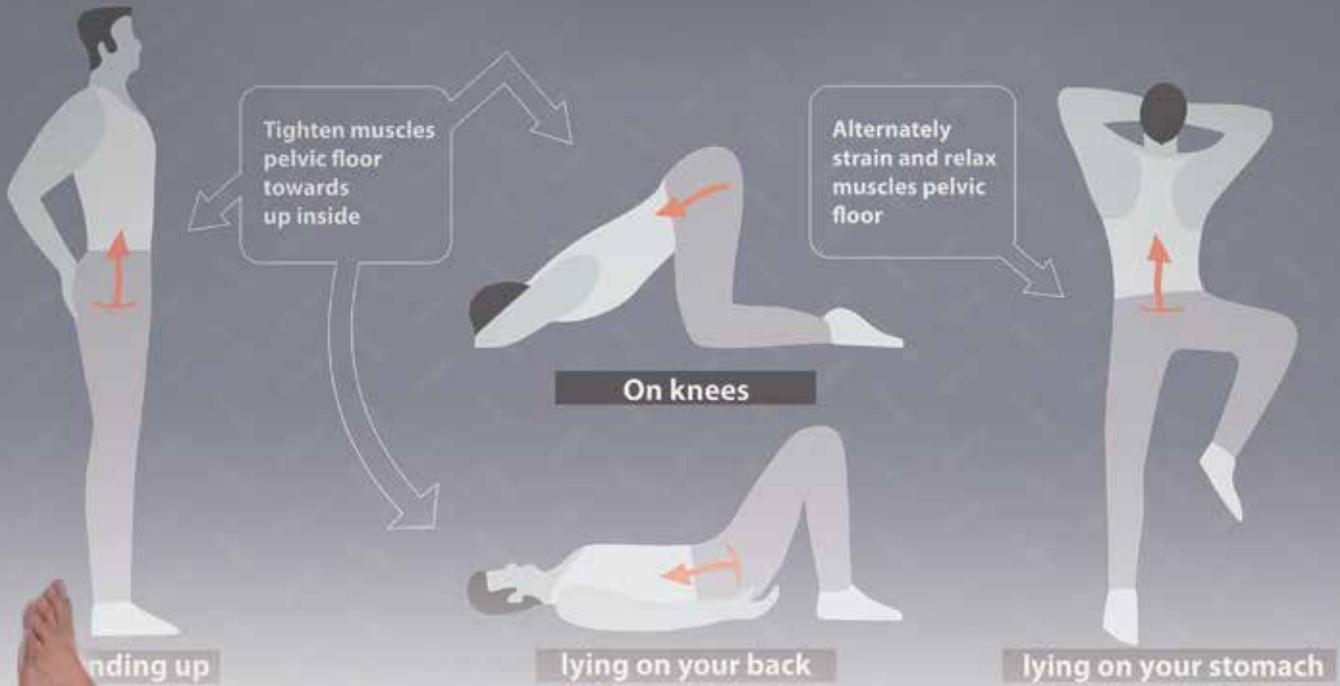
Neu: Boule wurde in den Leistungskatalog zum Sportabzeichen aufgenommen

Als neue Disziplin findet sich Boule im Leistungskatalog. Der Bereich „Koordination“ fürs Sportabzeichen kann auch im Boulesport abgenommen werden. Geprüft werden die Anwarter zum Deutschen Sportabzeichen in Backnang von Elmar Herrmann. Das Deutsche Sportabzeichen (bei dem Boule einen Teilbereich darstellt) und das Boule-Sportabzeichen sind zwei unterschiedliche Disziplinen:

Das Boule-Sportabzeichen (<https://deutscher-petanque-verband.de/dpv-bsa-allgemein>) ist eine Auszeichnung des Deutschen Pétanque-Verbands (DPV), die sich an den Breitensport richtet. Hierfür müssen drei Lege- und drei Schießaufgaben absolviert werden. Dafür gibt es Punkte und gemäß der Punktzahl Medaillen in Gold, Silber und Bronze.

Unabhängig davon, ob Bronze, Silber oder Gold erreicht wird, wird die Leistung beim DPV für das Deutsche Sportabzeichen gemäß DOSB im Bereich Koordination als Goldleistung angerechnet. Das habe letztlich den Anstoß gegeben, das Boule-Sportabzeichen in Backnang anzubieten, erklärt Elmar Herrmann: „Da es in der TSG seit einiger Zeit eine Abteilung Boule gibt, lag es auf der Hand, dass die Möglichkeit bestehen sollte, auch weil es Teilnehmern eine zusätzliche Wahloption für den Bereich Koordination beim Deutschen Sportabzeichen bietet.“ Das Angebot komme insbesondere älteren Teilnehmern entgegen, so Herrmann: „Manche tun sich bei der Koordination wie Hochsprung, Weitsprung, Seilspringen oder Schleuderball schwer, da kann Boule eine gut geeignete und gelenkschonende Alternative sein.“

Im Rahmen des Deutschen Sportabzeichens kann man sich weitere Verbandsabzeichen für einzelne Leistungen anerkennen lassen. Weitere Infos unter https://cdn.dosb.de/user_upload/www.deutsches-sportabzeichen.de/Materialien/2024/DSA_Verbandsabzeichen_2024.pdf



Beckenbodentraining

Viele beziehen Beckenbodentraining ausschließlich auf Frauen. Aber auch Männer haben einen Beckenboden. Thema wird diese eher unbekannte Muskelgruppe meistens im Zusammenhang mit Prostata-Beschwerden. Die TSG hat ihr umfangreiches Rehasportprogramm erweitert und bietet neuerdings qualifiziertes Beckenbodentraining für Männer an. Mit einer Rehasport-Verordnung können sie präventiv oder bei der Rehabilitation nach einer OP davon profitieren. Ein Teilnehmer berichtet von seinem Weg, zu mehr Lebensfreude zurückzufinden.

Der Beckenboden sitzt tief im Bauchraum und hält die Beckenorgane Blase und die Harnwege an Ort und Stelle. Die Herren der Schöpfung schenken dieser Muskelplatte zwischen Schambeinknochen, den beiden Sitzbeinhöckern, Kreuz- und Steißbein meist wenig Beachtung – in der Regel erst, wenn die Prostata Beschwerden macht. Auch Klaus (Name auf Wunsch des Teilnehmers geändert) ist solch ein Kandidat: Supersportlich, Halbmarathon ist er gelaufen, Krafttraining für den Rücken gehört seit Jahren zu seinem Alltag, joggen tut er bis heute – obwohl er offiziell vom Sportarzt ein „Verbot“ habe, wie er schmunzelnd anmerkt. Pilates oder Yoga – auch diese Bewegungsprogramme enthalten Übungen für den Beckenboden – hätten ihn nie interessiert. „Ich war und bin eher leistungsmäßig unterwegs.“

Klaus ist 57 Jahre alt und in der IT tätig. Im Nachgang zu einer Operation in einer anderen Körperregion bekam er gesundheitliche Probleme mit der Prostata. „Prostata und Harnröhre haben zugemacht, es kam zu wenig Urin raus, das wäre auf lange Sicht auf die Niere gegangen“, beschreibt er Symptome. Die Folge: Unkontrolliertes Harnlassen. „Zwar ohne Schmerzen, aber es ist schlimm genug.“ Er muss Einlagen tragen – für einen Sportbegeisterten ist das besonders bitter und hinderlich.

Sein Hausarzt hat Klaus Physiotherapie verschrieben. Die lief nach einigen Mona-

ten aus. „Ich stand vor der Frage: Und was mache ich danach?“ Es sei schwierig, ohne Begleitung und ohne festen Termin und Triggerpunkt einmal pro Woche etwas zu tun und dranzubleiben. Er begab sich auf die Suche nach einer Dauerlösung, kontaktierte einen Urologen, kam aber nicht weiter. Seine Freundin hat zufällig den Flyer der TSG entdeckt und ihm hingelegt. Er hat sofort angerufen. „Ich bin sehr froh, dass die TSG solch ein Programm anbietet.“

Ständiger Harndrang und häufiger Harnverlust sind für jeden Menschen eine Belastung. Betroffen von einer erschlaffenden Beckenbodenmuskulatur sind überwiegend Frauen im Verlauf der Wechseljahre. „Ich habe mir sagen lassen, dass es auch bei Geburten das Problem gibt“, ergänzt Klaus. Mit speziellen Übungen kann jeder den Beckenboden vielschichtig trainieren und stärken. Die TSG hat ein spezielles Männertraining im Angebot, das auf die männliche Anatomie zugeschnitten ist. Klaus empfindet es als Vorteil, dass die Männer beim Training für sich sein können. „Anatomisch bedingt brauchen wir ein anderes Training. Auch die Erklärungen sind unterschiedlich.“

In der Reha lernt er verschiedene Übungen, die seinen Beckenboden mobilisieren, was zu Linderung der Beschwerden führt. Inzwischen ist Klaus der TSG als Mitglied beigetreten, um auch weiterhin ohne Rehasport-Verordnung das Beckenbodentraining

machen zu können. Sie seien inzwischen schon eine eingeschweißte, gute Gruppe mit rund acht regelmäßigen Teilnehmern geworden. „Unser Übungsleiter erklärt es gut, welche Muskelgruppen gerade arbeiten und welche Hilfsmuskelgruppen daran dranhängen.“ Früher hätte er gesagt: „Wir machen jetzt mal Gymnastik.“ Heute sieht er es anders: Das Training ist nicht einfach allgemeine Muskelstärkung und Mobilisation, sondern spricht ganz spezifische Muskeln an.“

Das Ansteuern seines Beckenbodens, der an Bauchmuskel und Po-Muskulatur grenzt, habe er bereits in der Physiotherapie gelernt, ebenso, wie er über An- und Entspannen des unteren Rückens und durch Heben der Beine die Druckbelastung von der Blase nimmt. Im Rehasport habe er es dann verfeinert. „Die Hilfsmuskulatur war mir vorher nicht bekannt.“ Die regelmäßigen Trainings zeigen bereits Wirkung. So habe er hier gelernt, wie er die Muskeln anspricht und aktiviert – etwa über Übungen mit einem kleinen Ball, im Stehen, Sitzen und Liegen. Oder sie stellen die „Beinpresse“ nach, indem sie einen Ball zwischen den Füßen oder den Oberschenkeln halten, zudrücken und wieder loslassen.

Während dem Training lässt der Übungsleiter Musik laufen, das hebe die Stimmung und sei sehr motivierend. „Ich gehe mit richtig viel Spaß in den Sport und komme zufrieden und mit einem guten Gefühl wie-

Ein starkes Team.

Gemeinsam für Backnang.

TSG Backnang & Stadtwerke Backnang:
Grundversorger für Bewegung und
Energie in BK und der Region.

www.swbk.de



SwBK

Stadtwerke Backnang
Von hier - zu Dir

der raus.“ Schöner Nebeneffekt: „Ich habe durch die regelmäßige Teilnahme auch gesehen, dass es bei der TSG auch ein Seminar zur Stressbewältigung gibt“. Er misst dem Wert von Entspannung inzwischen einen hohen Stellenwert bei. „Bei den Übungen wird immer beim Ausatmen die Muskelpartie angespannt, danach kurz entspannt, ich bekomme dabei den Kopf frei“, berichtet er.

Einige Übungen seien zudem gut integrierbar in sein Homeoffice: „Ich mache oft was mit dem Pezziball oder Beckenkreisen, gehe in die Brücke und versuche, so viel wie möglich in Alltagssituationen zu integrieren.“ Denn das A und O sei Kontinuität. Das gilt generell beim Sport, doch speziell beim Beckenbodentraining zeige sich der Trainingseffekt erst längerfristig. „Das ist für mich der Ansporn, dran zu bleiben und daher auch die Hoffnung, dass weitere Kurse wieder zustande kommen und das Angebot weiterläuft.“

Eine Fortsetzung dieses speziellen Gesundheitssportangebots wäre auch aus Sicht der TSG Backnang 1846 wünschenswert. Der Verein ist seit Jahren die Institution in der Stadt für Rehasport und Gesundheitsförderung. „Die Gesunderhaltung aller Mitglieder sämtlicher Altersgruppen ist in unserer Satzung verankert“, sagt TSG-Vorstandsmitglied Claudia Krimmer. Mit „Beckenbodentraining für Männer“ hat der Verein eine Lücke geschlossen. Was gab den Anstoß dafür? „Der Vereinssport, der von engagierten Ehrenamtlichen getragen wird, steht in Konkurrenz zu kommerziellen Anbietern – ein Thema, das immer wieder aufkommt und auf das wir mit stetiger Weiterentwicklung und weiteren qualifizierten Angeboten reagieren.“

Als zertifizierter Anbieter verfügt die TSG Backnang 1846 über eine weit gefasste Angebotspalette. Teilnehmen kann man mit und ohne Rehasport-Verordnung. Auch Nicht-Mitglieder dürfen

sich angesprochen fühlen und werden in der Vielfalt an gezielter Gymnastik zur Kräftigung der stabilisierenden Muskulatur sowie rund um Techniken der Mobilisierung und Entspannung gewiss das Richtige finden. Teilnehmende am Rehasport-Programm der TSG haben die Gewissheit einer professionellen Betreuung durch qualifizierte Übungsleiter. „Ich werde nicht müde, jedem zu sagen, dass wir mit überaus qualifizierten Kräften zusammenarbeiten“, so Claudia Krimmer. Alle Übungsleiter verfügen über Qualifikationsnachweise, haben entweder einen sportwissenschaftlichen oder sporttherapeutischen Hintergrund oder sind Sport- und Gymnastiklehrer. Alle haben darüber hinaus ihr Profil über eine Zusatzausbildung geschärft und sich für den jeweiligen Fachbereich zusätzlich qualifiziert: Orthopädie für die Knie- und Hüftschule, innere Medizin für die Herzsportgruppe und den Diabetes-Gefäßsport sowie Neurologie, Sport in der Krebsnachsorge und Lungensport. „Zudem bilden wir stets neue Kräfte aus und unterstützen unsere Übungsleiter bei der Weiterqualifizierung und bei den Lizenzverlängerungen, die alle zwei Jahre nachgewiesen werden müssen.“

Der Verein sieht Rehasport auf derselben Stufe wie den Präventionssport – beides ist wichtig, in beiden Bereichen ist die TSG außergewöhnlich engagiert. „Bei den Teilnehmern, die zum Reha-Sport kommen, gibt es bereits eine medizinische Indikation. Wenn mehr auf die Prävention gesetzt werden würde, bin ich der Überzeugung, bräuhete es weniger Rehasport und die Menschen wären gesünder“, so Claudia Krimmer.

Für weitere Informationen:

tsg1846.de/pages/gesundheitssport.php



Bild: 123rf

*Taina Griem im Jahr 2017 beim
Shooting in der Hagenbachhalle
Foto: Alexander Becher.*



Meine Turnmannschaft bleibt meine zweite Familie

Sie hat sich die Entscheidung reiflich überlegt: Nach 20 Jahren ihrer Turnerkarriere, davon 12 Jahre im Leistungssegment in der deutschen Turnliga, hat Taina Griem die Reißleine gezogen. Die 23-Jährige hat vor Weihnachten ihre Bachelorarbeit abgegeben und bereitet sich jetzt auf die mündliche Prüfung vor. Im April verlässt sie ihre Heimatstadt Backnang, zieht mit ihrem Freund nach Amrum und wird dort in einer Rehaklinik für Kinder und Jugendliche als Sporttherapeutin arbeiten.

Seit ihrem vierten Lebensjahr dreht sich alles im Leben von Taina Griem um das Turnen. „Ich bin schon als Säugling auf der Kinderbabydecke rumgerutscht, während Mama ihre Turnkurse gab“, kramt die 23-Jährige in Erinnerungen. Ihre Turnerkarriere war vorgezeichnet: Im Kinderturnen der TSG 1846 Backnang großgeworden, mit ihrer Mama Andrea Griem quasi täglich in der Turnhalle gewesen, auch ihr Opa, Herbert Brauns, war im Turnsport der TSG aktiv. „Die Turnhalle war mein zweites Zuhause, und meine Mannschaft ist bis heute meine zweite Familie“, blickt die gebürtige Waiblingerin auf schöne, bereichernde Jahre in ihrer Heimat zurück. Nun freut sie sich auf einen neuen Lebensabschnitt, von dem sie sich ebenfalls eine „erfüllende Zeit“ verspricht: Ihre erste Arbeitsstelle nach Abschluss ihres Studiengangs „Präventions-, Therapie- und Rehabilitationswissenschaften“ führt sie in eine Rehaklinik auf Amrum.

Für die Abschlussarbeit ihres Bachelorstudiums hat sie ein Thema rund um den Reha-Sport bei der TSG gewählt. Ihre Forschungen konzentrierten sich auf unterschiedliche Auswirkungen von Rehasport auf das körperliche und psychische Wohlbefinden an der frischen Luft im Vergleich zu Rehasport in der Halle. Seit zwei Jahren leitet sie in der TSG einen Rehakurs im Bereich Orthopädie. „Die Rehasportler haben mich immer gefragt, sobald die Temperaturen angenehm waren, ob wir die Sporteinheit draußen absolvieren können.“ Aus



eigener Erfahrung wisse sie selbst, wie gut Bewegung im Freien tut. Daraus sei die Idee zur Forschungsfrage entstanden, inwieweit sich wissenschaftlich ein Nachweis für die positive Wirkung von Outdoor-Rehasport finden lässt. Anders als bisherige Forschungsarbeiten zum Thema „Innen-Außen-Sport“, die den Fokus auf Individualsportarten wie Laufbandtraining oder Joggen gelegt haben, war ihr Blickwinkel auf den Rehasport im Kursformat neu. Sie hat zwei Reha-Gruppen ausgewählt, beide trainieren an unterschiedlichen Tagen mit derselben Übungsleiterin. In einer quantitativen Studie im Cross-Over-Design hat Taina Griem die Gruppen unabhängig voneinander befragt und die Aussagen miteinander verglichen.

Dabei zeigte sich: „Die Zufriedenheit erhöhte sich vor allem auf psychischer Ebene, die meisten fühlten sich nach dem Sport im Freien weniger gestresst und waren heiter gestimmt.“

Wie kommt eigentlich eine pumperlgesunde junge Frau ausgerechnet zum Rehasport? Ihr Turnerleben war leistungsorientiert, im Training und bei Wettkämpfen war sie umgeben von gesunden Sportlern. In „ihrer“ Welt gab es keine „Gebrechlichkeit“. Wobei sie beim Begriff „gebrechlich“ sofort widerspricht und mit einem Missverständnis aufräumen will: „Rehasport heißt nicht, dass dort nur über 80-Jährige mit vielen Beschwerden anzutreffen sind“, sagt sie. In vielen Köpfen spukt ihrer Erfahrung nach ein falsches Bild herum: Im Rehasport die Gebrechlichen und Verletzten, im Leistungssport die Fitten. Oft sei genau das Gegenteil der Fall: „Gerade der Leistungssport ist anfällig für Verletzungen, das tägliche Training geht gerne auf die Gelenke, es kommt oft zu Kreuzbandproblemen oder es reißt die Achillessehne.“ Oft folge auf eine längere Verletzungspause auch das komplette „Aus“. Das Turnen verzeihe einem nichts, eine kurze Trainingsunterbrechung reicht aus, um „raus“ zu sein. Taina Griem hat dies am eigenen Körper erlebt. Sie hatte den Fuß gebrochen und konnte zehn Wochen nicht turnen. „Danach musste ich voll kämpfen, um wieder das Niveau zu turnen wie davor.“ Meist dauere es Wochen oder Monate, bis die Muskulatur mittels Rehasport und ge-



Pilz & Pilz

FACHZAHNÄRZTE FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE

Wir beraten Sie gerne in unserer
kieferorthopädischen Praxis für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene
im Herzen von Backnang.

Am Obstmarkt 1
71522 Backnang

Tel 0 71 91 91 42 40
Fax 0 71 91 91 42 4 4

praxis@pilzundpilz.de
www.pilzundpilz.de



Dr. Peter Pilz & Dr. Lena Pilz



EBINGER

ORTHOPÄDIE- SCHUHTECHNIK

- Individuelle Beratung bei Fußproblemen
- Orthopädische Zurichtung von Konfektionsschuhen
- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen
- Einlagen und Fußstützen nach Maß
- Sporteinlagen für Joggingschuhe, Skistiefel usw.
- Kompressionsstrümpfe ● Schuhreparaturen

Bernd Ebinger · Orthopädie-Schuhtechnik-Meister

Hardtwaldstraße 3 · 71546 Aspach-Kleinaspach
Tel. 07148 / 2699 · Fax 07148 / 2690

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 – 12.30 Uhr. Termine nach Vereinbarung. Parkplätze vorhanden.

ANWALTSKANZLEI

**RALF KLEINPETER
PIA TÄPSI-KLEINPETER**

- Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Mietrecht und WEG-Recht
- Reiserecht
- Verkehrsrecht
- Inkasso

www.rae-kleinpeter.de

Grabenstraße 16 • 71522 Backnang
Telefon: 07191 / 60066 • info@rae-kleinpeter.de

zielten Übungen zu Mobilisation, Kräftigung und Beweglichkeit wieder aufgebaut ist und der Körper die frühere Leistung wieder bringen kann. In diesem Bereich sieht Taina Griem nun ihren Beruf - und eine Berufung. „Das Medizinische interessiert mich, ich arbeite gern mit Menschen, die ein Krankheitsbild haben oder denen ich nach einer Verletzung wieder zu mehr Lebensqualität verhelfen kann. Menschen zu helfen, ist das beste Gefühl überhaupt.“

Sie muss viel „Altes“ loslassen. Was hilft ihr beim Ortswechsel? „Ich liebe die Nordsee, die Landschaft auf der Insel und freue mich auf die schöne Natur. Vor allem freue ich mich sehr darauf, dass ich dort künftig den Sport mit meinem Beruf verbinden kann.“ Sie sei selbst täglich in Bewegung und liebt es, andere Menschen zum Sport anzuleiten und mit ihnen aktiv zu arbeiten. „Es kommt viel Dankbarkeit zurück. Die Freude, die die Teilnehmer ausstrahlen, motiviert mich und zeigt mir, wie bedeutungsvoll dieser Beruf ist und wie erfüllend er für mich ist.“ Wie schwer fällt ihr der Bruch mit dem Leistungsturnsport? Sie sagt, sie sei bereit dazu, der Zeitpunkt sei jetzt ideal, deshalb zögere sie nicht. „Ich werde dort weder die Zeit für das intensive Training wie bisher haben noch gibt es dort eine Halle mit entsprechender Turnumgebung, die es für den Leistungsturnbereich braucht.“ Zudem – so sonderbar das klingen mag – sei sie mit 23 zu „alt“ fürs Leistungsturnen. Sie sagt das ohne Wehmut, weil sie weiß, dass sie für sich persönlich alles richtig gemacht hat und ihre „guten“ Jahre ausgiebig genossen hat. Sie hat sämtliche sportlichen Erfolge erreicht, die sie sich wünschen konnte: Dreimalige deutsche Altersklassenmeisterin im Jahnkampf (ein Mehrkampf mit Gerätturnen. Leichtathletikdisziplinen und Schwimmen). In der Turnabteilung zwölf Jahre lang Mitglied der Regionalliga-Riege, wo sie 36 von insgesamt 40 Wettkämpfen bestritten hat. Ihren letzten Erfolg hatte sie mit ihrer TSG-Mannschaft in der Backnanger Regionalliga-Riege. Im November hat sie in den Disziplinen Boden und Schwebebalken in ihrer letzten Kür nochmals gezeigt, was sie

kann. An dem Tag hat sie „ihrer“ TSG-Riege ein letztes Mal zu einer Superplatzierung verholfen und ihr Karriereende mit allen gebührend gefeiert. „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist“ – das Motto würde sie sofort unterschreiben.

Den Kontakt zu ihren Weggefährten will sie aus der Ferne weiterhin pflegen. „Meine Turnmannschaft bleibt immer meine zweite Familie“, sagt sie. Ganz ausgeschlossen sei



es auch nicht, dass sie eines Tages wieder zurückkehrt von der Nordsee an die Murrgestade. Doch langfristige Planungen erübrigen sich für sie im Moment. Jetzt freut sie sich erstmal auf den neuen Lebensabschnitt, den sie zusammen mit ihrem Freund gehen kann – auch er arbeitet auf der nordfriesischen Insel. Ihre erste gemeinsame Wohnung haben sie Anfang des Jahres bezogen und sind gerade noch am Einrichten. In dem dafür vollgepackten Sprinter mit ihren Sachen aus Backnang habe sie auch ihre Turnsachen mitgenommen. „Aber nur, um für mich ein paar Übungen zu machen und mich fit und ein wenig in Form zu halten“, sagt sie lachend.

Jugendarbeit

Ohne „ihren“ Heimatverein könnte Taina Griem vermutlich nicht leben, sie ist ein Original-Eigengewächs der TSG 1846 Backnang. „Der Verein hat für mich so unglaublich viel möglich gemacht, weshalb

es für mich selbstverständlich ist, etwas zurückzugeben“, sagt die 23-Jährige. Vor zwei Jahren hat sie das Amt der Jugendleiterin für den Gesamtverein übernommen, das sie jetzt mit ihrer bisherigen Stellvertreterin Nadine Nasser tauscht. Das Engagement für „ihren“ Verein will sie parallel zu ihrer 100-Prozent-Stelle an einer Rehaklinik für Kinder und Jugendliche auf Amrum beibehalten – als stellvertretende

Jugendleiterin der TSG will sie weiterhin die Geschicke der Sportjugend mitgestalten und die Nachwuchsarbeit in der Heimat voranbringen. Wer Taina Griem kennt und weiß, wie gut organisiert, willensstark und ausdauernd sie ist, der weiß: Auch diesen „Spagat“ zwischen Berufstätigkeit auf der 800 Kilometer entfernten Insel und ihrem Vereins-Engagement wird die Profiturenerin garantiert hinbekommen. „Ohne den Verein hätte ich nie das erreichen können, was ich erreicht habe, mir ist es ein Anliegen, meinen Beitrag zu leisten, dass auch künftig Kinder und Jugendliche diese Möglichkeiten haben, die ich hatte.“ Ihr Engagement ging noch weit über den vereinsportlichen Bereich hinaus: Seit 2015 ist sie als Turntrainerin und Kampfrichterin tätig. Seit 2015 ist sie als Betreuerin im Zeltlager dabei. Auch hat sie als Turntrainerin den Nachwuchs unter ihre Fittiche genommen, denen sie das Turnen und die Freude am Teamsport vermittelt.



TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e. V.,

Größebweg 20, 71522 Backnang,
Telefon 071 91 / 8 61 87, E-Mail: info@tsg-backnang.de

Geschäftsführerin: Claudia Krimmer.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag 9.00 – 11.00 Uhr

16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 12.00 – 14.00 Uhr

Info und Beratung Sportangebote, Mitgliederverwaltung

Sabine Eitel, Andrea Griem, Marina Heidrich, Anne Bäuerle.

Leitung der Kindersportschule: Wencke Boxler.

Während der Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.



Rolf Bäuerle und Rainer Böhle mit dem Ehrenteller der Stadt ausgezeichnet

Ehre, wem Ehre gebührt. Der langjährige Vorsitzende und Vorstand Finanzen Rolf Bäuerle und TSG Abteilungsleiter Turnen Rainer Böhle erhielten im Rahmen des Neujahrsempfangs aus den Händen von Oberbürgermeister Maximilian Friedrich den Ehrenteller der Stadt Backnang für herausragende Dienste für die TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V. Die TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V. ist stolz auf die Beiden und freut sich über so viel Engagement und Verbundenheit.

Wir gratulieren allen Geehrten!



Wichtige Termine 2024

Jahreshauptversammlung

Freitag, 28. Juni, Hagenbachsporthalle

Weindörfle

Freitag, 12. Juli, und Samstag, 13. Juli

Hagenbachsportplatz

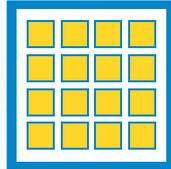
Sommerfest

Sonntag, 14. Juli, Hagenbachsportplatz

Ehrungsabend

Freitag, 25. Okt., Hagenbachsporthalle

TSG



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



In Backnang vereint im Sport



Impressum

Änderung Ihrer persönlichen Daten

Bitte denken Sie daran uns zu verständigen, wenn sich Ihre Bankverbindung, Ihre Anschrift, Ihr Name geändert hat. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder Brief an unsere Geschäftsstelle, Größeweg 20 genügt.

E-Mail: info@tsg-backnang.de

Ihre Mitgliedschaft können Sie jeweils zum Jahresende kündigen. Diese muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen und bis 15. November bei uns vorliegen. Noch Fragen? Die beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle.

Herausgeber:

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V.
Größeweg 20 · 71522 Backnang · Tel. 07191/8 61 87

E-Mail: info@tsg-backnang.de · tsg1846.de.

Verantwortlich für den Inhalt: TSG Backnang 1846 e.V.

Layout, Grafik, Mediengestaltung:

Wolfgang Richter, Allmersbach im Tal, wrichter@oga-grafix.de

Auflage 2.500. Erscheinungsweise zweimal jährlich

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Persicke und Schwinger erhalten „Pluspunkt Gesundheit“

Gleich zwei Übungsleitern der TSG Backnang 1846 konnte die Präsidentin des Turngaues Rems-Murr Gisind Gruber-Seibold das Zertifikat „Pluspunkt-Gesundheit“ für besondere Angebote verleihen. Das Gütesiegel steht für qualitativ hochwertige Angebote im Bereich des Gesundheitssports und wird nur an Vereine und deren Übungsleiter verliehen, die entsprechende Ausbildungen im Gesundheitssport und die dazu gehörigen Weiterbildungen nachweisen können. In diesem Jahr gingen die Auszeichnungen an Svetlana Persicke und Torsten Schwinger. Beide Übungsleiter bieten Fit und Gesund Kurse an. Beide Maßnahmen sind von den Krankenkassen anerkannte Angebote, deren Kursgebühren von den Kostenträgern bezuschusst werden.

Neben den Fit und Gesund Kursen gibt es ab April das neue, zertifizierte Angebot „Nordic Walking – der sanfte Weg zur Fitness“. Nordic Walking ist eine Ausdauersportart, die sich für viele Menschen eignet. Es beansprucht auf sanfte, gelenkschonende Weise den gesamten Körper. Neben dem Rumpf und den Beinen werden durch den Stockeinsatz der Oberkörper sowie die Arme und Schultern effektiv trainiert und das Herz-Kreislauf-Systeme verbessert.

Gisind Gruber-Seibold bedankte sich bei den beiden engagierten Übungsleitern für deren Arbeit und bei den Verantwortlichen der TSG 1846 für die qualitativ hochwertige Arbeit.



Turngaupräsidentin Gisind Gruber-Seibold (mitte) bei der Überreichung der Zertifikate Pluspunkt Gesundheit an Svetlana Persicke und Thorsten Schwinger.



Gerold Hug, hier beim Ehrungsabend der TSG am Mikrophon, wurde für seinen fünf Jahrzehnte andauernden Einsatz für den Handball von Sportkreispräsident Reinhold Sczuka geehrt.

Gerold Hug erhält die Goldene Ehrennadel des Sportkreises

Im Rahmen der Feierlichkeiten des Sportkreises zu erfolgreichen Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen im Raum Backnang, erhielt Gerold Hug, Vorsitzender des HCOB und Leiter der Spielgemeinschaft, aus den Händen des Sportkreispräsidenten eine besondere Anerkennung: Die Goldene Ehrennadel. Seit über fünfzig Jahren ist Hug, ehemals selbst Spieler, dem Handball treu geblieben, als Trainer und als Abteilungsleiter. „Heute möchte Gerold Hug seinen Teil dazu beitragen, dass die Jugendlichen und aktiven Frauen und Männer auch die Möglichkeiten haben, sich einem Verein anzuschließen und das große Miteinander und den Wettkampf genießen können. Er möchte etwas zurückgeben, von dem er selbst profitiert hat“, lobte Reinhold Sczuka in seiner Rede.



**Freitag, 12. Juli, und Samstag, 13. Juli 2024,
jeweils von 18 – 23 Uhr**



Jugendvollversammlung bei der TSG Backnang 1846

Die Vereinsjugend will jungen Menschen ermöglichen, in zeitgemäßen Gemeinschaften Sport zu treiben. Darüber hinaus soll das gesellschaftliche Engagement angeregt, die Jugendarbeit im Verein unterstützt, koordiniert und zur Persönlichkeitsbildung beigetragen werden.

Die Jugendvollversammlung ist das oberste Organ der TSG Vereinsjugend. Sie tritt mindestens einmal im Jahr zusammen und wählt den Vereinsjugend-Vorstand. So auch in diesem Jahr. Dem offiziellen Teil wurde auf Anregung der beiden Jugendleiterinnen Taina Griem und Nadine Nasser ein Besuch in der Sprungbude in Bad Cannstatt vorgeschaltet. Insgesamt 36 Kinder und Jugendliche bis zu einem Alter von 16 Jahren nahmen daran teil. Nach Spiel und Spaß folgte die eigentliche Versammlungsakt. Neben den Berichten zu den Jahresaktivitäten standen die Wahlen an. Zur Wahl standen erneut Nasser und Griem, jedoch in einer Rochade. Griem, die bislang den Vorsitz hatte, trat den Schritt in die zweite Reihe an. Sie wird aus beruflichen und privaten Gründen für ein Jahr Backnang verlassen. Das Duo bleibt der TSG jedoch erhalten, denn mit Nasser wurde die bisherige Stellvertreterin zur Vorsitzenden gewählt. „Wir freuen uns, dass mit Nadine weiterhin eine motivierte und verlässliche Mitarbeiterin unserem Gremium angehört“, stellte die stellvertretende Vorsitzende des Vereins Claudia Krimmer zufrieden fest. In ihrem Abschlussbericht blickte Griem auf ein erfolgreiches Jahr zurück, das mit vielen Aktivitäten in 2024 fortgesetzt wird.

Die neue Jugendleiterin der TSG 1846 heißt Nadine Nasser. Die bisherige Amtsinhaberin Taina Griem wird die Stellvertreterin.





Rehasport

Beim Rehasport wird durch gezielte Gymnastik, Kräftigung der stabilisierenden Muskulatur, Dehnung der verkürzten Muskeln sowie Techniken der Mobilisierung und Entspannung versucht, die Körperfunktionen zu stabilisieren und den Beschwerden entgegenzuwirken. Rehasport ist ein kontinuierlicher Prozess und sollte daher über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden. Rehasport bezieht pädagogische, psychologische und soziale Gesichtspunkte ein und ist somit auf eine ganzheitliche Wirkungsweise ausgerichtet. Rehasport der TSG Backnang 1846 wird von den Krankenkassen unterstützt. Voraussetzung ist der ausgefüllte und genehmigte „Antrag auf Förderung von Rehabilitationssport“ (Formblatt 56), der beim behandelnden Arzt oder direkt bei uns erhältlich ist. Der Antrag beinhaltet die ärztliche Diagnose sowie die Anzahl und Dauer der wöchentlichen Übungsstunden. Er muss von der Krankenkasse genehmigt werden. Eine Teilnahme ohne ärztliche Verordnung ist ebenfalls möglich. Bitte beachten Sie, die Teilnahme an den Reha-Sport-Angeboten der TSG Backnang 1846 ist verpflichtend. Falls Sie verhindert sein sollten, bitten wir um eine telefonische oder eine E-Mail-Absage. **Bei dreimaligem unentschuldigtem Fehlen wird die Verordnung an den Teilnehmer*in zurückgegeben.** Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle Hagenbach, Größebweg 20, Telefon 0 71 91/ 8 61 87, oder info@tsg-backnang.de. Informationen zu den Angeboten finden Sie unter www.tsg1846.de

Reha-Sport für Kinder

Freitag	15.30 – 16.15 Uhr	Hagenbach Halle	Mit Verordnung Olya Andreeva
---------	-------------------	-----------------	--

Orthopädie (Rücken · Schulter · Hüfte · Knie)

Montag	09.00 – 09.45 Uhr	Hagenbach Halle	Mit Verordnung Torsten Schwinger
Montag	10.30 – 11.15 Uhr	Hagenbach Halle	Andreas Schuster
Montag	11.30 – 12.15 Uhr	Hagenbach Halle	Andreas Schuster
Montag	16.15 – 17.00 Uhr	Hagenbach Halle	Taina Griem
Montag	16.15 – 17.00 Uhr	GymRaum Tausschule	

			Hockerguppe Andreas Schuster
Dienstag	08.15 – 09.00 Uhr	Hagenbach Halle	Petra Kaltwasser
Dienstag	09.15 – 10.00 Uhr	Hagenbach Halle	Petra Kaltwasser
Dienstag	17.30 – 18.15 Uhr	Hagenbach Halle	Svetlana Persicke
Mittwoch	19.30 – 20.15 Uhr	Hagenbach Halle	Andreas Schuster
Donnerstag	08.30 – 09.15 Uhr	Hagenbach Halle	Petra Kaltwasser
Donnerstag	09.30 – 10.15 Uhr	Hagenbach Halle	Petra Kaltwasser
Donnerstag	10.30 – 11.15 Uhr	Hagenbach Halle	Andreas Schuster
Donnerstag	11.30 – 12.15 Uhr	Hagenbach Halle	Andreas Schuster
Donnerstag	15.30 – 16.15 Uhr	Hagenbach Halle	Svetlana Persicke
Donnerstag	16.30 – 17.15 Uhr	Hagenbach Halle	Svetlana Persicke
Freitag	16.30 – 17.15 Uhr	Hagenbach Halle	Manuela Klingler
Freitag	17.30 – 18.15 Uhr	Hagenbach Halle	Manuela Klingler

Koordinationstraining

Dienstag	11.00 – 11.45 Uhr	Hagenbach Halle	Mit Verordnung Margit Seiz
----------	-------------------	-----------------	--------------------------------------

Lungensport für Erwachsene (barrierefrei)

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen mit Asthma, chronischer Bronchitis und Atemwegserkrankungen

Dienstag	12.45 – 13.30 Uhr	Hagenbach Halle	Andrea Leissner
Freitag	08.00 – 08.45 Uhr	Hagenbach Halle	Margit Seiz
Freitag	09.00 – 09.45 Uhr	Hagenbach Halle	Margit Seiz
Freitag	10.00 – 10.45 Uhr	Hagenbach Halle 1	Hockerguppe Margit Seiz

Mit Verordnung

Diabetes-Gefäßsport (barrierefrei)

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen mit der Diagnose Diabetes und an Venenerkrankte

Freitag	11.00 – 11.45 Uhr	Hagenbach Halle	Margit Seiz
---------	-------------------	-----------------	-------------

Mit Verordnung

Knie- und Hüftschule

Kräftigung und Stabilisation des Knie- und Hüftgelenks sowie Koordinations-schulung und allgemeine Fitness.

Mittwoch	14.45 – 15.30 Uhr	Hagenbach Halle 2	Knie A. Schuster
Mittwoch	15.45 – 16.30 Uhr	Hagenbach Halle 2	Hüfte A. Schuster

Mit Verordnung

Sport in der Krebsnachsorge

Montag	18.00 – 18.45 Uhr	Gymraum Tausschule	Andreas Simon
Montag	19.00 – 19.45 Uhr	Gymraum Tausschule	Andreas Simon
Mittwoch	18.00 – 18.45 Uhr	Hagenbach Halle 1	Andreas Simon

Mit Verordnung

Beckenboden-Training für Männer

Eine bei weitem unterschätzte Muskelgruppe, die bei ungenügend trainierter Beckenbodenmuskulatur bei Männern erhebliche Beschwerden hervorrufen kann. Ziel ist eine Linderung der Beschwerden zu erzielen um Gelassenheit und Lebensfreude wiederzuerlangen.

Mittwoch	16.45 – 17.45 Uhr	Gymraum Hagenbach	Andreas Simon
----------	-------------------	-------------------	---------------

Mit Verordnung

Herzsport

Telefonische Beratung bei Alfred Wurst unter Telefon 0 71 91/ 97 97 39. Weitere Infos <https://www.tsg1846.de/abteilungen/herzsport.php>

Mit Verordnung

Neurologische Erkrankungen (barrierefrei)

Der Rehabilitationssport bei neurologischen Erkrankungen ist eine wichtige Säule in der langfristigen Versorgung der Patienten. Die Sportgruppe richtet sich an alle Personen mit Schlaganfall, Parkinson und MS Erkrankungen sowie Menschen, die ihre Koordinationsfähigkeit oder physische Fitness verbessern möchten. Es werden Übungen in der Gruppe angeboten, die durch kompetente und fachausgebildete Übungsleiterinnen angeleitet werden. Spiel und Spaß an der Bewegung stehen im Vordergrund. Langfristig werden Defizite verringert und die Ausdauerleistung verbessert.

Dienstag	11.45 – 12.30 Uhr	Hagenbach Halle	A. Leissner
Dienstag	13.45 – 14.30 Uhr	Hagenbach Halle	bis 65 J. A. Leissner
Mittwoch	12.45 – 13.30 Uhr	Hagenbach Halle	A. Leissner
Mittwoch	13.45 – 14.30 Uhr	Hagenbach Halle	A. Leissner

Gesundheitssport

Unter den Begriff Gesundheitssport fallen die Bewegungsprogramme, die überwiegend einen Ausgleich zum Berufsalltag oder eine sinnvolle Ergänzung von Freizeitaktivitäten darstellen. Außerdem zählen zum Gesundheitssport Angebote der Primärprävention, aber auch Angebote, die eine gezielte Fortführung der Rehabilitation bieten.

Faszientraining mit der Blackroll®

KURS

Um die optimale Leistungsfähigkeit zu erreichen und den Körper maximal vor Verletzungen und Alltagsbelastungen zu schützen, braucht man nicht nur gut trainierte Muskeln, sondern auch gut trainierte Faszien. Dieser Kurs vermittelt die theoretischen Hintergründe und die praktische Anwendung der Blackroll® für Alltag und Sport. Stabilität, Mobilität, Rolltechniken und Körperwahrnehmung sind die vier Hauptbestandteile des Faszientrainings. Der Kurs erfüllt die Kriterien für die Anerkennung als Präventionskurs nach § 20 der Krankenkassen ist und somit bezuschungsfähig.

Freitag 18.30 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach Manuel Klingler

Funktionelles Krafttraining

Der Kurs bietet ein gerätgestütztes und abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Koordination, Kraft und Beweglichkeit werden trainiert und verbessert. Weitere Hilfsgeräte wie Therabänder oder Hanteln kommen zum Einsatz.

Do. 20.00 – 21.45 Uhr Krafraum Mörikehalle Beate Müller **10-er Karte**
Fr. 09.00 – 10.30 Uhr Krafraum Mörikehalle Winfried Reh **10-er Karte**

10er Karten können über die TSG Geschäftsstelle erworben werden.

NEU Krafttraining für Menschen mit und ohne Handicap KURS

Unter geschulter Anleitung unseres Übungsleiters und durch Übungsbeschreibungen in leichter Sprache und zusätzlich in Braille Schrift ist ein professionelles Training an Fitnessgeräten gewährleistet.

Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr Krafraum Mörikehalle Dieter Rebsch

NEU Nordic Walking

KURS

Nordic Walking ist eine Ausdauersportart, die sich für viele Menschen eignet. Es beansprucht auf sanfte, gelenkschonende Weise den gesamten Körper. Neben dem Rumpf und den Beinen werden durch den Stockeinsatz auch der Oberkörper sowie die Arme und Schultern effektiv trainiert und das Herz-Kreislauf-Systeme verbessert.

Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr Plattenwald Backnang Svetlana Persicke

Starke Psyche durch Bewegung

KURS

Entwickelt wurde ein psychotherapeutisches Angebot in der Gruppe, das auch für Menschen geeignet ist, die auf einen Einzeltherapieplatz warten.

Die Bewegungseinheiten werden in Art und Intensität an die Kondition, Kraft und Beweglichkeit der TeilnehmerInnen angepasst.

Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Dr. med. Lutz-Dietrich Schweizer, Petra Kaltwasser

Gesundheitssportkurse – Fit und Gesund

Die standardisierten Gesundheitssport-Programme Haltung und Bewegung und Cardio Fit sind auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt und evaluiert. Somit gewährleisten sie eine einheitliche Qualität, die unter anderem eine der Kriterien für die Anerkennung als **Präventionskurs nach § 20 der Krankenkassen ist und somit bezuschungsfähig sind.**

Fit und Gesund

KURS

Montag	10.00 – 11.00 Uhr	Hagenbach Halle	Torsten Schwinger
Montag	17.15 – 18.15 Uhr	GymRaum Plaisirschule	Andreas Schuster
Montag	18.15 – 19.15 Uhr	GymRaum Plaisirschule	Andreas Schuster
Mittwoch	08.45 – 09.45 Uhr	Hagenbach Halle	Andreas Schuster

Cardio-Fit

KURS

Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr GymRaum Hagenbach Silja Müller

Knie- und Hüftschule

Ohne Verordnung

Das Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen, die eine Fortführung der Rehabilitation wünschen. Durch spezielle Bewegungsformen wird die Funktion des Bewegungsapparates mit und ohne Prothesen langfristig erhalten und gestärkt. Das Kurskonzept besteht aus drei Pfeilern: 1. Erhaltung und Verbesserung der Funktion, 2. Ganzheitliche Körperarbeit, 3. Die Integration des künstlichen Gelenkes.

Mittwoch	14.45 – 15.30 Uhr	Hagenbach	Knie	A. Schuster
Mittwoch	15.45 – 16.30 Uhr	Hagenbach	Hüfte	A. Schuster

Yoga

Mit spezifischen Yogaübungen und gezielten Atemübungen wird Kraft und Beweglichkeit für jeden Körperbereich trainiert. Dies führt zur Stabilität der Körperhaltung. Tiefenentspannung und Meditation sorgen für mentalen Stressabbau.

Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr	GymRaum Hagenbach	Hans Berger
Dienstag	19.15 – 20.45 Uhr	GymRaum Hagenbach	Hans Berger

Hatha Yoga

KURS

Yoga für Männer und Frauen ab 18 Jahre. Das Angebot ist ein Kurs der Turnabteilung.

Montag 18.00 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach Petra Holzwarth

Die Gesundheits-Kurse der TSG Backnang 1846 tragen das bundesweite Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit.DTB. Seit 2017 werden nur noch standardisierte Kurse von den Krankenkassen gefördert.



Yoga für Schwangere

Mit Hatha-Yoga wird durch eine sanfte Kräftigung und Dehnung der Muskulatur Schwangerschaftsbeschwerden vorgebeugt und bestehende Einschränkungen gelindert.

Mittwoch 19.30 – 20.45 Uhr GymRaum Hagenbach Ramaela Kauer

Vinyasa Yoga

Der dynamisch fließende Yogastil ist fordernd für den Körper und beruhigend für den Geist. Die Übungen stärken Ausdauer, Balance und geben ein gutes Körpergefühl.

Donners. 08.15 – 09.15 Uhr GymRaum Hagenbach Esra Gürel

Yoga als Kraftquelle**10-er Karte**

Yoga für Männer und Frauen ab 15 Jahre. Das Angebot kann mit einer 10er-Karte der Turnabteilung besucht werden.

Donners. 19.45 – 21.15 Uhr Gymraum Tausschule Hildegard Rebsch

Trends, Kurse, Gymnastik Freizeit, Ballspiele

**Fachwarte Gymwelt**

Susann Selig, Tel. 071 92/ 9 30 9715, kurs@turnen.tsg-backnang.de

Für die folgenden Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben**Hula Fit** m/w ab 15 Jahre**KURS**

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Bianca Mayer

Hatha Yoga m/w ab 15 Jahre**KURS**

Montags 18.00 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach
Petra Holzwarth

Fit und beweglich m/w ab 60 Jahre**10-er Karte**

Montags 19.50 – 21.15 Uhr Gymraum Plaisirschule
Corina Freyer-Diemer

Sport für junge Erwachsene m/w ab 15 Jahre-

Montags 19.30 – 21.15 Uhr Sporthalle Tausgymnasium
Jonas Blaschke **nur für Mitglieder**

BodyFit m/w ab 15 Jahre**10-er Karte**

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Seminarhalle Mörikeschule
Svetlana Persicke

Fünf Esslinger m/w ab 60 Jahre**KURS**

Dienstags 10.15 – 11.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha
Dienstags 11.15 – 12.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha

Step & Style m/w ab 15 Jahre**10-er Karte**

Dienstags 19.30 – 20.30 Uhr Gymnastikraum Tausschule
Bettina Schimke

Funktionelles Training für Ältere m/w ab 50 Jahre**10-er Karte**

Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Claudia Krimmer

Line Dance für Fortgeschrittene m/w**10-er Kartee**

(für Mitglieder keine Zusatzgebühren)
Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr GymRaum Hagenbach
Heidrun Rebsch-Winkle

Fit und beweglich m/w ab 60 Jahre**10-er Karte**

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Corina Freyer-Diemer

FitnessEmotionMoves (ehemals ZUMBA®)**10-er Karte**

m/w, vorwiegend über 30 Jahre
Donnerstags 18.45 – 20.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Elke Reh

Funktionsgymnastik für Frauen ab 70 Jahre-

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Svetlana Persicke **nur für Mitglieder**

Fitness und Pilates Mix für Fortgeschr. ab 30 Jahre**10-er Karte**

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Tosca Lang

Pilates m/w ab 15 Jahre**10-er Karte**

Donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

Yoga als Kraftquelle m/w ab 15 Jahre**KURS**

Donnerstags 19.45 – 21.15 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

Konditionstraining 55 plus m/w ab 55 Jahre**10-er Karte**

Donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr Beate Müller
Freitags 09.00 – 10.30 Uhr Elke und Winfried Reh

Sportabzeichen**Inklusives Angebot von Mai bis September**

Ansprechpartner: Nicole Mehl,

Tel. 071 91 / 2206086, sportabzeichen@tsg-backnang.de

Training und Abnahme m/w ab 6 Jahre

Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr, Karl-Euerle Stadion

Prüferteam: Ulrich und Vera Rauscher, Elmar Hermann, Dagmar und Ger-
not Langer, Gisela Müller, Alexander Orth, Paul Maier, Uwe Mönch, Bian-
ca Mayer, Nicole Mehl



Die Abteilung Badminton bei den Kindern der KiSS.



KiSS Backnang – TSG Kindersportschule – Leitung:

Wencke Boxler

Staatlich geprüfte Sportlehrerin

Fachkompetenzen: Rückenschulleiterin · Gesundheitssport im Wasser · Mutter von drei Kindern · langjährige Tätigkeit als Sportlehrkraft an der Merzschule in Stuttgart · Sportlehrkraft der KiSS Fellbach und Waiblingen · Schulbegleitung an der Grundschule Burgstetten.

Mein Ziel mit dem KiSS Team:

Kinder mit Sport und beim Sport glücklich machen

Bericht Nikolaus-Event

Auch in der Kindersportschule der TSG Backnang war der Nikolaus zu Besuch. Nach einer Event-Sportstunde mit viel Spaß und Bewegung gab es, dank unserem Sponsor (Firma ASPA), für jedes Kind eine Überraschung vom Nikolaus persönlich. In der ersten Gruppe tobten und lachten in unserer Sporthalle auf dem Hagenbach 35 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Danach kamen unsere Großen, Klasse 1 bis 4. Die Eltern konnten sich in dieser Zeit bei Punsch und Keksen entspannen.

Kooperation Abteilungen und KiSS

Anfang Februar 2024 startete unsere Kooperationsphase TSG Abteilungen/KiSS mit der Abteilung Badminton. Alle Kinder waren voll im Einsatz und hatten viel Spaß. Die Junior-Kids der KiSS dürfen ab sofort jährlich im zweiten Schulhalbjahr einmal im Monat eine Schnupperstunde der verschiedenen Abteilungen genießen. Es werden noch weitere tolle Schnupperstunden folgen.

Kooperation Sportkita und KiSS

Die Kooperation mit der Sportkita wurde erweitert. Die Vorschulkinder dürfen jetzt zweimal die Woche zum Sport der KiSS. Einmal die Woche findet der Sportunterricht im Bewegungsraum der Sportkita statt und einmal in der Hagenbachhalle. Auch die 4- bis 5-Jährigen dürfen ab diesem Jahr eine Sportstunde wöchentlich im Bewegungsraum der Sportkita besuchen.

Mach mit, bleib fit!

Willkommen bei der KiSS Backnang

Mit der sportartübergreifenden Grundausbildung in der KiSS Backnang sorgen wir für eine altersgerechte, sportliche und gesunde Entwicklung der Kinder.

Inhalte der Ausbildung sind unter anderem:

- Ausleben des Bewegungsdranges, Stärkung des Immunsystems und der körpereigenen Ausdauer.
- Erholung und Entwicklung der eigenen Psyche.
- Altersgemäße Grundausbildung ohne einseitige Spezialisierung auf eine Sportart.
- Entwicklung sozialer Kompetenzen durch Sport und Spiel
- Stärkung des Selbstwertgefühles.

In unseren Gruppen **miniKIDS** (3 bis 4 Jahre), **midiKIDS** (5 bis 6 Jahre), **maxiKIDS** (7 bis 8 Jahre) und **juniorKIDS** (9 bis 10 Jahre) bieten wir optimale Bedingungen für spielerisches Erlernen und Entwickeln von Bewegungsmustern, ohne jeglichen Leistungsdruck mit viel Spaß. Nach Absolvierung der unterschiedlichen Levels besteht im Anschluss die Möglichkeit auf die Vermittlung in eine unserer vielfältigen Sportangebote der Abteilungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

KiSS-Sprechzeiten nach Vereinbarung unter kiss@tsg-backnang.de.

Mit freundlicher Unterstützung der



Seit Beginn des neuen Jahres haben wir nun endlich unsere neue Trainingshalle an der Mörike-Schule beziehen können. Dies ermöglicht uns wieder einen geregelten Trainingsbetrieb, der vor allem dem Jugendbereich zu Gute kommt und sich auch an wachsenden Teilnehmerzahlen ablesen lässt. Mit neuen Netzen und einer Ballmaschine konnten wir unsere Trainings- und Spielmöglichkeiten weiter verbessern, ebenso haben wir unsere Internet-Homepage neu aufgesetzt und modernisiert.

Unsere Mannschaft in der Hobbyliga „Murrthal“ spielt weiterhin sehr erfolgreich und konnte sich speziell bei den Spielerinnen zusätzlich verstärken.

Mit dieser spürbaren Aufbruchstimmung blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und freuen uns auf viele interessante Spiele und jederzeit über neue Interessenten am Badminton sport.

Die Abteilung Badminton

Die Abteilung Badminton innerhalb der TSG-Backnang 1846 e.V. hat aktuell ca. 70 Mitglieder und bietet Spiel- und Trainingsmöglichkeiten an zwei Abenden in der Woche in Backnang an. Mit einem ausgebildeten C-Trainer in unseren Reihen, können wir auf allen Leistungsniveaus ein angepasstes und hochwertiges Training anbieten.

Mannschaft

Im Rahmen der Hobby-Spieler-Liga des Baden-Württembergischen Badminton-Verbandes (BWBV) sind wir in der aktuellen Saison 2023/2024 mit zwei Mannschaften gut aufgestellt. Sowohl in der Liga „Murrthal“ als auch bei „Neckar-Murr“ liegen wir vor der Rückrunde jeweils auf dem ersten Platz. Wir hoffen auf weitere erfolgreiche Spiele um auch am Saisonende in der Tabelle ganz oben zu stehen.

Jugend

Unsere Schüler und Jugendliche im Alter zwischen ca. 10 und 16 Jahren werden von unseren ausgebildeten Trainern und weiteren erfahrenen Spielern betreut und bilden eine kleine, aber motivierte Gruppe. Neben dem reinen Technik-Training werden spielerisch die notwendigen Grundkenntnisse des Badminton-Spiels vermittelt. Durch die Teilnahme an Einsteigerturnieren wird der Leistungsvergleich mit Spielern anderer Vereine ermöglicht.

Hobby/Freizeit

In unserer größten Gruppe finden sich Spielerinnen und Spieler verschiedener Spielstärken und Altersgruppen. Einige Sportler nehmen an Hobbyturnieren in der Region teil und würden sich über weitere Mitspieler aus den eigenen Reihen bei diesen Veranstaltungen freuen.

Unser Ziel ist es, an frühere Erfolge anzuknüpfen. Daher suchen wir Verstärkung in allen Bereichen und begrüßen interessierte Spieler gerne zu einem Schnuppertraining.

Schnuppertraining

Wir freuen uns immer über Interessenten am Badminton-Sport und laden sowohl Jugendliche als auch Erwachsene außerhalb der Schulferienzeit zu einem Schnuppertraining an unseren Trainingsabenden ein.

Über eine kurze Anfrage an Badminton@TSG-Backnang.de können Fragen im Vorfeld geklärt werden.

Abteilungsleitung und Ansprechpartner

Michael Schäfer

Kontakt: Badminton@TSG-Backnang.de

Trainingszeiten

Schüler und Jugend

Montag, 18.00 – 19.30 Uhr, Sporthalle der Mörikeschule,
Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel, Michael Schäfer

Erwachsene und Jugend ab 16 Jahre (Mannschaft und Freizeit)

Montag, 19.30 – 22.00 Uhr, Sporthalle der Mörikeschule,
Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel

Erwachsene/Jugend (Mannschaft und Freizeit)

Freitag, 20.00 – 22.00 Uhr, Sporthalle des Berufsschulzentrums BK, Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel

CDA

EINFACHE LÖSUNGEN
FÜR KOMPLEXE
ANFORDERUNGEN.

IT Systems

Erfolgreich aus Backnang.

CDA IT Systems entwickelt am Standort Backnang Software für weltweit führende Unternehmen (Postunternehmen, Fluggesellschaften, Banken und Weitere).

Wir fühlen uns wohl in Backnang und bieten hier moderne Arbeitsplätze für hochqualifizierte Fachkräfte.

Softwareentwickler (m/w/d)
SW-Projektmanager (m/w/d)

*Ihre Bewerbung ist
uns willkommen.*



CDA IT Systems GmbH
Friedrich-Stroh-Straße 7
Tel. +49 (0)7191/9632 - 0
www.cda-it-systems.com

Uwe Schramm

Fliesen- und Natursteinverlegung

- Bäder • Wohnräume • Balkone
- Terrassen • Türen/Fenster • Renovierungen
- Silikonfugen • Ausstellung

Ihr Meisterbetrieb
seit 1994

www.schramm-fliesen.de
info@schramm-fliesen.de

71522 Backnang
Esslinger Straße 22
Telefon (07191) 86377



Lemke
Stuckateur & Maler

*Können wir.
Machen wir.*

Lehm Sanierung Akustik Kalk
Fassade Raumklima
Stuckateur & Maler
Wärmedämmung Trockenbau
Innenputz Farbe Ausbau Schimmel

Stuttgarter Straße 65 • 71554 Weissach im Tal • Telefon + 49 7191 52 719
www.stuckateur-lemke.de

ICH GRÜSSE & DANKE DER TSG BACKNANG

Liebe Mitglieder der TSG Backnang,
der sportliche Erfolg ist der TSG Backnang genauso wichtig wie das Miteinander im Verein. Seit vielen Jahrzehnten bereichert der Verein so das Leben in Backnang. Insbesondere die Jugendarbeit ist unverzichtbar. Dieses ehrenamtliche Engagement unterstütze ich als Bestatterin, Stadt- und Kreisrätin von Herzen gerne.

Alles Gute für die Zukunft!

Charlotte Klinghoffer
Bestatterin



Im Trauerfall nicht allein gelassen

**BESTATTUNGSHAUS
ZUR RUHE**
Eine Marke der
Charlotte Klinghoffer GmbH



Backnang - 0 71 91 / 34 35 36

www.zur-ruhe.de



50 Jahre Badminton in der TSG Backnang 1846

Gleich in der zweiten Woche des neuen Jahres veranstaltete die Abteilung Badminton ein vereinsinternes Turnier für alle Spielerinnen und Spieler und machte sich so ein erstes Geburtstagsgeschenk zu ihrem 50-jährigen Bestehen innerhalb der TSG Backnang 1846. Mit fast 40 Teilnehmern im Alter zwischen 8 und 75 Jahren wurde ein Schleifchenturnier gespielt, bei dem die Doppelpartner für jedes Spiel jeweils neu zugelost wurden. So ergaben sich während der mehr als vier Stunden Spielzeit immer wieder interessante und überraschende Spielpaarungen. Die jeweiligen Sieger durften ihre Schläger dann mit einem Schleif-



chen versehen – und so waren nach einigen Spielen die erfolgreicherer Spieler leicht an ihren bunt geschmückten Schlägern zu erkennen. Nach der Siegerehrung konnten alle Spielerinnen und Spieler zusammen mit Partnern, Eltern und Geschwistern bei einem reichhaltigen Buffett den Abend noch gemütlich ausklingen lassen.

Durch die zufälligen Spielpaarungen und das Zusammenspiel zwischen Jung und Alt lernten sich alle Mitglieder besser kennen und es zeigte sich erneut, dass man am Badminton-Sport auch mit sportlichem Anspruch bis ins hohe Alter Freude haben kann. Herzlichen Dank an das Organisations- und Helferteam, welches allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen begeisternden Badminton-Tag ermöglicht hat –das wird nicht der letzte gewesen sein! Und mehr zur abwechslungsreichen Geschichte der Abteilung gibt es im nächsten Heft zu lesen.







TSG-Korbjäger investieren in ihre Zukunft

Bei Backnangs Basketballern gibt mit Slobodan Konjevic künftig ein Vollzeittrainer mit Fiba-Lizenz sein Wissen an den Nachwuchs weiter. Der 55-Jäh-

rige aus Fellbach bringt Erfahrung aus seiner Tätigkeit als Coach in höheren Ligen in Deutschland und Ungarn ins Murrtal mit.

„Es ist für uns ein großer und ein wichtiger Schritt“, sagt Jörg Blaetter und ist stolz. Das darf der Abteilungsleiter der TSG-Basketballer auch durchaus sein. Denn die Korbjäger aus dem Murrtal haben seit kurzem einen hauptamtlichen Jugendtrainer. Der heißt Slobodan Konjevic, hat in seinem Sport als Spieler und Trainer schon ziemlich viel gesehen und kümmert sich künftig darum, dass die rasante Entwicklung im Backnanger Basketball weitergehen kann.

Die Zeiten sind noch nicht so lange her, da war die Basketballabteilung der TSG ein überschaubares Häuflein. Der Verein, dessen Frauenteam vor rund einem halben Jahrhundert in der höchsten deutschen Spielklasse und dessen Männer ein paar Jahre später in der Oberliga unterwegs waren, hatte Mühe, ein Männer- oder ein Frauenteam auf die Beine zu stellen. Auch im Nachwuchsbereich war zwar stets ein wenig, selten aber viel los. Mittlerweile gibt's bei den Männern drei Mannschaften, bei den Frauen wurde mit einem ganz jungen Team ein Neuanfang gewagt und in der Jugend ist die TSG bei den Jungs in allen und bei den Mädchen in vielen Altersklassen vertreten. „Wir stellen insgesamt zwölf Teams“, erzählt Jörg Blaet-

ter und ist zuversichtlich, nächste Saison im weiblichen Bereich zum Beispiel auch eine U-16-Mannschaft stellen zu können. Wobei es die diese Saison vielleicht schon gegeben hätte, doch sind einige der älteren Jugendlichen bereits unter Anleitung von Spielertrainerin Johanna Haug bei den Frauen am Ball.

Derzeit geht es noch ums Kennenlernen, nächste Saison auf die Trainerbank

Blaetter und seine Mitstreiter können sehr zufrieden sein mit dem, was sich seit ein paar Jahren tut. Trotzdem lehnen sie sich nicht zurück. „Wir sind so stark gewachsen, dass wir aus den eigenen Reihen die Trainerposten nicht mehr besetzt bekommen“, bekennt Blaetter. Dabei engagieren sich dort schon einige Spieler aus dem Aktivenbereich wie Stefan Orth oder David Kifle. Zu diesen erfahrenen ehrenamtlichen Kräften haben die Korbjäger nun mit dem 55-jährigen Slobodan Konjevic noch einen hauptamtlichen Coach ins Boot geholt. „Er wird vorerst versuchen bei jedem Training in der Halle zu sein, die Coaches zu unterstützen und zu begleiten“, sagt Blaetter zur Tätigkeit des diplomierten Basketballtrainers und fügt dann hinzu:

„Nächste Saison wird er dann auch die eine oder andere Mannschaft selbst als Trainer übernehmen.“ Außerdem soll der Basketballlehrer Arbeitsgemeinschaften für Erst- und Zweitklässler der Talschule Waldrems, der Grundschule Burgstetten, der Grundschule Maubach und der Backnanger Plaisirschule übernehmen und möglichst eine sogenannte Grundschulliga aufbauen.

Der neue Backnanger hört bei diesen Worten aufmerksam zu. Er weiß, dass die TSG und deren rund 200 Nachwuchsbasketballer große Hoffnungen mit ihm verbinden. Schließlich kommt der in Fellbach wohnende Coach mit guten Empfehlungen ins Murrtal. Als Spieler war er in der Stuttgarter Ecke in den 90ern selbst höherklassig unterwegs. Danach lauschte er an der Belgrader Basketball-Akademie drei Jahre lang den Worten von Größen wie Svetislav Pesic, der als Spieler und vor allem als Vereins- sowie Nationaltrainer fast alle Titel gewonnen hat, die es weltweit außerhalb der NBA zu gewinnen gibt. Im Besitz der Fiba-Lizenz war Konjevic dann sowohl in Ungarns höchster Liga wie in der zweiten und dritten Liga in Deutschland am Ball.

Das Restaurant Stadtblick sucht Verstärkung
Mitarbeiter (m/w/d) ab sofort

Koch/Köchin · Servicekräfte Aushilfen für Küche und Service

Bei Interesse bitte direkt bei der Restaurantleitung
Besnik Haliti melden: Mobil 0152.36 37 73 92



Restaurant
Stadtblick
Biergarten

Besnik Haliti

Größeweg 20 · 71522 Backnang
Telefon 0 71 91 / 3 67 76 42
Fax 0 71 91 / 3 67 76 43
E-Mail: gast@stadtblick-backnang.de
www.stadtblick-backnang.de

Mo., Mi. – Fr. 11.30 – 14.00 Uhr
und 17.30 – 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Samstag 17.30 – 23.00 Uhr
Sonntag 11.30 – 21.00 Uhr

Aktion Aluminium-Haustüren

Formstabilität

Sehr gute
Wärme- und
Schalldämm-
eigenschaften

Einbruch-
hemmend

Sehr lange
Lebensdauer

Unzählige
Gestaltungsmöglichkeiten

RC2
GEPÜFTE
SICHERHEIT
DIN EN 1627



**Jede Tür
ab € 2.895,-**
Gültig bis 31.12.2023 inkl. MwSt.

Überzeugend in Design, Technik und Funktion

Aluminium-Design-Türen
in sieben trendstarken
RAL-Farben und einer
Klarglas-, Mastercarré
oder Satinato-Verglasung.

Auf Nummer Sicher:
3-fach-Verriegelung und
2 Stück Sicherungsbolzen
auf der Bauseite.

Das Beste geben: Riesige
Auswahl – kleiner Preis.

Aus gutem Haus: Premium-
Qualität „Made in Germany“

Wohlig warm:
Passivhaustaugliche UD-
Werte bis zu 0,71 W/m²K.

Förderfähig.

Besuchen Sie
unsere informative
Türenaustellung!

Mo. – Fr. 08 – 12 Uhr
und 14 – 18 Uhr

**TÜREN
HOLP**

Inhaber Steffen Aspacher

GmbH

Stuttgarter Str. 70
71554 Weissach im Tal
Tel. 07191/4173

info@tueren-holp.de
www.tueren-holp.de



Maik Läßle (HPmed)
Praxis für ganzheitliche Therapie
Physiotherapie | Osteopathie | Naturheilkunde

Ihr Partner für Osteopathie

... im Sport
... bei Säuglingen
... in der Schwangerschaft
... in der Orthopädie



Hans-Gaugler-Weg 12 · 71522 Backnang
Tel. 0 71 91 / 3 42 66 70 · info@osteopathie-backnang.com
www.osteopathie-backnang.com

HACKENSCHUH

HOLZ.
PARKETT. **KORK.**
DESIGNBELAG.



EUGEN HACKENSCHUH E.K.
GAILDORFER STR. 21
71522 BACKNANG
TELEFON (07191) 68603
WWW.HACKENSCHUH.DE

Der Coach hat ein Faible für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen

In Backnang kümmert er sich nun um die Jugend. „Die Arbeit mit Kindern hat mir immer mehr Spaß gemacht als die im Erwachsenenbereich“, sagt er dazu. Es sei zwar echte Kärnerarbeit, aber bringe einfach mehr Freude, da Fortschritte viel schneller erkennbar seien, erklärt Konjevic. Danach ist er kurz ruhig, überlegt und fügt anschließend noch hinzu: „Für mich ist es ein bisschen eine Mission, mein Basketballwissen an die Jugend weiterzugeben.“

Den Kontakt zwischen Coach und Verein hat Kevin Heuser vermittelt. Der spielt in Backnang in der zweiten Mannschaft und leitet die Basketballabteilung des Stuttgarter Großvereins Sportkultur. „Er hatte mitbekommen, dass wir jemand suchen, und mir gesagt, dass er einen geeigneten Mann kennt“, erzählt Blaetter. Der nahm zwar rasch Kontakt auf, aber bis ans Ziel war's

noch ein weiter Weg. Schließlich finanziert eine Abteilung der Größe der TSG-Basketballer einen Vollzeittrainer nicht im Vorbeigehen. Mehrere Maßnahmen waren nötig. So wurden Mitgliedsbeiträge erhöht und über die Internetseite www.backnanger-basketballer.de wird auf einer Spendenplattform um Unterstützung gebeten. Schließlich soll der wichtige und große Schritt nicht ins Leere führen, sondern den Korbjägern aus dem Murratal helfen, weiterhin vorwärtszukommen.

Blaetter und Co. hoffen auf deutlich mehr Hallenzeiten

Laut Jörg Blaetter bremsen fehlende Hallenzeiten die Entwicklung der TSG-Basketballer. In der U12 zum Beispiel, in der sich fast 40 Mädchen und Jungs tummeln, musste bereits das eine oder andere interessierte Kind abgewiesen werden. „Es ist der Versuch, sieben Liter Bier in ein 5-Liter-Fässchen zu pressen“, verdeutlicht der

Abteilungsleiter. Deshalb wird er immer wieder bei der Stadtverwaltung vorstellig und hofft, weitere Trainingsmöglichkeiten zu bekommen. Zum Beispiel in der gerade neu gebauten Sporthalle auf der Maubacher Höhe.

Quelle: BKZ, Uwe Flegel



Auf dem Weg



Bei unserem Ziel, der beste Basketballverein im Rems-Murr-Kreis zu werden, sind wir weiterhin auf einem guten Weg. Ein Quantensprung auf dem Weg dorthin ist die Anstellung von Slobo, unserem Vollzeittrainer (s. Bericht). Ich war im Februar bei einem Training der U18 zugegen, wollte eigentlich nur kurz was abgeben und nach 5 Minuten wieder gehen. Aber das engagierte Training von Jeff und Slobo hat mich gefesselt. Jeff als Head Coach der U18 hat neue Spielzüge vorgestellt, Slobo hat diese – wo nötig – sinnvoll ergänzt und viele Tipps und Tricks mitgegeben. Das ist genau dieser Feinschliff, den wir uns erhoffen und der unsere Spieler/innen Stück für Stück besser machen wird. So wollen wir mit allen Beteiligten – Spieler/innen, Trainer/innen und Eltern – nicht nur ein Miteinander, sondern ein Füreinander gestalten.

Um unser Ziel zu erreichen, bieten wir ebenfalls engagierten Mitgliedern die Möglichkeit, neben dem normalen Teamtraining kostenlos bis zu 5 Athletikeinheiten bei unserem Kooperationspartner ZE3 in Anspruch zu nehmen. Diese können unsere Jugendspieler z.B. dienstags von 18 bis 19 Uhr am Teens Tag in Anspruch nehmen. Ein Talent für den Ball ist das eine, aber ohne die athletischen Grundlagen ist alles nichts. 40 Minuten sprinten, springen, passen, verteidigen, ausboxen, rebounden, Fouls ziehen und dabei noch hochprozentig treffen. Und das ohne Muckis und Kondition?!? Noch Fragen? Was zeichnet uns sonst aus? Natürlich unsere Events abseits der Ligaspiele: Streetballturnier, Straßenfest, internes mixed tournament, Trainingscamps und Late Night Basketball.

Bei uns wird es nie langweilig!

Die Trainingszeiten aller Mannschaften findet Ihr immer auf unserer Homepage
www.backnanger-basketballer.de

Damen

Unser junges Damenteam wird von Johanna und Ali trainiert und erfreut sich größter Beliebtheit. Gestartet sind wir mit 8-10 Damen wie das Foto zeigt. Mittlerweile kommen mehr als 15 Spielerinnen von 14 Jahren aufwärts regelmäßig ins Training, um Basketball zu lernen und sich zu verbessern. Die ersten Spiele wurden zwar verloren, aber das ist diese Saison absolut zweitrangig, tritt man doch als mit Abstand jüngstes Team in der Bezirksliga an. Wir drücken für die Rückrunde fest die Daumen und sind uns sicher, dass dieses Team eine tolle Zukunft vor sich hat!



U12 weiblich

Die Entwicklung der U12 weiblich kann man nur mit einem Wort zusammenfassen: Wahnsinn! In der Vorrunde musste man sich nur den Starmannschaften des MTV Stuttgarts und der BSG Ludwigsburg geschlagen geben. Gegen Marbach gab es in der Vorrunde einen Derbysieg und in der folgenden Hauptrunde sind unsere Mädels bislang ungeschlagen an der Tabellenspitze. Die Trainer Ali und Emily bieten ein tolles Training an, sodass hier nun auch regelmäßig über 15 Spielerinnen Lust auf Basketball haben. On Top kann man bei der U14 weiblich mittrainieren und -spielen. Das sind richtig gute Entwicklungsmöglichkeiten, die zahlreich genutzt werden und uns positiv in die Zukunft blicken lassen. Und dass unsere Mädels ein cooles Team sind und viel Spaß zusammen haben, sieht man auf dem Foto ganz gut.

U10 gemischt

Unsere U10 wird von Jake & Micha trainiert. Die beiden bringen den Kindern die Basketballgrundlagen mit großem Engagement bei. Dabei kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz. Die Kids haben viel Freude im Training und bei den Spielen und haben sich in den letzten Wochen in allen Bereichen stark verbessert. Wir sind der festen Überzeugung, dass wir mit Jake, der auch die Titans Stuttgart Regionalligamannschaft coacht und mit Micha, der früher ebenfalls Regionalliga gespielt hat, ein Wahnsinns-Team bei der U10 haben. Einen besseren Start ins Basketballerleben kann man sich als Mädchen oder Junge nicht wünschen.

U8 gemischt

Auch unsere U8 hat sich wieder ganz prächtig gemacht diese Saison. Hier kommen viele Kinder das erste Mal mit dem orangenen Ball in Berührung und es ist wunderbar mitanzusehen, mit

U16 weiblich

Die U16 weiblich trainiert und spielt diese Rückrunde noch bei den Damen mit, um Spielpraxis zu sammeln, aber die aktuelle Entwicklung deutet ganz stark darauf hin, dass wir in der Saison 2024/25 wieder eine U16 weiblich melden werden. Wir hoffen und glauben, dass die Mädels Lust haben, in beiden Teams zu spielen und es kommen ja auch weitere Spielerinnen aus der U14 weiblich nach, um stabil durch die Saison zu kommen. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Tatsache, dass wir dann Mädchenmannschaften in der U12, U14, U16 und bei den Damen stellen werden. Das ist eine ganz tolle Entwicklung und unser Dank gebührt den Trainerinnen und Trainern, die hier hervorragende Arbeit leisten!

U14 weiblich

Die U14 weiblich hält sich wacker in der Bezirksliga. Wie in der vorherigen Saison geht man mit 8-10 Mädels in die Saison. Zusätzlich helfen noch Spielerinnen aus unserer U12w aus, sodass die Trainer Kevin und Niki ein gutes Training anbieten können und mehr Möglichkeiten bei den Spielen haben.

wie viel Freude und Engagement sie sich der Sportart verschreiben. Annika und Benny haben hier in der Hinrunde einen super Job gemacht. Da beide aus beruflichen Gründen kürzertreten müssen, übernimmt Sloba an dieser Stelle das U8 Training. Unsere U8 Kids haben hier in erster Linie Spaß, schließen Freundschaften, erleben Gemeinschaft und blicken in stolze und strahlende Elternaugen. Das ist wirklich schön mitanzusehen.

U12 männlich

Unsere U12 spielt eine super Saison! Regelmäßig mit 12 Spielern und seit der neusten Regelung des BBW sogar mit 15 Spielern am Start, kommt jeder in den Genuss von Spielzeit und kann sich optimal entwickeln. Wenn dabei auch noch gewonnen wird, freuen sich unsere Jungs umso mehr. Klar steht aber weiterhin die Aussage: Erlebnis vor Ergebnis! In der U12 haben wir derzeit eine Warteliste. Hier hoffen wir auf neue Hallenzeiten, um der großen Nachfrage nachzukommen. Unseren Trainern David und Micha kann man nur dazu gratulieren, wie sich die Kids entwickeln und auch den Eltern gebührt ein besonderer Dank! Hier sind alle ein großes Team!

U14 männlich

Unsere U14 wird diese Saison ebenfalls von David und Micha trainiert. Hier leisten sie wertvolle Aufbauarbeit, denn spielerisch ist noch Luft nach oben. Aber wenn das jemand schafft, dann die beiden (s. U12 männlich). Wir sind uns sicher, dass es in der Rückrunde die notwendigen Entwicklungssprünge geben wird, damit unsere Jungs mit einem guten Rüstzeug in die U16 kommen oder in einem weiteren Jahr U14 viele Siege einfahren werden. David geht dafür zusätzlich auch dienstags zu unserem Kooperationspartner ZE3. Dort wird auf sehr effiziente Weise die benötigte Athletik für unsere schnelle Sportart trainiert. An der Stelle sei noch gesagt, dass unser U14 Trainer Chris Horzella wegen einer Knie OP eine Auszeit nehmen musste. Wir hoffen, dass diese gut verläuft und er danach wieder bei uns einsteigt.

U16 männlich

Unsere U16 hatte einen schwierigen Start in die Bezirksligasaison. Die Spiele wurden teils deutlich verloren. Der Abgang von Leistungsträgern wie Dejan und Valentin in die U18 war spürbar. Und unsere beiden Topstars aus der U14, Constantin und Noah, sind ja bekanntlich nach Crailsheim in die JBBL gewechselt. In diesem Fall sehen wir das aber nur mit lachenden Augen, denn wir sind mega stolz auf die beiden und wir hoffen, dass sich ihre Träume verwirklichen. Das Positive bei unserer U16 ist, dass sich

unsere Jungs unter Coach Stefan gut entwickeln, was sich auch in den letzten Ergebnissen im Januar widerspiegelt. Das Final Four ist diese Saison in weiter Ferne, aber nächste Saison stehen die Chancen dafür mit Sicherheit besser.

U18 männlich

Auch unsere U18 spielt diese Saison in der Bezirksliga. Das Team um Coach Jeff befindet sich im Mittelfeld der Tabelle und präsentiert sich vor allem als geschlossene Gemeinschaft. Wir sind überzeugt, dass in der restlichen Saison noch ein paar Siege eingefahren werden. Die Mannschaft trainiert neuerdings auch im Berufsschulzentrum und hat dort hervorragende Trainingsbedingungen.

Herren 3

Auch die Herren 3 erfreuen sich an den neuen Trainingsmöglichkeiten im Berufsschulzentrum. Zwei Mal die Woche trainiert Coach Tom die Mannschaft, die sich weiterhin äußerster Beliebtheit erfreut, bietet sie doch jedem Spieler, egal welchen Alters und Leistungsniveaus eine Heimat zum Trainieren und (bei Interesse) auch an der Teilnahme am Ligabetrieb. Der Spaß steht bei der Dritten im Vordergrund. Die ersten Siege wurden bereits eingefahren, somit kann man den Rest der Saison befreit aufspielen.

Herren 2

Auch dieses Jahr ist es wieder ein enges Rennen um den Aufstieg in die Kreisliga A. Und auch dieses Mal könnte es nicht für den 1. Platz oder zumindest den 2. Platz, der die Relegation ermöglicht, reichen. Das Hinspiel gegen den derzeitigen Tabellenführer Malmshaus wurde hauchdünn verloren und gegen den Tabellenzweiten, Ditzingen, hat man ein Spiel gewonnen, eins verloren, aber leider den direkten Vergleich nicht für sich entscheiden können. Hinzu kam noch eine unnötige Niederlage gegen die Sportkultur Stuttgart, sodass man Ende Januar nur den 3. Platz belegt. Nun muss man auf Ausrutscher der Konkurrenz hoffen und das Rückspiel gegen Malmshaus gewinnen. Wir drücken Coach Andi und seinem Team weiterhin die Daumen und freuen uns auf spannende Spiele in der Rückrunde. It ain't over 'til it's over!

Herren 1

Das zweite Jahr in der Landesliga verläuft auf den ersten Blick ähnlich wie das erste Jahr. Während sich 2 Topteams um die Meisterschaft bekämpfen, befindet sich unsere Erste im eng umkämpften Mittelfeld wieder. Schaut man genauer hin, erkennt man eine Mannschaft, die in der Lage ist, defensiv herausragend gut zu verteidigen und in der Offensive konstant einen Flow zu generieren, der gute Ab-

**Die Trainingszeiten aller Mannschaften findet Ihr immer auf unserer Homepage
www.backnanger-basketballer.de.**



schlusschancen ermöglicht. Verzweilungswürfe mit Ablauf der 24 Sekunden sieht man selten. Und so bleibt das vorläufige Fazit, dass man Stand Ende Januar einfach zu viel Verletzungspech gehabt hat. Wären Spieler wie Lukas Oesterle, Laurin Laib und Andrija Vidacak durchgehend verletzungsfrei und gesund gewesen, dann wäre zumindest der 3. Platz realistisch und man hätte vielleicht von mehr träumen können. So aber hoffen wir auf eine versöhnliche Rückrunde, die zeigen soll, was möglich wäre. Dazu bietet der Verein immer ein cooles Rahmenprogramm mit den Wildthing Cheerleadern, DJ, Hallensprecher und Gewinnspiel, sodass für unsere Fans auch abseits des Spielfeldes immer etwas geboten wird. Wer es bisher noch nicht zu einem Spiel geschafft hat: Reinschauen lohnt sich! Erst recht zum Saisonabschlussspiel am 20.04.2024. An diesem Tag wollen wir die Katharinenplaisirhalle vollbekommen!

Das Team um die Teams herum

12 Mannschaften sind diese Saison an den Start gegangen. Eine Mammutaufgabe für alle Beteiligten an den Spieltagen sowie davor/danach. Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Trainer/innen, Helfer/innen, Anschreiber/innen und Eltern, die beim Aufbau/Abbau, bei der Bewirtung oder beim Fahren helfen. Die Liste könnte endlos fortgesetzt werden. Unser Dank gilt vor allem auch unserem Schiedsrichterteam. Danke, dass ihr Verantwortung übernehmt und für uns da seid. Nicht zuletzt bedanken wir uns beim Abteilungsausschuss, ohne den wir keine Spielleitung hätten, keine Schiedsrichter einteilen könnten, keine Sponsoren finden würden, keine Trainer suchen/finden/fördern/bezahlen könnten, keine Trikots/Körbe/Bälle hätten, keine Zeitungsberichte oder das TSG Heft lesen könnten, keine Homepage/Insta/Facebook hätten, keine AG's an Schulen stattfinden würden und keine Feste geplant wären. DANKE!!! Stellvertretend für alle hier mal ein Foto unseres Trainerteams.

Wir sehen uns in der Halle! Viele Grüße



Jörg • Abteilungsleiter TSG Backnang Basketball




Komm zu den COOL BLUES

Die beste Talentförderung im Rems-Murr-Kreis

Top Ausbildung für Top Spieler*innen

Unser Ziel: Die höchstmögliche Jugendliga
im jeweiligen Jahrgang.



Unser Wochenangebot:

- Bis zu 4x Team-Training
- Inkl. Individualtraining
- Inkl. Athletiktraining

Join our Team!

ON TOUR . . .



Foto: Privat

Abteilungsleiter Volker Groschwitz

Zum Schneckenbühl 7
71522 Backnang
Tel. 0 71 91 / 8 48 16
E-Mail: volker.groschwitz@tsg-backnang.de

Bewegung und Begegnung

Radtouren für behinderte und nicht behinderte Menschen

Das einzige Sportangebot ist „Bewegung und Begegnung – Radtouren für behinderte und nicht behinderte Menschen“. Die Radlergruppe unternimmt Ausfahrten in der Umgebung von Backnang und richtet sich bei Entfernung und Tempo nach dem Leistungsvermögen der Teilnehmer/innen.

Ein festes Terminangebot gibt es nicht, die Ausfahrten werden kurzfristig abgesprochen.

Interessenten melden sich bitte bei der Abteilungsleitung. „



„Boule spielen mit Freunden“ am 11. Mai 2024 auf dem Hagenbach Gelände

Die Boule Abteilung ist am Samstag, 11. Mai 2024, Ausrichter eines Boule Turniers, an dem Gäste aus Annonay erwartet werden. Im Rahmen eines Besuchs auf Einladung des Vereins „Freunde der Städtepartnerschaft Backnang-Annonay e. V.“ erwarten wir Teilnehmer aus Annonay und freuen uns auf einen geselligen Nachmittag beim gemeinsamen Boule Spiel. Im Anschluss an das Boule Turnier wird ein kostenloses Boule Schnuppertraining für Jedermann angeboten. Der Zeitplan steht aktuell noch nicht fest.

Boule als Disziplin beim Deutschen Sportabzeichen

Im Rahmen der Absolvierung des Deutschen Sportabzeichen (DAS) ist Boule eine zusätzliche Wahloption für den Bereich Koordination. Insbesondere älteren Teilnehmern kommt diese Möglichkeit entgegen. Statt den bekannten Sprungdisziplinen wie Hochsprung, Weitsprung und Seilspringen ist Boule eine zusätzlich, gelenkschonende Alternative. Die Möglichkeit zum Training der Sportart Boule für das Sportabzeichen gibt es ab Mai auf dem Hagenbach Gelände. Interessierte melden sich per E-Mail unter boule@tsg-backnang.de

Neue Boule Spieler gesucht!

Die Bouler der TSG 1846 möchten die Abteilung weiter ausbauen und suchen hierfür Interessierte, die die Sportart gerne testen möchten. Möglich ist dies immer donnerstags ab 15 Uhr (in den Wintermonaten) und ab April ebenfalls donnerstags ab 17.00 Uhr auf dem Hagenbach Gelände. Aktuell stehen uns fünf Boule Bahnen zur Verfügung. Equipment kann gestellt werden.

Weitere Informationen gibt es unter boule@tsg-backnang.de oder unter tsg1846.de/boule

Boule-Regeln in Kurzform

- 1 Pétanque kann in folgenden Formationen gespielt werden:
Tête-à-tête : 2 Einzelspieler mit jeweils 3 Kugeln.
Doublette: 2 Teams mit jeweils 2 Spielern. Jeder Spieler hat 3 Kugeln, also hat jede Mannschaft 6 Kugeln.
Triplette : 2 Mannschaften mit jeweils 3 Spielern. Jeder Spieler hat 2 Kugeln, also hat jedes Team wieder 6 Kugeln.
- 2 Es kann grundsätzlich auf jedem Untergrund gespielt werden. Empfehlenswert ist ein Boden, der nicht zu weich und nicht zu hart ist, damit die Kugeln nach dem Aufprall nicht versinken, sondern noch 2 bis 3 m rollen.
- 3 Zunächst wird ausgelost, welches Team beginnt. Ein Spieler dieser Mannschaft zieht auf dem Boden einen Kreis von ca. 35 bis 50 cm Durchmesser.
- 4 Er stellt sich in den Kreis und wirft die kleine, hölzerne Zielkugel in eine Entfernung zwischen 6 und 10 Metern. Die Zielkugel muß dabei 1 m von Hindernissen entfernt zum Liegen kommen. Danach versucht er oder ein anderer Spieler seines Teams die erste Kugel so nahe wie möglich an der Zielkugel zu platzieren.
- 5 Nun wechselt das Wurfrecht an die andere Mannschaft und zwar so lange, bis eine ihrer Kugeln näher an der Zielkugel liegt oder alle Kugeln der Mannschaft gespielt sind. Danach ist das andere Team wieder an der Reihe, usw. ...
- 6 Man darf alle Kugeln – die eigenen, gegnerische und die Zielkugel „drücken“ oder „wegschießen“, um damit die Position der eigenen Kugeln zu verbessern. Prallt die Zielkugel jedoch gegen ein Hindernis oder die Begrenzung, muss neu begonnen werden.
- 7 Erst wenn alle Kugeln gespielt sind, werden die Punkte ermittelt. Die Mannschaft, die am nächsten zur Zielkugel gekommen ist, erhält einen Punkt. Hat sie sogar 2 Kugeln näher als die Gegner, bekommt sie 2 Punkte, usw.! Es können also theoretisch bis zu 6 Punkte pro Aufnahme erzielt werden.
- 8 Der Gewinner der Aufnahme zieht an der Stelle, an der die Zielkugel lag, einen neuen Wurfkreis und wirft die Zielkugel für die nächste Aufnahme. Das Spiel ist gewonnen, wenn ein Team 13 Punkte erreicht hat.

Foto: 123rf.



Die Turniere der Backnanger Fechtabteilung

Wenn Fechter sich heutzutage duellieren, wird nicht mehr wie im Mittelalter der Handschuh geworfen. Es finden offizielle Turniere statt. Sie haben feste Regeln für die Technik, die Organisation und das Verhalten der Fechter. Fechten ist ein „höflicher Sport“: Vor jedem Gefecht wird der Gegner begrüßt und im Nachgang per Handschlag verabschiedet.

Was gibt es für Turniere? Die erste Einteilung gilt der zu fechtenden Waffe. Im Sportfechten sind das Florett, Degen und Säbel. Da die Backnanger Fechtabteilung sich schon vor rund 50 Jahren auf den Degen konzentrierte, werden in Backnang Degenturniere angeboten. Grundsätzlich treten bei Turnieren männliche und weibliche Fechter separat an. Zusätzlich wird nach Altersklassen getrennt.

So ist der **Backnanger Schülerdegen** ein Wettkampf für Kinder von 9 bis 11 Jahren sowie für Jugendliche bis 15 Jahre. Jugendliche von 15 bis 17 Jahren fechten das **Backnanger U17-Jugendturnier** aus. Ein Wettkampf, der sowohl für die württembergische als auch oft für die bayrische Rangliste gewertet wird.

Am Abend vor dem Turnier wird die Sporthalle mit 14 Meter langen und zwei Meter breiten Fechtbahnen ausgelegt. In die Sporthalle Katharinenplaisir in Backnang passen bis zu 14 dieser Matten. Sie markieren, vergleichbar mit einem Fußballfeld, die räumliche Grenze des Gefechts. Außerdem werden Treffer auf die speziell beschichtete Bahn nicht angezeigt und verhindern Fehlentscheidungen des Obmanns. Obmann ist der fechtenspezifische Begriff für Schiedsrichter.

Für Junioren und Aktive wird das älteste Turnier der Murrtäler, der **Backnanger Degen und Damen Degen**, angeboten. Das Turnier fand bereits zum 49. Mal für Herren und zum 30. Mal für Frauen statt. Tatsächlich durften Frauen erst sehr spät offiziell Degen fechten. Backnang war einer der ersten Vereine, der ein Turnier für Frauen ausrichtete, nachdem Degenfechten auch für Frauen zugelassen wurde.

Fechten ist eigentlich keine Teamsportart. Jedoch gibt es auch Mannschaftskämpfe. Die einzelnen Fechter einer Mannschaft übernehmen das Ergebnis der Vorgänger und führen es weiter, bis ein Zeit- oder Trefferlimit erreicht ist. Die Backnanger Fechtabteilung richtet jährlich ein ganz besonderes Mannschaftsturnier mit Damenquote aus. Also eine Mannschaft aus drei Fechtern, mit mindestens einer Dame. Das Stafettenturnier hat noch weitere Reize: Die Gewinne in Form von Bierfässern sind heißbegehrt.

Termine

20.01.2024	Backnanger Schüler-Degen
21.01.2024	Stafetten-Turnier
09./10.03.2024	Backnanger U17-Jugend Degenturnier

Weitere Termine werden erst nach den Sommerferien (Saisonwechsel) festgelegt.

Trainingszeiten

Sportfechten

In der Katharinenplaisir-Sporthalle

Dienstag:	Anfänger	16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
	Schüler	17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
	Junioren und Erwachsene	19.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Donnerstag:	Schüler	17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
	Junioren und Erwachsene	19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Freitag:	Erwachsene	20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Historisches Fechten

In der Katharinenplaisir-Sporthalle

Dienstag:	Erwachsene (ab 18 J.)	20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
-----------	-----------------------	-------------------------

Abteilungsleiter

Gunter Piesch

Tel. 0 71 91/ 6 76 97, E-Mail: gujopi@arcor.de



Foto: Alexander Becher

HCOB kämpft erneut um die Aufstiegsplätze zur zweiten Liga

Der HC Oppenweiler/Backnang ist als Meister und Titelverteidiger in die Saison gestartet und steht nach Beginn der Rückrunde auf Platz zwei der dritten Liga Süd. Die Mannschaft des neuen Trainers Daniel Brack hat die wenigsten Minuspunkte und ein Spiel weniger absolviert als Spitzenreiter HSG Konstanz. Damit liegt das Team, welches sich gegenüber der letzten Saison noch einmal hochkarätig verstärkt hat, erneut aussichtsreich im Rennen um die ersten beiden Plätze in der Südstaffel. Letztere berechtigten am Rundenende zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur zweiten Bundesliga.

Nach leichten Anlaufschwierigkeiten, mit einem mühsamen Heimsieg gegen den TSV Neuhausen/Filder und einer Auswärtsniederlage beim Lokalrivalen SV Kornwestheim, konnte der HCOB die letztjährigen Top-Mannschaften TUS Fürstfeldbruck, SG Leutershausen und SG Pforzheim/Eutingen bezwingen. Mit Spitzenreiter HSG Konstanz lieferte sich das Team in der Gemeindehalle Oppenweiler ein hochspannendes Duell, in welchem der HCOB fünf Minuten vor Ende mit einer drei-Tore-Führung auf einen Sieg zusteuerte, sich aber am Ende mit dem Zweitligaabsteiger vom Bodensee die Punkte teilen musste. Beim langjährigen Rivalen VfL Pfullingen kassierte der HCOB die zweite Niederlage der Saison. Diese fiel mit

32:31 Toren äußerst knapp aus, und das Team aus dem Murrtaal hätte die Partie durchaus drehen können, ließ aber zu viele Torchancen aus. Da die Konkurrenz an der Spitze der dritten Liga derzeit sehr nahe beieinander ist, nehmen und nahmen sich die Teams oft gegenseitig die Punkte weg, was für den HCOB am Ende der Hinrunde Platz eins der Südstaffel mit 23:5 Punkten bedeutete. In die Rückrunde ist der Titelverteidiger mit einem Remis beim TSV Neuhausen/Filder und einem deutlichen Heimsieg gegen den SV Kornwestheim gestartet und liegt weiterhin auf Kurs in Richtung Aufstiegsrunde. Ein Aufstieg in die zweithöchste deutsche Spielklasse würde den ersten Zweitliga-Auftritt in der Geschichte der beiden Vereine bedeuten.

Erste Frauenmannschaft auf Platz drei, Zweite Männermannschaft im Mittelfeld

Die erste Frauenmannschaft des HCOB war in der abgelaufenen Saison knapp an der Qualifikation zur Württembergliga gescheitert und möchte dieses Jahr erneut versuchen, die höchste württembergische Spielklasse zu erreichen. Die Mannschaft von Trainerin Judit Lukács zeigt auch in dieser Saison wieder ansehnlichen Verbandsligahandball mit starken Abwehrauftritten, hat mit 14:6 Punkten derzeit vier Punkte Rückstand auf Spitzenreiter SG BBM Bietigheim II (18:2 Punkte). Gegen die Bietigheimerinnen gelang der Mannschaft im November sogar ein deutlicher 28:19 Heimsieg. Leider verlor das Team dafür beim Tabellenzweiten SV Leonberg/Eitingen (26:23)

sowie bei der HSG Hohenlohe (27:25) und beim TSV ALLOWA (31:19) und muss auf einen Ausrutscher des Tabellenersten hoffen. In diesem Falle könnte sich die Murrstälerinnen mit einem erneuten Sieg gegen die SG an dieser vorbei auf Platz eins schieben. Diesen brauchen die HCOB-Frauen für den Aufstieg, da in der Verbandsliga planmäßig nur der Meister aufstiegsberechtigt ist.

In der zweiten Männermannschaft des HCOB hat sich nach einer misslungenen Verbandsliga-Saison ein Umbruch vollzogen. Unter dem neuen Trainer Sascha Gohl wurden einige A-Jugendspieler in die „Zweite“ integriert, viele von ihnen bilden bereits einen festen Be-

standteil des Kaders. Zusätzlich konnte sich die Mannschaft mit gleich drei Spielern von der HSG Marbach-Rielingshausen verstärken, welche am Ende der letzten Runde aus der Bezirksliga absteigen musste. In der laufenden Runde hat sich die Mannschaft durch Siege gegen die Aufsteiger CVJM Möglingen, TSV Willsbach und HSG Lauffen-Neipperg ein Polster auf die unteren Plätze verschafft. Ebenso gewann sie zweimal gegen den Mitabsteiger aus Kornwestheim. Gegen einen „Großen“ der Liga hat es bis jetzt noch nicht zu einem Punktgewinn gereicht, auch wenn das Heimspiel gegen den Tabellenersten TV Mundelsheim mit 26:27 unglücklich verloren ging.



Zweite Frauenmannschaft ist Spitzenreiter der Bezirksliga, Männer III auf Platz drei

Die zweite Frauenmannschaft des HCOB spielte in der abgelaufenen Bezirksliga-Saison bereits im oberen Tabellendrittel mit. Nun steht die Mannschaft von Trainer Sebastian Merk auf Platz eins der Tabelle. Nur zwei Spiele (gegen die HB-Ludwigsburg und den TV Aldingen) gingen verloren, beim punktgleichen Zweiten HSG Marbach-Rielingshausen konnte das Team mit 18:21 Toren gewinnen und die Spitze erobern. Bleibt die Mannschaft weiterhin auf Kurs, hat sie im Wettbewerb um die Meisterschaft der Bezirksliga, und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga, ein Wörtchen mitzureden.

Die dritte Männermannschaft des HC Oppenweiler/Backnang war in der vergangenen Runde dem Abstieg aus der Bezirksliga nur um Haaresbreite entronnen. Obwohl sportlich abgestiegen, durfte das Team von Trainer Sebastian Blocher am Ende in der Bezirksliga bleiben, weil die Handballregion Bottwar SG für diese Spielklasse keine Mannschaft mehr melden wollte. Seitdem hat die HCOB-Dritte eine beachtliche Wende hingelegt und sich auf spielerischer und kämpferischer Ebene deutlich verbessert. Das zahlte sich besonders in den knappen Begegnungen aus: Wo in der letzten Runde noch unnötige Unentschieden oder hauchdünne Niederlagen standen, konnte sich die Mannschaft nun durchsetzen. Bisher stehen 14:6 Punkte zu Buche, jüngst gewann die Mannschaft das Duell gegen die Dritte des SV-Kornwestheim mit 34:27 Toren. Die Mannschaft hat damit beste Chancen auf eine Platzierung im oberen Tabellendrittel.

HCOB testet gegen die Nationalmannschaft von Italien

Was handballerische Highlights angeht, sieht es im Winter traditionell eher mau aus. Umso erfreulicher war, was Handballfans am 10. Januar in der Gemeindehalle Oppenweiler geboten bekamen: Die Nationalmannschaft von Italien, die sich in einem Trainingslager in Albstadt auf die WM-Qualifikation vorbereitet hatte, kam für ein Freundschaftsspiel zu Besuch. In einer sehr torreichen und sportlich hochklassigen Partie gelang es dem Team von Trainer Daniel Brack, zur Halbzeit eine 20:19 Führung herauszuspielen. In der zweiten Hälfte konnte das italienische Nationalteam mit den Bundesligaspielern Domenico Ebner (Leipzig), Simone Mengon (Eisenach) und Leo Prantner (Balingen-Weilstetten) seine größere spielerische Klasse nutzen und am Ende mit 39:33 gewinnen. Der Handballabend wurde mit einem gemeinsamen Public-Viewing des Auftaktspiels zur Handball-EM abgerundet, in welchem solch Deutschland souverän gegen die Schweiz durchsetzen konnte.

Die Abteilungsleitung

Abteilungsleiter Stellvertr.	Gerold Hug	g.hug@tsgbk.de
Abteilungsleiter	Jochen Mayer	j.mayer@tsgbk.de
Kassier	Armin Pfister	a.pfister@tsgbk.de
Jugendleiter	Simon Oehler Heiko Schwarz	s.oehler@tsgbk.de h.schwarz@tsgbk.de
Marketing Schriftführer	Jochen Mayer Sebastian Merk	j.mayer@tsgbk.de s.merk@tsgbk.de

Aktivtrainer & Ansprechpartner

Frauen 1	Judit Lukács	judit.lukacs@hcob.de
Frauen 2	Sebastian Merk	sebastian.merk@hcob.de
Frauen 3	Mike Spielmann	mike.spielmann@hocob.de
Herren 2	Sascha Gohl	sascha.gohl@hcob.de
Herren 3	Sebastian Blocher	sebastian.blocher@hcob.de
Herren 4	Training zusammen mit Herren 3, bei Interesse bitte dort melden	

Jugendtrainer/Betreuer und Ansprechpartner

Weibl. A-Jugend	Judit Lukács	judit.lukacs@hcob.de
Weibl. B-Jugend	Judit Lukács Klaus Angerbauer	judit.lukacs@hcob.de klaus.angerbauer@hcob.de
Weibl. C-Jugend	Simon Oehler Neasa Siegler Paula Heitzler	simon.oehler@hcob.de neasa.siegler@hcob.de paula.heitzler@hcob.de
Weibl. D-Jugend	Linda Gerst Martina Zeeb	linda.gerst@hcob.de martina.zeeb@hcob.de
Weibl. E-Jugend	Anette Braun Selina Rühle	anette.braun@hcob.de selina.ruehle@hcob.de
Männl. A-Jugend	Sebastian Merk Cedric Blank	sebastian.merk@hcob.de cedric.blank@hcob.de
Männl. B-Jugend	Niklas Hug Enrico Erb Marcel Wolf	niklas.hug@hcob.de enrico.erb@hcob.de marcel.wolf@hcob.de
Männl. C-Jugend	Daniel Wiczorek	daniel.wiczorek@hcob.de
Männl. D-Jugend	Johannes Csauth Thomas Hessel	johannes.csauth@hcob.de thomas.hessel@hcob.de
Männl. E-Jugend	Julian Hold Marc Brosi Julian Friz	julian.hold@hcob.de marc.brosi@hcob.de julian.friz@hcob.de
Gem. F-Jugend Minis	Lukas Schulte Birte Merk Sabine Fischer	lukas.schulte@hcob.de minis@hcob.de

Alle Infos zu den Mannschaften und Trainer:innen auf www.hcob.de



Die Abteilung

Gegründet 1986, nimmt die Herzsportgruppe als „Abteilung für Koronarpatienten“ eine besondere Stellung in der TSG Backnang 1846 e.V. ein. Der Koronarsport wird aufgrund ärztlicher Verordnung betrieben, das heißt aufgenommen werden nur Menschen mit Herzproblemen, die eine ärztliche Verordnung zum Training haben. So finden die sportlichen Aktivitäten ausschließlich im Rehabilitationsbereich statt. Die wöchentlichen Übungsstunden werden von speziell geschulten Übungsleitern mit Sonderlizenz geleitet, immer medizinisch begleitet von einem der mitwirkenden sieben Backnanger Ärzte. Ziel der Abteilung Herzsport ist es, mit dem Rehabilitationssport die Gesundheit zu erhalten und weiter zu verbessern. Die bereits gesundheitlich stabilisierten Mitglieder der Abteilung spielen mit großer Begeisterung Volleyball in einer „Freizeitsportgruppe“.

Abteilungsleiter: Alfred Wurst, Telefon 07191/979739

Stellvertr. Abteilungsleiter: Hans-Jürgen Heißwolf

Medizinischer Fachberater

Dr. med. Günther Ulfert,
Karl-Krische-Straße 4, Tel. 07191/95 2010

Trainingszeiten

Übungsabend

Donnerstag, 19.45 – 21.35 Uhr, Sporthalle Mörikeschule

Die Herzsportgruppe verfügt über 3 Leistungsgruppen.

Die Einteilung erfolgt nach dem aktuellem Belastungs-EKG.

Gruppe 1: 50 – 74 Watt, Gruppe 2: 75 – 99 Watt, Gruppe 3: 100 und darüber Es ist ein Arzt anwesend. Die Übungen werden von speziell für den Koronarsport geschulten Übungsleitern begleitet. Die Teilnehmer werden nach ihrer individuellen Leistungsfähigkeit in Gruppen unterteilt.

Freizeitsportgruppe – Wir suchen noch weitere Teilnehmer!

Montags, 20.00 – 22.00 Uhr,
Hagenbachhalle



Wer in der Freizeitsportgruppe teilnehmen möchte, muss eine Mindestbelastung von 100 Watt vorweisen. Für die Teilnahme setzen wir eine ärztliche Herzsportverordnung oder die Mitgliedschaft in einer TSG-Abteilung voraus.“

Unsere für Herzsport lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter



Gruppe 1
Bettina Heering



Gruppe 2
Yasmin Boger



Gruppe 3
Manuel Klingler



Springerin in allen Gruppen
Angelika Schanz



Abteilung Leichtathletik

Abteilungsleitung

Heideloire Ambratis
E-Mail: heide.ambratis@gmx.de

Ansprechpartner Aktive und Jugend

Frank Pantel,
E-Mail: frank.pantel@t-online.de

Ansprechpartner Kinder bis 11 Jahre

Heideloire Ambratis
E-Mail: heide.ambratis@gmx.de

Trainingszeiten

Sommerhalbjahr

Montag
Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang
18.00 – 19.15 Uhr,
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren
18.00 – 20.00 Uhr,
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstag
Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang
18.00 – 20.00 Uhr,
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren

Winterhalbjahr

Montags in der Stadthalle Backnang
18.00 – 19.15 Uhr,
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren

Montags im Karl-Euerle-Stadion
18.00 – 20.00 Uhr,
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstags, Mörkehalle in Backnang
17.30 – 19.30 Uhr,
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren

Gute Ergebnisse beim Nikolauswettkampf „Trollkids“ in Schorndorf

Am Samstag, dem 9.12.2023, fand der Nikolauswettkampf „Trollkids“ der Altersklassen U10 und U12 in Schorndorf statt. Hierbei erzielten die Backnanger Nachwuchsathleten sehr gute Leistungen.

In der Altersklasse U12 war ein 3-Kampf ausgeschrieben, welcher einzeln gewertet wurde.

Die Disziplinen des 3-Kampfes waren 30m Sprint aus dem Hochstart, Weitsprung von einem Kastendeckel auf die Weichbodenmatte sowie Medizinballstoßen mit dem 1,5-kg-Ball.

Elias Blöcher erzielt hierbei in einem starken Teilnehmerfeld (30 Kinder) einen hervorragenden 6. Platz. Alexander Flegler kam auf einen sehr guten 9. Platz. Lana Radenkovitsch und Vanessa Schewtschuk belegten bei den Mädchen Rang 10 und 12.

In der abschließenden 6 x 1-Rundenstaffel (Jungen & Mädchen) belegten die Backnanger einen guten 5. Platz.

In der Altersklasse U10 musste jedes Kind einen 4-Kampf absolvieren und zwar 30 m Hindernisstaffel (5 Min.), Weitsprung auf die Matte, Schlagballwurf aus dem Stand und Einbein-Hüpfstaffel einmal rechts hin und links wieder zurück.

Es erfolgte nur eine Mannschaftswertung.

Die Backnanger Athleten in der Besetzung Elina Braun, Lasse Schmidt, Dominik Miller, Jonas Blöcher, Pavlos Kementseziadis und Taya Bucher erreichten hier ebenfalls von 16 teilnehmenden Mannschaften einen guten 9. Platz.

Die Kids hatten während des Wettkampfes alle ihren Spaß. Jedes Kind bekam bei der Siegerehrung eine Urkunde, ein herbeigeeilter Nikolaus verteilte noch fleißig Gummibärchen.

Viele Auszeichnungen für einen absolvierten Mehrkampf

Am Montag, dem 18.12.2023, wurden in der Karl-Euerle-Stadthalle an die jungen Backnanger Nachwuchsathleten für einen absolvierten Mehrkampf nach den Sommerferien 2023 folgende Auszeichnungen verteilt: 19 Mehrkampfnadeln und zwar 7 in Gold, 9 in Silber und 3 in Bronze.

Die Mehrkampfnadel in Gold erhielten Lukas Weidmann, Nils Hübler, Daniel Scaal, Vanessa Schewtschuk, Alina Müller, Emelie Zöller, und Celine Kovacic.

Die Mehrkampfnadel in Silber erhielten Anna Sophie Weidmann, Jana Hübler, Lana Radenkovic, Lara Erdödi, Vincent Butscher, Paul Weidmann, Elias Blöcher, Alexander Flegler und Benedikt Steffen.

Die Mehrkampfnadel in Bronze erhielten Fabian Flegler, Fabian Ulrich und Yoan Stefanov.





dische
chwimm

LEISTUNGSSPORT
SCHWIMMEN

soring

letic Spo
IN DEIN AUTO

thlet

SV
Mannstat

Girlpower mit neuem Trainer.



Neuer Trainer soll den Umbruch bei der TSG-Schwimmabteilung gestalten

Die Leistungsgruppe des Backnanger Vereins wird mittlerweile von Vlado Petkovic betreut. Der Kroatier ersetzt den bisherigen Coach Marcel Hänsch und sein Auftrag lautet, die vielen jungen Sportler mit kontinuierlicher Arbeit langsam auf das Niveau der bisherigen Aushängeschilder zu hieven. Was bei Backnangs Schwimmern bereits vor einiger Zeit eingeläutet wurde und längst noch nicht abgeschlossen ist, hat etwas von einem Generationswechsel. Daraus ergibt sich für den neuen Trainer Vlado Petkovic der Auftrag, den bereits unter seinen Vorgängern Jörg Scheifele (bis Herbst 2022) und Marcel Hänsch forcierten Neuaufbau weiter voranzutreiben. Der 56-Jährige, den es 2021 aus dem kroatischen Rijeka zunächst nach Denkendorf gezogen hatte, ist seit einigen Wochen mit einer 60-Prozent-Stelle für die TSG tätig, er wohnt in der Zwischenzeit in Backnang. Mittlerweile steht er täglich im Backnanger Wonnemar am Beckenrand und gibt Anweisungen – in einem Deutsch, das bereits respektabel ist, welches er selbst aber als „noch nicht so gut“ empfindet: „Es kommen Tag für Tag neue Wörter dazu.“ Das Wichtigste sei ohnehin, dass die Verständigung mit seinen Schützlingen bereits ganz gut klappe, sie „meine Anweisungen verstehen und wissen, was sie korrigieren sollen“ – und wenn ihm doch mal eine englische Vokabel herausrutscht, übersetzt einer der älteren Jugendlichen.

13 Mädchen und Jungen zwischen 12 und 16 Jahren bilden derzeit die erste Leistungsgruppe, doch dabei soll es nicht bleiben. „Vlado entscheidet, wer aus der zweiten Leistungsgruppe aufrückt“, erläutert Schwimmwart Andreas Bartsch. Der erste Eindruck, den der neue Trainer gewonnen hat, ist auf alle Fälle sehr positiv. „Die Gruppe ist jung, wissbegierig und hat Potenzial“, sagt Petkovic, ohne bereits einzelne Schwimmer hervorheben zu wollen. Trotzdem könnten alle noch viel lernen und der Trainingsfleiß, den sie bislang zeigen, helfe dabei, Schritt für Schritt voranzukommen. „Talent ist in allen Sportarten wichtig“, entgegnet der Mann mit dem Masterabschluss in Kinesiologie auf die Frage, auf was es im Schwimmen ankommt. „Zweiter Punkt ist die Technik und die ist in jungen Jahren am besten zu erlernen“, fährt Vlado Petkovic fort. Spätere Korrekturen in dem Bereich, zu dem auch die Atmung gehört, seien sehr zeitintensiv und anspruchsvoll für den Kopf. Kraft und Kondition dürften ebenfalls nicht vernachlässigt werden und es hänge von den Kindern ab, an welchen Aspekten gerade stärker gearbeitet wird. Allzu große Unterschiede zwischen dem Nachwuchs in Kroatien und in Deutschland hat der Trainer bislang nicht festgestellt, aber hierzulande gehe es doch „etwas disziplinierter und konzentrierter“ zu. Ein Vorteil in seiner Heimat sei dagegen, dass es längere Beckenzeiten und damit mehr Trainingsmöglichkeiten gebe, während sich im Backnanger Bad die zwei Leistungsgruppen und damit etwa 25 Kinder mit drei Bahnen zu begnügen haben. Das muss reichen, um sich auf die anstehenden Wettkämpfe vorzubereiten. Die Backnanger SchwimmerInnen wollen mit Vlado Petkovic wieder an die früheren Erfolge anknüpfen

Abteilung Schwimmen

Neben dem Wettkampfsport bietet die Schwimmabteilung bereits für die Kleinsten einen Babyschwimmkurs an. Darauf aufbauend gibt es für Kinder die TSG-Schwimmschule und diverse weitere Schwimmkurse. Auch Angebote für Erwachsene stehen bereit. Es ist für jeden etwas dabei – und das schon seit über 90 Jahren.

Jeder, der sich gerne im Wasser bewegt, ist in der Schwimmabteilung herzlich willkommen, denn Schwimmen macht gesund, schlank und schön. So einfach wie es klingt ist es auch. Wer sich regelmäßig in die Fluten stürzt, tut viel für die Gesundheit. Schwimmen ist zwar aufwändiger als Laufen und zudem kostet es einige Überwindung ins kühle Nass zu springen, dennoch lohnt es sich, denn durch Schwimmen tut man seinem Körper viel Gutes:

- das Wasser trägt das Gewicht des Körpers, die Gelenke sind entlastet
- es werden auf schonende Weise Kalorien und Fett verbrannt
- die gesamte Muskulatur des Körpers wird beansprucht
- die Durchblutung wird angeregt und die Venen gekräftigt

Zusammenfassend wird das gesamte Herz-Kreislauf-System in Gang gebracht.

Ansprechpartner

Abteilungsleiter

Mark Daynes

eMail: Mark@Daynes.de

<http://www.tsg-backnang.de/schwimmen>

Eduard-Breuninger-Straße 1
75122 Backnang
Tel. 07191 / 1 87 88 38
WhatsApp 0172 / 73 44 895
Öffnungszeiten
Mo - Mi & Fr 13:00 - 19:00 Uhr

www.academy-rupp.de

SOMMER TOURS
REISEBÜROS

WWW.SOMMER-TOURS-KREUZFAHRTEN.DE

WIR SEHEN UNS AN BORD!

Pflanzungen · Beläge · Treppen · Mauern · Teichanlagen · Wasserspiele

Ralf Schust
 Gärtnermeister
 Diplom-Geograph

SCHUST
GARTEN & LANDSCHAFTSBAU

Strümpfelbacher Weg 12
 71522 Backnang
 Telefon 07191 / 6 51 23
 Telefax 07191 / 8 67 97
rschust@schust-gartenbau.de

Bewässerung · Schwimmteiche · Dachbegrünung · Gartenpflege

Girlpower um Trainer Vlado Petkovic

Gleich zehn Schwimmerinnen schickte TSG Backnang-Cheftrainer Vlado Petkovic am 17.12.2023 nach Bad Cannstatt zum deutschen Mannschaftswettbewerb der Württemberg- Liga.

Erst im Februar trat ein extrem verjüngtes Team in der Oberliga an, der Abstieg war voraussehbar (wir berichteten), jedoch war damals wie heute klar: nicht antreten ist keine Option. Diese Saison zeigte sich, dass die Mannschaft nicht absteigen wird, da sich vorab zwei Mannschaften abgemeldet haben. Die Backnanger Mädchen traten wieder als deutlich jüngstes Team bei den DMS an, auch dieses Mal waren Eltern und Geschwister zur Unterstützung ins Mom-bachbad gereist. Die Backnanger nahmen die Teilnahme trotzdem ernst und zeigten was in ihnen steckt. Liv Grüner (Jg.12), welche aus der TAG zur Unterstützung ihrer Teamkolleginnen mit dabei war, startete als erste über die 100 m (01:39,92) Lagen und erzielte eine neue persönliche Bestzeit, was ihr auch bei ihrer zweiten Strecke über 50 m Brust (00:50,43) gelang. Ebenfalls unterstützend aus der TAG trat Felia Schaller (Jg.13) als jüngste der TSGler im Wettkampf an, die junge Schwimmerin zeigte, dass sie ein wirklich großes Talent besitzt und bewies von Anfang bis Schluss eine gute Leistung. Als älteste Schwimmerin war Lisette Steppa (JG.08) dabei und bestritt alle ihre Rennen über 50 m, 100 m und 200 m Freistil sehr souverän. Nora Sprenger, Janina Scharnbeck und Anna Deininger, alle Jahrgang 2011, sind erst vor kurzem aus der TAG in die Leistungsgruppe gewechselt und traten

in Cannstatt alle drei mit starken Leistungen auf. Nora Sprenger trat in allen drei Bruststrecken an und bewies unter lauten Anfeuerungsrufen ihrer Teamfreunde bis zum Schluss Durchhaltevermögen und gute Zeiten. Ebenfalls von sich überzeugen konnte Anna Deininger, welche in 100 m Brust, 200 m Brust sowie 200 m und 400 m Lagen an den Start ging. Gerade vor den Lagenstrecken hatte die junge Schwimmerin im Vorfeld großen Respekt, schaffte es aber sich dies nicht anmerken zu lassen und konnte sich über neue Bestzeiten freuen. Über die 100 m und 200 m Lagen sowie über 50 m Schmetterling und 50 m Rücken trat Janina Scharnbeck an, sie zeigte mit einer sehr schönen Technik, dass sie sich immer mehr verbessert und auf einem guten Weg ist. Die Backnanger Schwimmerinnen waren den ganzen Wettkampf über motiviert und konzentriert, was sich deutlich bei Amalia Bartsch (Jg.11), Mia Meyer (Jg.11), Pia Jelica (Jg.10) und Luisa Bäuerle (Jg.09) zeigte. Die vier Backnanger Schwimmerinnen waren mehrfach nicht auf dem letzten Platz in ihren geschwommenen Strecken, sondern konnten sich im Mittelfeld platzieren, was angesichts der immer noch deutlich älteren Konkurrenz beachtliche Leistungen waren. Trainer Vlado Petkovic ist den ganzen Wettkampf über sichtlich zufrieden. "Für mich ist wichtig, dass die Mädchen ihre Technik

sauber schwimmen und auf das Erarbeitete im Training achten". Pia Jelica trat über 800 m (10:37,82) und 400 m (05:19,73) Freistil an und erzielte dabei zwei neue Bestzeiten. Auch bei 200 m Schmetterling (03:10,76) zeigte Jelica einen starken Auftritt. Mia Meyer startete über 50 m (00:36,33), 100 m (01:20,44) und 200 m (02:55,08) Rücken und bot eine gute Leistung, die 400 m Freistil (05:59,30) konnte Meyer zum Schluss mit einer neuen Bestzeit anschlagen. Luisa Bäuerle gelang es in all ihren Rennen neue Bestzeiten zu erzielen, besonders über die 200 m Rückenstrecke (02:43,40) gelang ihr das deutlich. Amalia Bartsch trat über die 100 m (01:24,62) und 200 m (03:03,35) Schmetterling an und zeigte beeindruckende Leistungen. Auch in ihren restlichen Rennen zeigte Bartsch durchweg Bestleistungen, über die 1500 m Freistil schaffte es Amalia Bartsch in einer Zeit von 19:38,38 als Zweite im ganzen Wettkampf anzuschlagen. Auch wenn die Schwimmerinnen nicht den ganzen Wettkampf über auf dem letzten Platz waren, reichte es zum Schluss mit 9784 Punkten nur für den achten und in dem Fall den letzten Platz. "Verloren hat hier keiner", so Trainer Petkovic nach dem Wettkampf, "alle Mädchen haben Gas gegeben und haben einen schönen Wettkampf geschwommen. Ein sehr schöner Jahresabschluss".





Vereinsmeisterschaften Schwimmen 2024

Nach über vier Jahren fanden am 20.01.2024 die Vereinsmeisterschaften der TSG Backnang statt.

Mit insgesamt 69 SchwimmerInnen der Schwimmschule, den Wasserballern und den Leistungsgruppen konnten die Meisterschaften im Wonnemar durchgeführt werden. Gestartet wurde für die jüngeren Jahrgänge im Einzel- und Dreikampf. Valentina Bartsch war die jüngste Teilnehmerin mit drei Jahren und absolvierte in 01:10,07 die 25m Bruststrecke. Sichtlich stolz stieg die junge Schwimmerin aus dem Becken und freute sich über ihren Erfolg bei ihrem ersten Wettkampf. Über je 25m Brust, Freistil und Rücken duelierten sich die jungen SchwimmerInnen und konnten vor den Familien, die als tatkräftige Unterstützung am Beckenrand standen, zeigen was sie alles schon können. Insgesamt war die Stimmung locker und gelöst, die Freude darüber, die Vereinsmeisterschaften wieder schwimmen zu dürfen, war bei allen groß. Zum ersten Mal nahmen auch die Wasserballer am Wettkampf teil und zeigten, dass man beim Wasserball nicht nur gut werfen können muss.

Die älteren Jahrgänge bewiesen ihr Können im Vierkampf. Diese gingen über 50m

Rücken, Freistil, Brust und Delphin an den Start. Hier ging es deutlich schneller zu und das Wasser im heimischen Becken kam kräftig in Bewegung. Die Teilnehmer nahmen den Wettkampf sehr ernst und machten ihre Trainer sichtlich stolz.

Höhepunkt waren die Staffeln, wobei die Teams aus 67 Schwimmern bunt ausgelost

wurden. Unter lauten Anfeuerungsrufen legten sich alle Mannschaften kräftig ins Zeug. Sechs Familien stellten sich der Herausforderung als Familienstaffel. Der Titel ging, mit nicht einmal einer Sekunde Abstand zum Zweitplatzierten, an die Familie Bartsch. Nach knapp zwei Stunden war das Event vorbei. Abends beim traditionellen Familienabend auf dem Hagenbach wurden die Teilnehmer durch Abteilungsleiter Mark Dayns geehrt. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und die Erst- bis Drittplatzierten jedes Jahrgangs durften sich über Medaillen freuen.

Zwei SchwimmerInnen der Leistungsgruppe von Vlado Petkovic waren im gesamten Wettkampf am schnellsten unterwegs. Mit 1708 Punkten wurde Amalia Bartsch (Jg.2011) Jahrgangsmeisterin 2024, Paris Pappas (Jg.2008) holte sich diesen Titel mit 1834 Punkten. Die beiden SchwimmerInnen durften ihren Pokal durch Mark Dayns und Ihren Trainer Vlado Petkovic entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer.



Schwimmschule

Eine lange Tradition hat die Schwimmschule mit den Standorten Backnang im Wonnemar Schwimmbad und in Unterweissach im Lehrschwimmbekken der Grundschule.

Informationen rund um die Kurse und die Anmeldung können über die Homepage sowie den hinterlegten QR-Code erhalten werden.

Gerne auch per E-Mail:

schwimmkurse@schwimmen.tsg-backnang.de



Trainingszeiten

Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
	16.30 – 18.05 Uhr	Lehrschwimmbekken Weissach
Donnerstag	16.30 – 18.05 Uhr	Lehrschwimmbekken Weissach
Samstag	08.00 – 09.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar

Eltern-Kind-Schwimmen von 2 bis 5 Jahren

Mittwoch	15.15 – 18.05 Uhr	Lehrschwimmbekken Weissach
----------	-------------------	----------------------------

Wasserball

Wer einen schnellen und abwechslungsreichen Mannschaftssport sucht, ist beim Wasserball richtig. Die 1. Mannschaft spielt in der Bezirksliga Süd-/Ost-Württemberg und freut sich über Verstärkung. Aus der Jugendmannschaft werden laufend Talente in die 1. Mannschaft integriert.

Thomas Eberspächer,

eMail: wasserballwart@schwimmen.tsg-backnang.de

Trainingszeiten

Wasserball (Trainer:in U. Beuthner)

Die. + Do.	20:30 – 22:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
------------	-------------------	-----------------------------

Wasserball Jugend (Trainer:in U. Beuthner, S. Grüner, E. Guske)

Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
----------	-------------------	-----------------------------

Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr	Theorie + Regelkunde
----------	-------------------	----------------------

Samstag	08.15 – 10.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
---------	-------------------	-----------------------------

Weitere Trainingszeiten auf Anfrage

Aqua-Fitness

Seit fast 10 Jahren gibt es Aqua-Fitness Kurse in Backnang und Weissach. Die sehr beliebten Kurse bieten abwechslungsreiche Übungen für jung und alt – Frau und Mann.

Bei Interesse finden Sie alles Wichtige über die Webseite oder über den QR-Code.

Kurs- und Trainingszeiten

Montags bei Frau Müller

10.15 – 11.00 Uhr im Lehrschwimmbekken Weissach

Dienstags bei Frau Fichtner

18.15 – 19.15 Uhr

19.25 – 20.10 Uhr im Lehrschwimmbekken Weissach

Dienstags bei Frau Wüst

17.00 – 17.45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Mittwochs bei Frau Daynes

10.00 – 10.45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Donnerstags bei Frau Wüst

18.25 – 19.10 Uhr Lehrschwimmbekken Weissach

19.25 – 20.10 Uhr Lehrschwimmbekken Weissach

Sonntags bei Frau Gfrörer

09.00 Uhr – 09.45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar



Aqua-Zumba

Seit über zwei Jahren bietet Frau Kaufmann Aqua Zumba für die TSG Backnang an. Mit viel Rhythmus und Schwung etwas für die Gesundheit tun.

Mittwochs bei Frau Kaufmann

18.45 – 19.30 Uhr Lehrschwimmbekken Weissach

Schwimmen für Erwachsene / Masters

Sportschwimmen für Erwachsene (Trainer M. Daynes)

Mittwoch	20.30 – 22.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
----------	-------------------	-----------------------------

Wettkampfschwimmen

Delphine (Trainerin K. Bartsch und P. Vincon)

Donnerstag	17.30 – 18.30 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
------------	-------------------	-----------------------------

Nachwuchsgruppe (Trainerin S. Dombos und J. Luchs)

Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
----------	-------------------	-----------------------------

Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
------------	-------------------	-----------------------------

Talentgruppe (Trainerin T. Bartscher und S. Mauthe)

Dienstag bis Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr

Murrbäder Backnang Wonnemar

Leistungsgruppe (Trainer V. Petkovic)

Montag	18.00 – 20.00 Uhr	Athletiktraining Mörikehalle
--------	-------------------	------------------------------

Di. und Mi.	19.00 – 21.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
-------------	-------------------	-----------------------------

Donnerstag	19.00 – 21.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
------------	-------------------	-----------------------------

Freitag	16.30 – 18.00 Uhr	Murrbäder Wonnemar
---------	-------------------	--------------------

Freitag	18.00 – 19.30 Uhr	Athletiktraining Mörikehalle
---------	-------------------	------------------------------

Samstag	08.00 – 10.00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
---------	-------------------	-----------------------------



Bereits 1925 als „Schneelaufabteilung“ innerhalb des damaligen Turnvereins aktiv und seit 1955 eine eigene Abteilung. Ob im alpinen oder nordischen Bereich, die Skiabteilung der TSG Backnang bietet für Skifahrer, Snowboarder und Langläufer aller Könnerebenen ein abwechslungsreiches Wintersportangebot.

So sind die Wochenendskikurse für Kinder- und Jugendliche im Allgäu, die traditionellen Skiausfahrten nach Gröden oder Zermatt sowie Tagesausfahrten unter der Woche bereits über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Je nach Schnee- und Wetterlage werden Sie durch die Tagespresse und unsere Internetseite über weitere Kurse und Ausfahrten im Bereich Nordisch und Alpin informiert.

Mountainbike

Bei unseren wöchentlichen „Kids on Bike“ Trail-Ride Kursen lernen die Nachwuchsbiker neben der richtigen Fahrtechnik auch den bewussten Umgang mit der Natur und dem heimischen Wald, aber auch ein respektvolles Miteinander auf den Trails kennen. In der kommenden Saison wollen wir unser Kursangebot ausbauen und neben weiteren Trail-Ride Kursen für Kinder und Jugendliche auch MTB-Touren für Erwachsene anbieten. Dafür suchen wir Mountainbiker*innen, die uns bei den Trail-Ride Kursen und Ausfahrten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald sowie auf den Trails im Rems-Murr-Kreis unterstützen können.

Gerhard-Moll-Haus im Allgäu

Unsere vereinseigene Skihütte in Wolfis verbindet gute Lage in der Allgäuer Ski- und Wanderregion mit bester Unterbringung bei problemloser Anreise zu allen Jahreszeiten. Unser Haus liegt zwischen dem markanten Bergmassiv Grünten, dem „Wächter des Allgäus“, und dem Alpsee bei Immenstadt. Unser Haus ist offen für Jedermann, d.h. es steht auch „Nichtmitgliedern“ zur Verfügung.

Ski Wochenendausfahrt

Unter der Leitung von Patrick und Marco Werder fand im Januar die erste Wochenendausfahrt für junge begeisterte Wintersportfans statt. Die jungen Sportler, alle über 18, organisieren ihre Anreise und ihre Verpflegung selber. Was auf alle Fälle mit im Gepäck ist, ist gute Laune und ganz viel Spaß unter Gleichgesinnten. Und wenn dann das Wetter mitmacht, wie an diesem Wochenende, dann ist alles perfekt und sie freuen sich schon auf das nächste geplante Wochenende im Allgäu.

50 Jahre Backnanger-Skihütte (Gerhard-Moll-Haus)

Seit 50 Jahren gibt es unsere Skihütte, das Gerhard-Moll-Haus, in Wolfis im Allgäu. Aus diesem Anlass feierten wir am Wochenende 21. - 22.10.2023 ein Jubiläumsfest vor Ort in Wolfis.

Skigymnastik

Mit Bettina Schimke-Oberländer als Übungsleiterin bieten wir seit September 2023 wöchentliche Skigymnastik in Backnang-Waldrems an. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.tsg-backnang-ski.de oder www.facebook.com/TSGBacknangSki

Sportangebot

Langlauf (Klassik und Skating), Skilauf Alpin (Rennlauf, Skischule), Ausdauer-/Sommertraining (Skiken/Rollerski, Laufen), Mountainbike/Kids on Bike/Dirtjump, Berg- und Freizeitsport, Freizeitsport

Trainingszeiten

Lauftreff

Donnerstag, Treffpunkt 19.15 Uhr/ Start 19.20 Uhr. Leitung: Gernot Gruber. Sommer: Waldheim Backnang, Winter: Bildungszentrum Weissach i. T. Streckenlänge ca. 11 km. Geeignet für erfahrene Läufer und Läuferinnen.

Fußball: Sonntags 10.30 – 12.00 Uhr, Hagenbach, Jürgen Heinrich

Skigymnastik Herren

Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr, Hagenbach-Halle, Dr. Simon Barschki

Fit for Snow – Skigymnastik

Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr, Reibachhalle in BK-Waldrems, Bettina Schimke-Oberländer

Mountainbike

„Kids on Bike“ Kurse und Familien Trail-Touren, Dirtjump-Training im Bikepark Maubach. Alle Termine und weitere Informationen zu den MTB-Angeboten unter www.tsg-backnang-ski.de/mountainbike.html

Mountainbiker*innen aufgepasst!

Wenn ihr Lust habt uns bei unseren „Kids on Bike“ Trail-Ride Angeboten zu unterstützen oder den Mountainbike-Sport in und rund um Backnang weiter voranbringen wollt, meldet euch unter mtb@tsg-backnang-ski.de. Wir freuen uns auf euch!



TSG Backnang 1846
Sportkegeln

Voiksbank Backnang eG
neunhundertzweiundzwanzig
Eingelassen, Backnang
14.02.2024

Das Foto zeigt einen Teil der Sieger und Platzierten der Stadtmeisterschaften von links nach rechts:

Hinten stehend: Albrecht Tränkle , Rainer Mögler, Jonas Ferch, Wolfgang Prade und Bastian Comes

Hinten knieend: Hans-Herbert Flögel, Jenifer Ferch und Jenny Meurer.

Vorn knieend: Eric Beck, Lucie Wünsch und Leon Meurer.

10 Jahre Offene Backnanger Stadtmeisterschaft im Kegeln für den guten Zweck

10 Jahre Offene Backnanger Stadtmeisterschaft im Kegeln für den guten Zweck In diesem Jahr feierten wir ein kleines Jubiläum. Die inzwischen schon zur Tradition gewordenen offene Backnanger Stadtmeisterschaft im Kegeln wurde zum zehnten Mal durchgeführt. Vom 08.02.2024 bis 11.02.2024 rollten auf den Heimbahnen der Kegler der TSG Backnang im Tenniscenter Backnang wieder die Kugeln.

Es wurden Wettkämpfe sowohl für aktive Kegler als auch für Nichtaktive durchgeführt. Für die Teilnahme wurde eine Startgebühr erhoben. Um einen möglichst hohen Erlös zu erzielen, durfte jeder Starter so oft er wollte teilnehmen. Der Erlös der Veranstaltung wird dieses Jahr dem Tierpflegenest Backnang – artgerechte Tierhaltung e.V. gespendet. Nichtaktive spielten 4 mal 15 Volle, Aktive das normale 120-er Spiel (15 Volle, 15 Rümer pro Bahn).

Insgesamt gab es 93 Teilnehmer mit 134 Starts.

Jüngster Starter:

9 Jahre, Eric Beck,
1. Platz U18 Männlich passiv

Ältester Starter:

91 Jahre, Gerhard Kunz,
3. Platz Ü60 Herren passiv

Es nahmen Aktive aus folgenden Vereinen teil:

TSG Backnang, SKV Aspach, KVS Waldrems, TSV Weinsberg, Spvgg Möckmühl, SKG Böbingen, SV Mettingen, SKV Ebersberg, KV Gammelshausen und TV Unterlenningen.

Bei den Nichtaktiven waren folgende private Kegelgruppen dabei:

Tälestreff Almersbach im Tal, TV Almersbach im Tal, Kegelgruppe Gaugler Backnang.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Spendern, die dafür sorgten, dass wiederum eine doch recht hohe Summe an das Tierpflegenest übergeben werden konnte. Durch Startgebühren und Spenden kamen 960 Euro zusammen.

Der entsprechende Scheck wurde von unserem Sportwart Wolfgang Prade an den Vorsitzenden des Tierpflegenests, Herrn Hans-Herbert Flögel, überreicht. Während der Scheckübergabe stand plötzlich Martin Baier vom KVS Waldrems auf und spendete noch 40 Euro, damit wie er sagte die runde Summe von 1000 Euro erreicht wird und weil ihm als Tierhalter Tierschutz auch sehr wichtig ist.

Besonders bei den Aktiven wurden auch in diesem Jahr wieder sehr gute Ergebnisse erzielt. Diesmal dominierten die

Abteilung Sportkegeln

Abteilungsleiterin:

Gisela Kehr,
Tel. 0 71 91/8 34 28,
E-Mail: sportkegeln@tsg-backnang.de

Stellvertreter:

Eckhart Flaig,
Tel. 0 71 91/ 9 33 83 33,
E-Mail: eckhart.flraig@email.de

Sportwart:

Wolfgang Prade,
Tel. 0 71 91/ 31 27 30,
E-Mail: wolfgang_prade@web.de

Training:

Dienstag, 16.30 – 21.00 Uhr
Donnerstag, 16.30 – 21.00 Uhr
alle Gruppen in der Kegelanlage im TSG Tennis Freizeitcenter Backnang, Weissacher Straße 93

Es werden keine festen Trainingszeiten je Spieler vergeben. Die Reihenfolge ergibt sich aus dem Erscheinen. Je Spieler werden 48 Minuten Spielzeit angesetzt – das entspricht ungefähr 120 Wurf, so wie auch im Wettkampf zu absolvieren sind. Nach Absprache kann auch an anderen Tagen trainiert werden, außer mittwochs.

Am Mittwoch trainieren die Kegler vom SKV Aspach.



Termine für unsere Infoabende
finden Sie unter
www.moser-bad-waerme.de

*Ihr Spezialist für
erneuerbare Energien
aus der Region*

Moser
Wärme für Generationen
71522 Backnang
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 4
07191 908540
info@moser-bad-waerme.de



Qualität aus Sachsenweiler

Holzfenster · Kunststofffenster · Holz-Aluminiumfenster
Fassadenkonstruktionen · Haustüren aller Art und Innentüren
Rolläden · Jalousien · Markisen · Reparaturen

FENSTERTECHNIK NACH MASS

hofmaier

Sachsenweiler Str. 8 · 71522 Backnang · Tel. 07191/6 01 91 · E-Mail hofmaier@t-online.de



Johannes- Apotheke

Thomas Förster
Burgplatz 3 · 71522 Backnang
Telefon (0 71 91) 90 33 070
www.johannes-apotheke.eu



Apotheke im Gesundheitszentrum

*Gut,
dass wir
da sind...*

Thomas Förster
Karl-Krische-Straße 4
71522 Backnang
Telefon (0 71 91) 343 100

Kegler vom TSV Weinsberg. Bei den Männern gewann Sven Nöth mit 611 Holz, Bastian Comes belegte mit 584 Holz den dritten Platz. Simon Keutschegger von der SKG Böbingen konnte mit 595 Holz einen Doppelsieg der Weinsberger verhindern. Für die Kegler der TSG Backnang Bernd Stenner, Claus Baltzer und Ralf Hüttner reichte es nur für die Plätze 6, 7 und 9. Auch bei den Frauen gab es für den TSV Weinsberg die Plätze 1 und 3. Es siegte mit deutlichem Vorsprung Jenny Meurer mit 584 Holz – nur 6 Holz unter dem Bahnrekord für Frauen. Auf den zweiten Platz kam Tiziana Schmidt vom SKV Aspach (538 Holz) vor Jenifer Verch (492 Holz). Für Mandy Schanne TSG Backnang reichte es mit 477 Holz nur auf den 4. Platz. Bei den Senioren aktiv (Ü60) siegte Manfred Bürkle SKV Aspach (552 Holz) knapp vor Peter Hehn vom KVS Waldrems (545 Holz) und Peter Scholz mit 540 Holz. Die TSG-Kegler Ullrich Naumann und Eckhart Flaig landeten auf den Plätzen 6 und 7. Bei den akti-

ven Seniorinnen gewann Jadranka Dörfler (518 Holz) vor Doris Kern (486 Holz). Auf den Plätzen 3 und 4 die Aspacher Keglerinnen Traude Bürkle und Sieglinde Tränkle mit jeweils 466 Holz. Der dritte Platz ging an S. Tränkle auf Grund der geringeren Fehlwurffanzahl. Bei Kinder/Jugend aktiv waren diesmal leider keine Starter dabei.

Bei den Nichtaktiven räumten die Kegelfreunde vom „Tälestreff“ außer bei den U18 alle Siege ab und belegten auch viele weitere hervorragende Platzierungen.

Die Sieger im Einzelnen:

Frauen:

Anke Dietrich „Tälestreff“ die Vorjahressiegerin Karin Bäuerle „Tälestreff“ wurde diesmal Dritte.

Männer:

Bernd Hauser „Tälestreff“ knapp vor Vorjahressieger Dieter Bäuerle „Tälestreff“, der schon viermal gewinnen konnte.

Senioren weiblich:

Susanne Stampel „Tälestreff“, die Vorjahressiegerin Helga Schmidt ebenfalls vom „Tälestreff“ wurde in diesem Jahr Dritte.

Senioren männlich:

Peter Jakob „Tälestreff“ – auf den Plätzen 2 bis 4 Gerhard Scheu, Gerhard Kunz und Hermann Bauer mit jeweils 315 Holz. Da sie auch jeweils 0 Fehlwürfe aufzuweisen hatten, musste das beste Ergebnis auf einer Bahn über die Platzierung entscheiden. So kam Gerhard Scheu auf Platz 2 und der älteste Teilnehmer (91 Jahre) Gerhard Kunz auf Platz 3.

U18 weiblich: Lucie Wünsch.

U18 männlich: Eric Beck.

Am Sonntag wurde um 18.00 Uhr im Beisein von Rainer Mögle 1. Vorsitzender der TSG Backnang die Siegerehrung von unserem Sportwart Wolfgang Prade durchgeführt.

Mobile Kegelbahn

Die Abteilung Sportkegeln besitzt eine mobile Kegelbahn. Diese wurde im Eigenbau von unserem Sportfreund Eckhart Flaig hergestellt. Im Laufe der Zeit wurde sie ständig verbessert, so dass sie jetzt schnell und problemlos auf- und abzubauen geht - auch von Laien. Kugelrücklauf und Aufstellen der Kegel muss manuell vorgenommen werden. Das Aufstellen der Kegel ist aber durch eine Seilzugtechnik sehr vereinfacht worden, man muss nicht jeden Kegel einzeln aufheben. Die Kegelbahn kam schon bei vielen Veranstaltungen zum Einsatz, wie z.B. Backnanger Tulpenfrühling, Backnanger Gänsemarkt, Kindersportmesse, Familiensporttag im Wonnemar sowie bei Schulfesten und Feiern anderer Kegelsportvereine. Diese Kegelbahn kann von jedermann ausgeliehen werden. Nach Vereinbarung und gegen zusätzliche Vergütung kann die Kegelbahn auch von den Sportkeglern aufgebaut und betreut werden. Bei Interesse wenden Sie sich an die Abteilungsleitung. Genaueres können Sie auch im Internet unter www.tsg-backnang.de/sportkegeln unter dem Punkt Sportangebot/Mobile Kegelbahn nachlesen.



Blitzpokal 2023

Auch im 2023 Jahr trafen wir uns am 01.11. wieder zu unserem traditionellen Blitzpokal. Leider fanden wie im Vorjahr wieder nur 8 Mitglieder den Weg auf die Kegelbahn.

Heike Brosig trat als einzige Frau gegen 7 Männer an. Wie in den letzten Jahren üblich ging es zunächst mit 20 Wurf in die Vollen über alle 4 Bahnen, um die Finalisten zu ermitteln.

Einen super Start erwischte Wolfgang Prade (132 Holz), Volker Piesch kam ihm mit 126 Holz noch am nächsten. Eckhart Flaig hielt mit 123 Holz gut mit. Der Titelverteidiger, Oliver Prade, startete mit schwachen 102 Holz und war erst einmal Letzter. In der zweiten Runde schwächelte Wolfgang ein wenig und fiel hinter Eckhart, der wieder 123 Holz erreichte, auf den zweiten Platz zurück. Volker fiel mit schwachen 97 Holz weit zurück. Dadurch konnte sich Roland Schöllkopf mit 121 Holz (insgesamt 137) auf Platz drei vorschieben. Oliver konnte die rote Laterne an Heike abgeben, die zum zweiten Mal nur 103 Holz erreichte. Trotz Steigerung in der dritten und vor allem in der vierten Runde (121 Holz) blieb Heike am Ende nur der letzte Platz. In der dritten Runde setzte sich Wolfgang Prade (135) deutlich von

seinen Verfolgern ab. Mit insgesamt 379 Holz hatte er schon je 24 Holz Vorsprung vor Eckhart und Roland. Oliver erreichte genau wie Roland in dieser Runde als zweitbesten 118 Holz und kam so bis auf 3 Holz an den 4. Platz heran, der für den Einzug ins Finale nötig war. Diesen 4. Platz hatte inzwischen Claus Baltzer erobert, der sehr beständig gespielt hatte (113, 112 und 114 Holz) und jetzt bei 339 Holz stand. Zwischen die beiden hatte sich Ullrich geschoben (337 Holz). Auch in der 4. Runde war Wolfgang wieder der Beste zusammen mit Heike – jeweils 121 Holz. Ein Holz dahinter Volker und Ullrich. Roland, Claus und Oliver schwächelten mit 102, 98 bzw. 104 Holz. Für Roland reichte es trotzdem zum geteilten 3. Platz mit Ullrich (jeweils 457 Holz), während Volker sich auf den 5. Platz vorschob und Oliver und Claus hinter sich ließ. Mit deutlichem Vorsprung gewann Wolfgang (500 Holz) die Qualifikation vor Eckhart (468 Holz). Im Finale mussten über alle 4 Bahnen die Abräumer entscheiden. Das wurde noch-

mal spannend. Nach dem Start ging Wolfgang (27) vor Roland (26) und Eckhart (24) in Führung. Ullrich war schon aus dem Rennen (17). In Runde 2 war Roland sehr stark (41), Wolfgang behauptete mit guten 34 Holz den zweiten Platz. Ullrich (27) kam bis auf 1 Holz an Eckhart heran. In Runde 3 zeigte Ullrich eine Superleistung (44) und rückte auf den 3. Platz vor. Doch Roland (39) und Wolfgang (36) hielten stark dagegen und behaupteten mit deutlichem Vorsprung die Plätze 1 und 2. Auch in der letzten Runde war Ullrich (36) wieder der Beste, konnte gegen Wolfgang aber nur 1 Holz aufholen. Roland (21) schwächelte und musste so Wolfgang den Sieg überlassen. Sein Vorsprung auf Ullrich war aber groß genug, um den zweiten Platz abzusichern. Eckhart war in drei von vier Durchgängen Letzter und belegte deshalb deutlich abgeschlagen den 4. Platz.

Platz 1:	Wolfgang	132 Holz	(2)
Platz 2:	Roland	128 Holz	(4)
Platz 3:	Ullrich	124 Holz	(6)
Platz 4:	Eckhart	100 Holz	(6)

In Klammern - Anzahl der Fehlwürfe



Links die Finalisten und rechts Wolfgang Prade – Blitzpokalsieger 2023.

Zwischenbilanz nach der Vorrunde der Saison 2023/2024

1. Männermannschaft

Nach dem Aufstieg in die Regionalliga waren die Kegler der TSG Backnang doch ziemlich überraschend am Ende auf dem dritten Platz gelandet. Deshalb war für diese Saison das Ziel wieder einen Platz im Vorderfeld zu erreichen. Doch es kam anders. Die ersten drei Auswärtsspiele wurden klar verloren. Dazwischen gab es ein Unentschieden im ersten Heimspiel gegen Feuerbach/Nord. Feuerbach hatte mit 6 Holz Differenz das bessere Holzergebnis und unsere Kegler gewann vier ihrer Duelle. Das zweite Heimspielspiel wurde 2:6 gegen Unterlenningen verloren. Auch im dritten Heimspiel gab es keinen Sieg – gegen Magstadt trennte man sich wieder 4:4 Unentschieden. Wieder gab es 4 Einzelsiege für die TSG, aber zwei schwächere Ergebnisse führten zu einem deutlichen Holzrückstand. So fand man sich nach 6 Spieltagen mit 2:10 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz wieder. Am 7. Spieltag gelang endlich der erste Sieg – und das auswärts in Mettingen. Dadurch konnte die TSG Mannschaft an Mettingen vorbeiziehen und erstmals den 8. Platz belegen. Gleich im nächsten Spiel wurde endlich auch der erste Heimsieg erreicht – der Tabellenletzte Fürfeld wurde deutlich mit 7:1 geschlagen. Doch beim Spiel in Waldrems folgte der nächste Rückschlag. In der Vorsaison gelang dort noch ein Sieg, diesmal gab es eine 1:7 Schlappe mit über 150 Holz Minus. So wurde die Vorrunde mit 6:12 Punkten auf Platz 8 abgeschlossen. Inzwischen sind 2 Spieltage der Rückrunde absolviert. Im Heimspiel gegen Weissach gelang die Revanche für die 2:6 Niederlage – mit 6:2 wurde gewonnen. Danach gab es in Feuerbach aber nichts zu holen – mit 1:7 ging das Spiel verloren. Zurzeit steht die TSG Backnang mit 8:14 Punkten auf Platz 8, aber mit immerhin 5 Punkten Vorsprung vor dem Vorletzten Mettingen und sogar mit 7 Punkten vor Fürfeld. Bis jetzt können wir mit der Punktausbeute nicht zufrieden

sein, aber das liegt auch daran, dass von den 8 Spielern, die für die erste Mannschaft vorgesehen waren, 3 wegen Krankheit oder Verletzung nicht einsatzbereit sind. So muss momentan ein Spieler der zweiten Mannschaft in der Ersten aushelfen. Dabei ist es schon vorgekommen, dass dieser Spieler am selben Tag auch noch in der Zweiten spielen musste, wenn auch dort Personalknappheit auftrat. Trotzdem sind wir sicher, dass das Ziel „Klassenerhalt“ erreichbar ist. Im Verlauf der Saison gab es keine personellen Veränderungen und es sind auch keine geplant.

2. Männermannschaft

Nachdem in der Vorsaison in der 2. Bezirksliga durch den Ausfall von Esslingen II nur 5 Mannschaften übriggeblieben waren und somit für jede Mannschaft nur 8 Spiele auszutragen waren, gab es für die neue Saison eine Änderung. Jetzt spielen 3 Männermannschaften (TSG Backnang 2, KVS Waldrems 2 und TSV Weinsberg) mit 5 gemischten Mannschaften in einer Staffel – so gibt es immerhin 14 Spiele für jedes Team. Aufstiegsberechtigt sind aber nur die 3 reinen Männermannschaften. Bei unserer zweiten Mannschaft lief es ähnlich wie in der Vorsaison. Siege und Niederlagen wechselten sich regelmäßig ab. Sie startete mit einer knappen Auswärtsniederlage gegen die gemischte Mannschaft von Spvvg Eschenau. Doch dann folgten zwei deutliche 7:1 Siege. Erst im Heimspiel gegen die Spvvg Möckmühl und dann auswärts beim TVS Weinsberg. Doch etwas überraschend kam die Heimmiederlage gegen SKV Aspach und das lag nicht daran, dass Aspach zu stark war, zu viele Backnanger blieben unter ihrem Leistungsvermögen Insgesamt wurden fast 200 Holz weniger erreicht als im ersten Heimspiel. Nach einer erwarteten Niederlage beim TSV Pfedelbach sowie zwei Siegen zuhause gegen Brackenheim und auswärts in Waldrems beendete die zweite Mann-

schaft die Vorrunde mit 8:6 Punkten auf dem 4. Platz. Die Rückrunde begann aber nicht gut. Die ersten beiden Spiele gegen Eschenau und in Möckmühl gingen 2:6 verloren, so dass die Mannschaft auf den 5. Platz zurückfiel.

Senioren

Die Saison der Senioren Ü50 ist schon beendet. Das Ziel „Klassenerhalt“ wurde am Ende deutlich verpasst. Es begann schon schlecht beim ersten Turnier in Waldrems. Waldrems gewann knapp vor Denkendorf, deutlich zurück auf Platz 3 Mettingen und die TSG abgeschlagen auf dem letzten Platz. Kaum besser war es beim zweiten Turnier in Denkendorf. Auch hier gewann die Heimmannschaft, Waldrems kam auf Platz 2. Diesmal ging es um den dritten Platz ganz knapp zu. Leider war wieder Mettingen vor unserer Mannschaft, diesmal aber nur mit 8 Holz. Die Hoffnungen ruhten auf dem folgenden Heimturnier. Aber leider vergebens. Es gab dieselbe Reihenfolge wie beim vorhergehenden Turnier. Also wieder Letzter, diesmal nur 9 Holz hinter Mettingen. Im letzten Turnier in Mettingen ging es nur noch um den Staffelsieg zwischen Denkendorf und Waldrems. Der Abstieg war nur noch rein theoretisch zu vermeiden. Doch es folgte ein Desaster. Die TSG-Mannschaft spielte sehr schwach und landete diesmal weit abgeschlagen auf dem letzten Platz. Nächste Saison spielt die TSG nach 4 Jahren Verbandsliga wieder in der Oberliga.

Endstand Senioren A Verbandsliga
Nordwürttemberg:

Mannschaft	Holz	Punkte
1. TSV Denkendorf	8931	15
2. KVS Waldrems	8804	12
3. SV Mettingen	8640	9
4. TSG Backnang	8349	4

Auch unser Gastspieler Albrecht Tränkle vom SKV Aspach kam wieder zum Einsatz.

Deine Vorteile in der **Mein dm-App***

 Vorteile: Coupons von
Mein dm, glückskind &
PAYBACK** einlösen

 Übersicht über Deine
Einkäufe inkl. eBons

 Merkliste mit Deinen
Lieblingsprodukten

 Bequemes
Online-Shopping u. v. m.



*Die Mein dm-App ist gratis, nur die Kosten für die App-Entwickler.
**geladene Coupons aus PAYBACK, GlücksKind sind direkt in der App einlösbar
und können, wenn eine Verbindung zum Internet besteht, online eingelöst werden.
Alle Preise im Rahmen der jeweils geltenden PAYBACK & GlücksKind-Angebote.



dm-drogerie markt
Im Biegel 8-10
71522 Backnang

WEINGÄRTNERGENOSSENSCHAFT

Aspach



VINOTHEK

Wein, Sekt, Secco, Weinproben,
Weinwanderungen

DER WEIN.
TRADITION LEIDENSCHAFT GENUSS



71546 Aspach
Allmersbacher Str. 46
07148 / 967 00 80
www.wg-aspach.de

Licht • Kraft • Wärme • Kommunikation • Automation • Sicherheit

**Wir sind offizieller
Förderer der TSG Backnang**

wilhelm

elektrotechnik

Bei Elektro springt bei Dir
der Funke über? 

Wir suchen Dich
Elektrotechniker FR
Energie- und
Gebäudetechnik



07191 - 9 30 39 34 • www.wilhelm-elektrotechnik.de

Kuchengrund 20 • 71522 Backnang

Drei-Königs-Pokal 2024

In diesem Jahr starteten die Sportkegler wieder traditionell in das neue Sportjahr - mit ihrem Dreikönigs-Pokal-Turnier am 06.01.2024. Dieses Turnier findet schon fast 30 Jahre lang statt. Daran beteiligen können sich alle aktiven und passiven Mitglieder der Abteilung. Gespielt werden je zweimal 15 Wurf in die Vollen und 15 Wurf Rümer. In diesem Jahr war die Beteiligung bei den Frauen wie schon seit Jahren sehr gering. Nur die Titelverteidigerin Heike Brosig war bei wieder dabei. Bei den Männern kämpften immerhin 9 Kegler um den Pokal. Im ersten Durchgang in die Vollen setzte sich mit starken 96 Holz Thorsten Leuschner an die Spitze, gefolgt von Wolfgang Prade, Oliver Prade und Ullrich Naumann. Nach den ersten Räumern eroberte Oliver Prade die Führung. Mit 54 Holz setzte er sich klar durch. Nach nur 4,5 bzw. 3 Punkten mussten Wolfgang Prade und Torsten Leuschner sowohl Ullrich Naumann als auch Bernd Stenner vorbeiziehen lassen. Nach diesen 9 Punkten war Oliver nicht mehr zu stoppen. Auch bei den nächsten beiden Durchgängen gab es für



ihn 9 Punkte. Der Sieger der Jahre 2021 und 2022 – Roland Schöllkopf - war zu diesem Zeitpunkt schon aus dem Rennen. Nur 2,5 bzw. 2 Punkte in den ersten zwei Run-

den waren eindeutig zu wenig. Nach der dritten Runde war wieder Wolfgang mit 19 Punkten auf dem zweiten Platz und Titelverteidiger Eckhart Flaig war durch starke 8 Punkte für 91 Holz auf Platz drei vorgestoßen. Auch Ullrich Naumann war mit 17 Punkten noch nicht aus dem Rennen, Bernd Stenner dagegen hatte nach nur 2 Punkten wohl keine Chance mehr auf einen Podestplatz. Bei den letzten Räumern holte sich Roland die 8 Punkte für den zweiten Rang nach Oliver, doch diese Leistung kam zu spät und so blieb ihm am Ende nur der 8. Platz. Wolfgang ergatterte nur 2 Punkte und fiel so noch auf Platz 4 zurück. Durch 7 Punkte in diesem letzten Durchgang konnte Ullrich noch an Eckhart, der auf 5 Punkte kam, vorbeiziehen und den 2. Platz erreichen. Der Sieg von Oliver war aber so was von überlegen – in 3 Durchgängen die Höchstpunktzahl und einmal Platz 3. So hatte er am Ende mit 34 Punkten 10 Punkte Vorsprung auf Ullrich. Eckhart sicherte sich mit 23 Punkten mit 2 Punkten mehr als Wolfgang den dritten Platz auf dem Siegerpodest.

Aktivenpokal 2023/2024

Der Aktivenpokal wird wie in den Vorjahren in mehreren Runden ausgetragen. In der Vorrunde konnte jeder Aktive während des Trainings ein normales 120-Spiel für den Aktivenpokal absolvieren oder nach vorheriger Ansage ein Spiel bei einem Heimwettkampf dafür werten lassen. Die Besten 16 kamen in die 2. Runde. Ab der zweiten Runde wurden Duelle durchgeführt. Der Erste spielte gegen den Sechzehnten, der Zweite gegen den Fünfzehnten usw. Die 8 Sieger kamen in die 3. Runde (das Halbfinale). Hierfür qualifizierten sich immerhin 2 Spieler der zweiten Männermannschaft und Mandy Schanne, die zurzeit als Gast bei der Frauen-Oberligamannschaft von

KVS Waldrems aktiv ist. Die restlichen 5 Halbfinalisten sind Spieler der ersten Männermannschaft. Dabei konnte sich Robert Schlenz aus der zweiten Mannschaft gegen Karl Bandi aus der ersten durchsetzen. Ralf Hüttner und Mandy Schanne gewannen gegen Spieler aus der zweiten Mannschaft. Im Halbfinale, das bis Ende Februar absolviert wird, kommt es zum Duell Sohn gegen Vater - Oliver Prade gegen Wolfgang Prade. Die weiteren Paarungen sind Eckhart Flaig – Mandy Schanne, Volker Piesch – Ralf Hüttner und Robert Schlenz – Bernd Stenner. Die Sieger der 4 Halbfinalpaarungen werden das Finale bestreiten. Ab Runden 2 wird mit Punktwertung gespielt,

d.h. der Sieger je Durchgang (30 Wurf) erhält einen Punkt, nur bei Punktgleichstand zählt das bessere Holzergebnis. Im Finale spielen die 4 Qualifizierten gleichzeitig und auch hier geht es nach Punktwertung. Es wird auf allen 4 Bahnen gespielt und nach jedem Durchgang (15 Wurf in die Vollen und 15 Rümer) bekommt der Holzbeste 4 Punkte, der Zweite 3, der Dritte 2 und der Letzte 1 Punkt. Der Spieler mit der höchsten Gesamtpunktzahl ist der Gewinner des Aktivenpokals

Nur bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Keglern nach den vier Durchgängen wird am Ende für die Platzierung auch die Gesamtholzzahl berücksichtigt.



Das Backnanger Nachwuchs team
startet in der Hobbyliga.
Team-Foto: privat

Formationsgemeinschaft Backnang Besigheim triumphiert in der Regionalliga Süd



Das im Frühjahr 2023 gegründete Kooperations-Team der beiden Vereine TSG Backnang Tanzsport und TSC Besigheim konnte durch viele gemeinsame Trainings, Team-Abende und eine Präsentation vor heimischem Publikum eng zusammenwachsen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, den leistungsstarken Tänzerinnen und Tänzern beider Vereine eine Herausforderung zu geben und in einer der höheren Formations-Ligen zu starten. Die ersten Ergebnisse beim Dance-Cup in Wien und der deutschen Regionalliga bestätigen die Intention, die die beiden Vorstände mit der Kooperation erzielen wollten: Die Formationsgemeinschaft konnte bei den ersten beiden Turnieren der Saison beide Male den ersten Platz abräumen und führt somit den Kampf um den Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd der Lateinformationen an. Bis zu den nächsten Turnieren wird weiter hart trainiert und an Feinheiten geschliffen, um den Platz zu bestätigen und dem Ziel „Aufstieg“ weiter näher zu kommen.

Fotos: Ralf Walz RW-Foto



Bauzentrum
FEUCHT

Wir sind Dein starker Partner



...nun auch mit
PHOTOVOLTAIK

Jetzt
MwSt.-
Befreiung
auf Photovoltaik
Anlagen
nutzen!



BOHN KÜCHEN
www.bohn-kuechen.de

71554 Weissach im Tal - Unterweissach • Stuttgarter Straße 70 • Tel. 07191/36 79 60

Planung - Koordination - Ausführung - Service

Sportkompressionsstrümpfe und Sportbandagen

Fitnessartikel • Sporteinlagen • TENS-Geräte • Inhalationsgerä-
te • Med. Leibbinden • Stützkorsetts • Krücken
Rollstühle • Krankenhilfen • Badelifter • Pflegebetten • Blut-
druckmessgeräte • Massagegeräte • Hilfsmittel für die
häusliche Pflege und Rehabilitation • Prothesen • Orthesen
Schuhe nach Maß • Med. Fußpflege und vieles mehr.

Infos auf www.schaal-backnang.de

SANITÄTSGESCHÄFT
SCHAAL

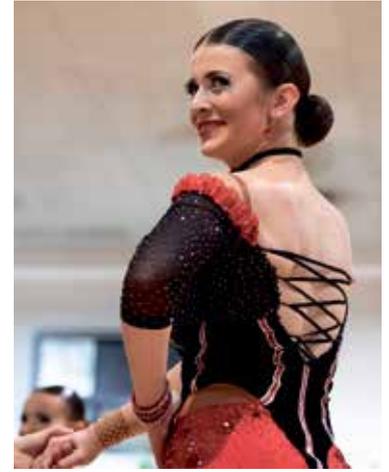
Eugen-Adolff-Str. 1 • 71522 Backnang
Telefon 071 91/90 46 90 • Fax 6 94 59



Backnanger Nachwuchsteam startet in der Hobbyliga

Das Backnanger Nachwuchsteam gab im Januar sein Turnier-Debüt in Weinheim. Das Team besteht aktuell aus vier Herren und sechs Damen, die überwiegend ganz frisch im Formations- und Lateintanzen sind und somit ihr erstes Turnier bestritten. Das Team belegte auf seinem ersten Turnier einen guten vierten Platz und konnte sich vor einem anderen gegnerischen Team durchsetzen. Die Turnierpausen werden nun weiter genutzt, um die jungen Tänzerinnen und Tänzer weiter zu entwickeln und am Feinschliff der vereinseigenen Choreographie Flashback 80's zu arbeiten.

Fotos: @ J.G.CREATIVE



Präsentation der Formationsgemeinschaft Backnang-Besigheim und der Backnanger Tanzgruppen

Mitte Dezember präsentierte sich die neue Formationsgemeinschaft vor Freunden und Familien. Neben der FG wurde der Rahmen genutzt und weitere Gruppen durften ihren ersten Auftritt vor Publikum tanzen. So zeigte die Tanz-AG der Conrad-Weiser-Schule Großaspach ebenso ihr Können. Trainiert wird die AG von Anastasia Avramidou und Celina Greco. Außerdem zeigten die Latein-Einsteiger:innen mit einer Solo-Girls-Choreographie ihr seit Kurzem erlerntes Können. Ebenso konnte die Nachwuchsformation ihr Debüt vor Publikum geben.

Turniersieg erneut bestätigt

Auch die FG Backnang-Besigheim trat am Wochenende erneut aufs Parkett – dieses Mal in der Ludwigsburger Rundsporthalle. Beflügelt durch die vergangenen Turniersiege konnte die FG auch am Sonntag nichts stoppen. Die Vorrunde war zwar noch etwas verhalten getanzt, das Team steigerte sich jedoch erwartungsgemäß im Finaledurchgang. Ungewohnt war die sehr hohe Ludwigsburger Rundsporthalle, in der das Publikum sehr hoch oben Platz findet. Auch mit dieser neuen Rahmenbedingung konnte das Formationsteam gut umgehen und zeigte im Finale einen druckvollen und energiegelichen Durchgang. Belohnt wurden die Backnanger und Besigheimer Tänzerinnen und Tänzer erneut mit dem fünffach gezogenen Ersten Platz, was den vierten Turniersieg in Folge bedeutete. Weiter geht es für die FG ebenfalls am 10. März in Weissach im Tal.

Fotos: @ J.G.CREATIVE



Formationsturnier der Regionalliga Süd Latein (TBW) am 20. April 2024

Am 20. April 2024 richtet die TSG 1846 Backnang Abt. Tanzsport das Formationsturnier der Regionalliga Süd Latein in der Mühlfeldhalle in Großaspach aus. Eintrittskarten wird es ausschließlich an der Tageskasse zu 15 Euro und 12 Euro (Ermäßigung gegen Nachweis, nur für Schüler*innen oder Studierende) geben, es gilt freie Sitzplatzwahl. Ort: Mühlfeldhalle, Hermann-Schadt-Straße 19, 71546 Aspach.

A-Team beim Abschlussball

Das A-Team durfte sein Können letztes Wochenende bei einem Abschlussball präsentieren. Vielen Dank für die Möglichkeit an die Tanzschule Bayerle-Auchter!



Foto: @ J.G.CREATIVE

Abteilung Tanzsport

Wir stehen für den Tanzsport in der Region Backnang und sind für Menschen aller Altersgruppen und Leistungsstufen ein sportliches Zuhause.

Im Formationstanz gehören wir in der Lateinsektion zu den erfolgreichsten Tanzsportvereinen der Region. Auch im Paartanz Latein sind wir seit Langem eine feste Größe in Baden-Württemberg.

Im Bereich des Freizeitsports bieten wir zwei Tanzkreise an. Für Kids und Teens gibt es zahlreiche Jugendgruppen sowie Jazz Modern und Contemporary Dance für Erwachsene. Da ist für die ganze Familie etwas dabei!

Wenn Sie Interesse an einem Schnuppertraining haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf! Wir sind immer auf der Suche nach tanzbegeisterten Neu- oder Wiedereinsteiger:innen.

Ansprechpartner

Turniertanz

Nadja Rodriguez

Telefon 0176.22 26 12 42

sportwart.tanzsport@tsg-backnang.org

Freizeitsport und Abteilungsleitung

Fee Kaiser

Telefon 0176.62 10 99 00

abteilungsleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Jugend / Jazz Modern Contemporary

Nadine Nasser

Telefon 0177.8 34 39 89

jugendleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Angebot	Trainingsgruppe	Trainingszeit	Trainingsstätte
Formation	Latein-Formation		Auf Anfrage
Latein-Training Basic	Einsteiger:innen (ab 7 Jahre)		Auf Anfrage
Turniertanz Latein	Alle Startklassen	Mo 20:00-22:00	Stadthalle Teil A
Jugend	Tanzmäuse (3 bis 4 Jahre)	Di 15:00-15:45	Hagenbach Gymnastikraum
	Kinder (5 bis 7 Jahre)	Di 15:50-16:35	Hagenbach Gymnastikraum
	Kids (8 bis 11 Jahre)	Di 16:45-17:45	Hagenbach Gymnastikraum
	Schüler:innen (12 bis 14 Jahre)	Di 18:00-19:00	Hagenbach Halle
	Teens (14 bis 16 Jahre)	Mo 19:00-20:00	Hagenbach Halle
Jazz Modern Contemporary	Erwachsene, Einsteiger:innen und Fortgeschrittene	Do 20:00-21:30	Stadthalle Teil B
Tanzkreis	Einsteiger:innen	Mi 19:00-20:30	Hagenbach Halle
	Fortgeschrittene	Mi 20:30-22:00	Hagenbach Halle



Die Herren 1 im Jahre 2023. Foto: Privat

Gegründet wurde unsere Abteilung 1952, d.h. mittlerweile fliegen die kleinen Bälle seit 70 Jahren durch unsere Halle. Ein großer Dank geht deshalb an die damaligen Gründer unserer Abteilung, denn nur ihnen haben wir es zu verdanken, dass wir unser Hobby/ unsere sportliche Aktivität und all unsere Freundschaften haben!

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter und Ansprechpartner Aktiventraining

Ulrich Föll E-Mail: u2@u-foell.de

Ansprechpartner Jugendtraining

Ralf Blome E-Mail: ralfdani@t-online.de

Trainingszeiten

Jugendliche bis 17 Jahre

Sporthalle Tausgymnasium
Dienstag und Freitag von 18.00 – 19.45 Uhr

Aktive/Erwachsene

Sporthalle Tausgymnasium
Dienstag und Freitag von 19.45 – 22.00 Uhr

Rückblick Vorrunde 2023/2024

Jugend

Das Betreuerteam unserer Jugend mit Bernhard Rabsch, Tom und Joscha Quapil, sowie Johann Jäger, leistet aktuell eine hervorragende Arbeit, die sich in einer stets großen Teilnehmerzahl im Jugendtraining ablesen lässt. Aus diesem Grunde können wir zur Rückrunde nun auch eine weitere Mannschaft in der Jungen 14 Kreisliga melden. Der Start in die Runde verlief großartig, mit 5:1 Punkten belegten die Newcomer aktuell den 1. Tabellenplatz. Die Vorrunde der Kreisklasse Jungen 19 haben unsere Jungs klar dominiert und ohne Niederlage bei nur einem Unentschieden abgeschlossen. Auch zu Beginn der Rückrunde wurde der SV Winnenden mit 7:3 besiegt.



Unsere Jugend nimmt auch erfolgreich an den Ranglisten teil, so belegten unsere Nachwuchstalente die folgenden Plätze bei der Kreisrangliste in Großerlach (Foto von links nach rechts):

Fabian Übele: 3. Platz Jungen U13
Noah Dostal: 2. Platz Jungen U13
Dhvani Dasari: 2. Platz Jungen U12
Jonas Frank: 1. Platz Jungen U13

Herren I

Nach dem lang ersehnten Aufstieg in die Bezirksliga war von Anfang an klar, dass der Weg zum Klassenerhalt ein langer und steiniger werden wird. Dies bestätigte sich auch in der nun beendeten Vorrunde. Zwar wurden in Spielen, in denen man es nicht unbedingt erwartet hat, Punkte geholt, aber in anderen, in denen es Pflicht gewesen wäre, leider nicht. Im Moment belegt die Erste Herrenmannschaft einen Abstiegsplatz, jedoch scheint alles noch möglich, um die Sensation Klassenerhalt zu schaffen.

Volksbank Backnang eG

Schillerstraße 18

71522 Backnang

Telefon 07191 802-0

Telefax 07191 802-198

info@volksbank-backnang.de

www.volksbank-backnang.de

Persönliche Beratung

8-20 Uhr vor Ort & per Video

Nach Terminvereinbarung unter
07191 802-0 & online unter
www.volksbank-backnang.de



**Volksbank
Backnang eG**

#immerdabei



Herren III

Nach dem knapp verpassten Aufstieg in der vergangenen Saison will die Dritte Herrenmannschaft auch in dieser Spielzeit wieder vorne mitmischen. Derzeit steht sie auf Platz 2, der zum direkten Aufstieg in die Bezirksklasse berechtigen würde. Ob dieser bis zum Ende verteidigt werden kann, hängt auch davon ab, wie oft und mit wie vielen Spielern in den oberen Mannschaften ausgeholfen werden muss. Ein kleines Punktepolster konnte in der Vorrunde erspielt werden - andere Mannschaften haben sich zur Rückrunde jedoch verstärken können, somit wird es sicherlich nicht leicht, oben dranzubleiben.



Herren II

Weiterhin in der Bezirksklasse antreten kann unsere „Zweite“ und auch in dieser Saison soll ein gesicherter Platz im Mittelfeld angestrebt werden. Die Mannschaften aus Hohenacker, Hegnach und Burgstetten werden die Plätze 1 – 3 unter sich ausmachen. Alle anderen Mannschaften kämpfen in dieser Saison um den Abstieg. Als erklärtes Ziel gab unsere Mannschaft deshalb aus, „Best of the Rest“ zu werden und wie schon nach der Vorrunde auch am Ende der Saison auf dem 4. Tabellenplatz zu stehen. Wenn in der Rückrunde regelmäßig gepunktet wird, sollte dies auch möglich sein.

Herren IV

Nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison, war für die „Vierte“ von Anfang an klar, auch eine Liga höher um die Meisterschaft mitspielen zu wollen. Da es auf Grund von Umstrukturierungen in den Ligen aber nur einen Aufsteiger geben wird, muss der Meistertitel erreicht werden. Stand heute ist es durchaus noch möglich, Patzer darf sich die Mannschaft allerdings nicht erlauben. Zur Rückrunde wurde die Mannschaft durch einen externen Neuzugang verstärkt. Hoffentlich war dies das ultimative „I-Tüpfelchen“, das den Sprung auf Tabellenplatz 1 möglich macht.





BACKNANG

BACKNANG
Ambulante
Physiotherapie
Dr. ...



Die Turnabteilung

gegründet 1846, sozusagen die „Geburtsstätte“ unserer TSG Backnang 1846 TuS e.V. Mit 35 Kindergruppen, 15 Jugendgruppen und 30 Erwachsenen-Sportgruppen bei fast 1500 Mitgliedern ist die Abteilung Turnen die größte innerhalb unseres Mehrspartenvereins.

Die Sportangebotspalette zeichnet sich durch eine sehr hohe Bandbreite aus: Von Babys in Bewegung über Gymnastiktrends bis zum Seniorensport. Über 70 meist lizenzierte Übungsleiter und 50 Helfer unterrichten die Sparten des Kinderturnens, des Gerätturnens, der Rhythmischen Sportgymnastik, Ballspiele als Freizeitsport und diverse Fitness- und Gymnastikgruppen in der GYMWELT.

Turnen ist der Basissport für fast alle anderen Sportarten. Hier erhalten die Kinder und Jugendlichen die so wichtige motorische Grundlagenbildung. Es werden die körperlichen und geistigen und auch die sozialen Voraussetzungen gelegt und gefördert: Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer.

Abteilungsversammlung

Gaststätte Stadtblick
am 3. Mai 2024, 19.30 Uhr

Für die vielen Kinder bietet die Turnabteilung, neben den sportlichen Bereichen, attraktive Aktionen an: Zahlreiche Freizeit- und Ferienangebote, Zeltlager (z.B. Ebensee), Ausflüge und Kindersportaktionen. Im Ferienprogramm werden diverse Sommeraktivitäten durchgeführt. Mit dem Spaghetti-Essen und der Weihnachtswerkstatt bieten wir den Kids im Winter auch noch andere Veranstaltungen ergänzend zum ganzjährigen Sportprogramm an.

Sportliche Höhepunkte sind, neben dem Volksbank Backnang Mini-Cup für die Talentsuche des Förderturnens, die Teilnahme an Gaukinderturnfesten, Landesturnfesten, Deutschen Turnfesten und natürlich die Wettkämpfe der weiblichen und männlichen Gerätturnteams von der Kreisliga bis zur 3. Bundesliga. Kultureller Höhepunkt und Bestandteil des Backnanger Lebens ist die alle zwei Jahre stattfindende Turngala im Backnanger Bürgerhaus.

Der 2004 gegründete Förderverein unterstützt uns bei unseren Aktivitäten. Die wirtschaftlichen Aspekte wie die Finanzierung von Trainingslager und Geräteanschaffungen sowie die Vermarktung der Ligamannschaften stehen dabei im Vordergrund. Aber auch eigene Aktionen wie die inzwischen weit bekannten Basare rund ums Kind und der Frauenkleiderbasar gehören zum Wirkungskreis des Fördervereins.

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Rainer Böhle
turnen@tsg-backnang.de

Stellv. Abteilungsli. (Öffentlichkeitsarbeit)

Claudia Krimmer
pr@turnen.tsg-backnang.de

Stellv. Abteilungsli. (Finanzen)

Heinz Reiner Müller
finanzen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (KINDERTURNEN)

Doris Wundel
kinderturnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (TURNEN)

Andrea Griem
turnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (GYMWELT)

Claudia Krimmer
gymwelt@turnen.tsg-backnang.de

Schriftführerin

Andrea Käfer
turnen@tsg-backnang.de

Jugendleiter

Jonas Blaschke
jugendvertretung@turnen.tsg-backnang.de

HARRO HÖFLIGER entwickelt, fertigt und montiert hochkomplexe Produktions- und Verpackungsanlagen. Wenn Du unsere Erfolgsgeschichte mitgestalten willst, freuen wir uns darauf, Dich kennenzulernen. Bei uns findest Du in jedem Fall einen sicheren Arbeitsplatz und ein optimales Umfeld, um Dein Potenzial zu entfalten.

WIR BIETEN AUSBILDUNGS- UND STUDIENPLÄTZE FÜR 2024

WIR BILDEN AUS

- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Fachinformatiker** (m/w/d)

STUDIUM NACH DEM „ULMER MODELL“ MIT 2 ABSCHLÜSSEN

- **Bachelor of Engineering**
Maschinenbau/Industriemechaniker (m/w/d)
- **Bachelor of Engineering**
Elektrotechnik/Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)

STUDIUM AN DER DUALEN HOCHSCHULE (DHBW)

- **Informatik (B. Sc.)**
Vertiefung Informationstechnik
- **Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)**
 - + Vertiefung Internationales Technisches Vertriebsmanagement
 - + Vertiefung Internationale Produktion und Logistik
 - + Vertiefung Service Engineering

INTERESSE GEWECKT?

Dann sende Deine Bewerbungsunterlagen an:

Anna Scheub

☎ 07191 501-3861 @ bewerbung@hoefliger.de www.hoefliger.com/karriere

In dem nachstehenden Programm erkennen Sie das umfangreiche Spektrum, das die Turnabteilung allen anbietet, die etwas für ihre sportliche Ertüchtigung tun wollen. Neben dem Breiten- und Freizeitsport betreiben wir in kleineren Gruppen auch leistungsorientiertes Training bis hin zum Gerätturnen auf Landes- und Bundesniveau. Wer Lust an Turnen, Fitness, Gymnastik und Spiel hat, kommt einfach zu einer unserer Übungsstunden. Für Rückfragen bitte die jeweiligen Fachwarte (Tel.-Nummern siehe jeweilige Rubrik) bzw. die TSG-Geschäftsstelle auf dem Hagenbach (Tel. 07191/86187) anrufen. Das Sportangebot finden Sie auch unter „www.tsg-backnang.de/turnen“.

KINDERTURNEN

Kleinkinder, Vorschulturnen, Kinderturnen, Jugendsport

Mini-Kids

Fachwartin Kleinkinderturnen

Jessica Marcol, vorschul@turnen.tsg-backnang.de



Babys in Bewegung, 0 – 1 Jahr (m/w)

KURS

(Für dieses Angebot werden Kursgebühren erhoben). Bewegungs- und Sinnesanregungen für Babys im 1. Lebensjahr. Die Kurse starten in regelmäßigen Abständen mit qualifizierten Kursleiterinnen. Ansprechpartnerin Jessica Marcol: baby@turnen.tsg-backnang.de

Kleinkinder-Sport, 1 – 2 Jahre (m/w)

Montags	16.00 – 17.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Till Rothenberger
Montags	17.00 – 18.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Till Rothenberger
Dienstags	08.30 – 09.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Dienstags	16.00 – 17.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Brigitta Piri
Dienstags	17.00 – 18.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Brigitta Piri
Donnerstags	16.15 – 17.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Maria Kelesidis

Eltern-Kind-Sport 2 – 4 Jahre (m/w)

Montags	15.30 – 16.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Sabrina Poddig
Dienstags	09.30 – 10.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Mittwochs	14.30 – 15.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Jasmin Häuser
Donnerstags	16.00 – 17.00 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel
Freitags	15.15 – 16.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Uschi Handel

Vorschulturnen 4 – 6 Jahre (m/w)

Montags	16.30 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Sabrina Poddig
Dienstags	16.00 – 17.00 Uhr, GymRaum Plaisirschule Übungsleiterin: Susanne Kraus
Dienstags	17.00 – 18.00 Uhr, GymRaum Plaisirschule Übungsleiterin: Susanne Kraus
Mittwochs	15.30 – 16.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Anna Dreher und Team
Mittwochs	16.30 – 17.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Jessica Marcol und Team
Donnerstags	17.00 – 18.00 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel

Papa-Kind-Sport 2 – 6 Jahre (m/w)

Samstags	09.30 – 11.00 Uhr und 11.15 – 12.45 Uhr Sporthalle Hagenbach Auch in den Ferien 20.04, 04.05, 18.05, 01.06, 15.06, 29.06, 13.07, 27.07, 10.08, 24.08, 07.09, 21.09, 05.10, 19.10, 02.11, 16.11, 30.11, 14.12.2024
ÜL-Team:	Patrick Betz, Sebastian Blocher, Alexander Bückle, Jonathan Cocks, Joachim und Oliver Häuser, Christian Henry.



Achtung

Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich unter

tsg-turnen.kutu.de/pkt

auto ziebart

Ihre Mobilität - unser Service



...mit dem Neuwagen zur freien Werkstatt.

Täglich TÜV-Abnahme* in unserem Haus

*Kfz-Reparaturen aller Art · Transporter und Wohnmobil Komplettservice
Unfallinstandsetzung · Spezialist für Spot-Repair · Autoglas*

Im Wasenfeld 6 · 71573 Allmersbach im Tal
Telefon 0 71 91/5 34 84 · Telefax 0 71 91/5 91 96
auto-ziebart@arcor.de · www.auto-ziebart.de

*Durchführung hier durch örtlich anerkannte Überwachungsorganisation

Anmeldung zu den verschiedenen Kursen unter
<http://www.tsg1846.de/anmeldung/kurse.php>.

**IHR FAHRZEUG FÜR
IHRE MOBILITÄT!**

Frank
MIETFahrzeuge

Ob Vereinsausflug, Familienurlaub oder
Umzug, wir haben auf jeden Fall das
passende Fahrzeug für Sie.



→ 07191 - 96 77-96

→ www.frank-mietfahrzeuge.de

→ Manfred-von-Ardenne-Allee 17, 71522 Backnang

LKW, PKW UND TRANSPORTER

**TRAUMKÜCHEN FÜR
JEDEN GELDBEUTEL!**

Individuelle Küchenlösungen – vom Fachmann geplant.



KÜCHE trifft WOHNEN
Wohnkonzepte von der Küche bis ins Bad

Küchen-Komplettrenovierung
aus einer Hand mit Festpreisgarantie

**Küche &
Design**

Winnender Straße 17 • Backnang
Tel. 07191 3331-0

www.kd-backnang.de

**SCHNIPPELN,
KOCHEN, BRATEN,
GENIEßEN ...**

**KULINARISCHE
EVENTS & KOCHKURSE**

**HOCHZEIT, FAMILIENFEST
ODER FIRMENEVENT ...**

**WIR MACHEN AUS IHRER
FEIER EIN ERLEBNIS!**

KochWERK

... GEMEINSAM KOCHEN & GENIEßEN

Winnender Str. 17 // 71522 Backnang // Tel. 07191 9330270

WWW.KOCHWERK-BACKNANG.DE



Maxi-Kids

Fachwarte Kinderturnen

Bianca Mayer und Herbert Fräse
Tel. 0 71 91 / 9 14 24 78, kinder@turnen.tsg-backnang.de

Kinderturnen

6 – 10 Jahre (w)

Montags	17.45 – 19.00 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiterin: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Annika Schiestel

Kinderturnen

6 – 10 Jahre (m)

Montags	17.45 – 18.45 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiter: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Adrian Schulz und Rainer Böhle
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Donnerstags	17.30 – 18.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Rainer Böhle + Adrian Schulz

Kinder- und Jugendturnen

10 – 16 Jahre (w)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenw. Übungsleiterin: Annika Schiestel

Kinder- und Jugendturnen

10 – 16 Jahre (m)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Adrian Schulz
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Donnerstags	17.30 – 18.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Adrian Schulz und Rainer Böhle

Gerätturnen

ab 6 Jahre (w)

Donnerstags	18.00 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Freitags	18.00 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Doris Wundel

Teens, Twens, Trends

Fachwarte Jugendsport

Giannina Breuer und Jonas Blaschke,
Tel. 0 71 91 / 3 68 20 80, jugend@turnen.tsg-backnang.de

Jump & Fun

6 – 16 Jahre (m/w)

Springend Spaß haben auf Trampolin und Airtrack	
Freitags	18.30 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Jessica Marcol und Team

Kinderzirkus-Workshop

6 – 16 Jahre (m/w)

Sporthalle Hagenbach	
Samstag	10.00 – 16.00 Uhr (Workshop)
Sonntag	10.00 – 14.00 Uhr (mit Zirkusvorstellung)
ÜL: Giannina Breuer und Bianca Mayer	

Termine: 27./28. April, 14./15. Sept., 9./10. Nov. 2024

Kosten: 20 Euro für Mitglieder/40 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung: www.tsg1846.de/anmeldung/ferienprogramm

Rope Skipping

8 – 16 Jahre (m/w)

Montags	18.30 – 19.45 Uhr, Waldorfschule Raum EU 1 Übungsleiterin: Hanna Doderer
---------	---

Showteam-Minis

4 – 10 Jahre (m/w)

Freitags	14.30 – 16.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Giannina Breuer
----------	--

Showteam Kids

7 – 13 Jahre (m/w)

Mittwochs	16.00 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags	16.00 – 18.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam 1

ab 10 Jahre (m/w)

Mittwochs	18.30 – 21.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags	18.30 – 20.30 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Giannina Breuer

Sport für Jugendliche

ab 15 Jahre (m/w)

Montags	19.30 – 21.30 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiter: Jonas Blaschke
---------	---

Gerätturnen

ab 15 Jahre (w)

Donnerstags	18.30 – 20.00 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Lisa Hilt
-------------	--



OPTIK KRÄMER

IHR OPTIKER IN BACKNANG

Uhlandstr. 7
71522 Backnang
Tel: 07191 65250
info@kraeroptik.de



KRUSCHINA
Gebäudereinigung

Meisterbetrieb
seit über 50 Jahren

www.kruschina.de

Frische für Ihr Gebäude
Mit unserem Team für Gebäudereinigung

Eugen-Adloff-Straße 120
71522 Backnang
07191-933 72 80
gebäudereinigung.bk@kruschina.de




Hörstudio Schirmböck
Ihr Hörakustik-Fachgeschäft in
Backnang!

Wir sind gerne für Sie da!

- Inhabergeführter Meisterbetrieb
- Ausführliche persönliche Beratung
- Kostenloser Hörtest
- Hörsysteme aller Marken
- Individueller Gehörschutz

Wir freuen uns auf Sie!

SCHIRMBÜCK
HÖRSTUDIO

Inh. Anne Schirmböck | Markstr. 28 | Backnang
Tel. 0 71 91 - 900 67 38 | www.hoerstudio-schirmbock.de



Förderverein Turnen Backnang e.V.
Das Sponsoring für einen erstklassigen Sport in Backnang

Kontakt: Jonathan Cocks · E-Mail: info@turnen-bk.de
Weitere Infos unter www.turnen-bk.de

TURNEN

Gerätturnen u. Rhythmische Sportgymnastik

Gerätturnen

TSG-Talentschule

Andrea Griem, Tel. 071 91 / 6 43 28

Talentsichtung, Grundlagenschulung und ein qualifiziertes Gerätturntraining sind bei der TSG die Schlüssel zum Erfolg. Weitere Informationen über Aufnahmebedingungen und Zusatzbeiträge gibt es unter talentschule@turnen.tsg-backnang.de.

Fachwartin Gerätturnen weiblich

Antje Hummel und Melanie Andergassen,
Tel. 071 91 / 8 31 05, turnen-w@turnen.tsg-backnang.de

Fachwart Gerätturnen männlich

Björn Kuhn, Florian Ellinger und Robert Steiner,
Tel. 0170.3273212, turnen-m@turnen.tsg-backnang.de

Gerätturntraining Jugend, ab 6 Jahre (m/w)

Montags – Freitags 17.00 – 20.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Jugend

Gerätturntraining Aktive, ab 14 Jahre (m/w)

Dienstags – Freitags 20.00 – 22.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Aktive

Rhythmische Sportgymnastik

Fachwarte RSG: Lisa-Marie Ott und Vanessa Metz

Tel. 0178. 8 19 85 17, rsg@turnen.tsg-backnang.de

RSG Talentschule, 5 – 9 Jahre (w)

Mittwochs 17.30 – 19.30 Uhr Stadthalle
Freitags 15.30 – 17.30 Uhr Stadthalle

RSG Talentschule, ab 10 Jahre (w)

Mittwochs 17.30 – 19.30 Uhr Stadthalle
Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr Stadthalle

Trainerinnen: Lisa-Marie Ott, Vanessa Metz, Selina Braun,
Manuela Toboldt und Team.

GYMWELT

Trends • Kurse • Gymnastik • Freizeit

Fachwartin Susann Selig

Tel. 071 92 / 9 30 97 15, kurs@turnen.tsg-backnang.de

Für die folgenden Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben

Hula Fit, ab 15 Jahre (m/w)

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Bianca Mayer



Hatha Yoga, ab 15 Jahre (m/w)

Montags 18.00 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach
Petra Holzwarth

KURS

Fit und beweglich, ab 60 Jahre (m/w)

Montags 19.50 – 21.15 Uhr Gymraum Plaisirschule
Corina Freyer-Diemer

10-er Karte

Sport für junge Erwachsene, ab 15 Jahre (m/w)

Montags 19.30 – 21.15 Uhr Sporthalle Tausgymnasium
Jonas Blaschke

nur für Mitglieder

BodyFit, ab 15 Jahre (m/w)

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Seminarhalle Mörikeschule
Svetlana Persicke

10-er Karte

Fünf Esslinger, ab 60 Jahre (m/w)

Dienstags 10.15 – 11.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha

KURS

Dienstags 11.15 – 12.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha

Fit und beweglich, ab 60 Jahre (m/w)

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Corina Freyer-Diemer

10-er Karte

Step & Style, ab 15 Jahre (m/w)

Dienstags 19.30 – 20.30 Uhr Gymnastikraum Tausschule
Bettina Schimke

10-er Karte

Funktionelles Training für Ältere, ab 50 Jahre (m/w)

Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Claudia Krimmer

10-er Karte

Line Dance für Fortgeschrittene, ab 15 Jahre (m/w)

(für Mitglieder keine Zusatzgebühren)
Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr GymRaum Hagenbach
Heidrun Rebsch-Winkle

10-er Karte

FitnessEmotionMoves (ehemals ZUMBA®)

vorwiegend über 30 Jahre (m/w)
Donnerstags 18.45 – 20.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Elke Reh

10-er Karte

Funktionsgymnastik für Frauen, ab 70 Jahre (m/w)

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Svetlana Persicke

nur für Mitglieder

Fitness und Pilates Mix, ab 30 Jahre (m/w)

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Tosca Lang

10-er Karte

Pilates, ab 15 Jahre (m/w)

Donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

10-er Karte

Yoga als Kraftquelle, ab 15 Jahre (m/w)

Donnerstags 19.45 – 21.15 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

KURS

Konditionstraining 55 plus, ab 55 Jahre (m/w)

Donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr Beate Müller
Freitags 09.00 – 10.30 Uhr Elke und Winfried Reh

10-er Karte

Spannender Ligaabschluss

Die Männer der TSG Backnang haben sich mit einem 35:31-Sieg gegen den USC München im letzten Wettkampf in der 3. Bundesliga einen versöhnlichen Saisonabschluss gesichert.



Die Sporthalle Katharinenplaisir war gut gefüllt, als die beiden Mannschaften, die bereits den Klassenerhalt geschafft hatten, zum letzten Mal in dieser Saison an die Geräte gingen. Die TSG Backnang konnte dabei auf Björn Kuhn zurückgreifen, der entgegen der ursprünglichen Ankündigung doch einsatzbereit war. Allerdings mussten die Gastgeber auf Timo Bauer und Bastian Wullert verzichten.

Am Boden eröffnete Paul Huber für den USC das Duell. Er zeigte eine schwierige Kür, musste aber bei seiner letzten Bahn einen Sturz hinnehmen. Björn Kuhn nutzte diese Chance für die TSG und turnte eine fehlerfreie Übung, bei der er nur einen kleinen Wackler in der vorletzten Bahn geschickt überspielte. Er holte drei Punkte für sein Team. Im zweiten Duell trat Felix Albert für den USC an. Er kam gut durch seine Übung, hatte aber einige Standfehler. Jona-

than Cocks war sein Gegner und überzeugte mit einer sauberen und eleganten Übung. Er sicherte vier Punkte für die TSG. Nikita Sirosh war der nächste Turner für die Murrtaier. Er turnte wie gewohnt sehr schnell und dynamisch, hatte aber leichte Unsicherheiten. Er setzte sich mit vier Punkten gegen David Huber durch, der für den USC an den Start ging. Im letzten Duell am Boden gab es ein Unentschieden zwischen Urs Böckheler von der TSG und Alessio Röhr vom USC. Damit ging der erste Gerätepunkt mit 11:0 klar an die TSG Backnang.

Nahtlos ging es ans Pauschenpferd über, wo Björn Kuhn mit einer flüssigen und sauberen Übung startete. Er turnt Unentschieden gegen Paul Seipel. Timo Bölcke turnte auch seine Übung sauber durch und schaffte drei Punkte. Danach startete Florian Ellinger in seinen letzten Wettkampf. Leider musste er aufgrund seines



Bild: Chris Cocks

*Jonathan Cocks.*

nicht anerkannten Abgangs zehn Punkte an München abgeben. Jonathan Cocks ging ins letzte Duell. Er ließ vier Punkte liegen. Mit 3:14 holten sich die Münchner das zweite Gerät deutlich.

Am Pauschenpferd zeigte Björn Kuhn eine flüssige und saubere Übung, die ihm ein Unentschieden gegen Paul Seipel vom USC einbrachte. Timo Bölcke folgte ihm mit einer ebenfalls sauberen Übung und holte drei Punkte für die TSG. Florian Ellinger, der seinen letzten Wettkampf bestritt, hatte leider Pech an diesem Gerät. Sein Abgang wurde nicht anerkannt und er musste zehn Punkte an München abgeben. Jonathan Cocks konnte im letzten Duell am Pauschenpferd auch nicht punkten und verlor vier Punkte an Alesio Röhr. Damit ging der zweite Gerätepunkt mit 3:14 deutlich an den USC München.

An den Ringen ging Timo Bölcke ins erste Duell und gab einen Punk ab. Florian Ellinger turnte seine Übung fehlerfrei und holte drei Zähler und durchbrach damit zudem die 100-Punkte-Mauer seiner Karriere. Zum Abschluss gaben Nikita Sirosh drei Punkte und Max Blessing vier ab.

Am Sprung hatten die Backnanger die Nase vorn. Sie zeigten zwar weniger schwierige Sprünge als die Münchner, aber dafür landeten sie sicherer und sauberer. Sie holten neun Punkte für die TSG, während die Gäste nur zwei Punkte erzielten. Am Barren wurde es dann wieder spannender. Die Backnanger hatten nur noch einen knappen Vorsprung von 26:24 vor den letzten beiden Geräten. Tim Tasol und Björn Kuhn konnten für die TSG punkten, Yasir Al-Dulaimi und Florian Ellinger gingen leer aus. Ellinger zeigte

dabei einen Doppelsalto rückwärts als Abgang, den er neu gelernt hatte. Der Barren ging mit 4:6 Punkten an den USC München. Es war bis zum Schluss spannend. Vor dem letzten Gerät, dem Reck, stand es 30:30. Nun kam es auf die Nervenstärke und die Präzision der Turner an. Für die TSG Backnang eröffnete Kuhn den Reckdurchgang. Er zeigte eine saubere und ruhige Übung, die mit drei Punkten belohnt wurde. Bölcke legte nach und holte weitere zwei Punkte für sein Team. Al-Dulaimi hatte Pech bei seinem Abgang, der nicht ganz gelang. Er musste sich mit einem Punkt knapp geschlagen

geben. Zum Abschluss durfte Ellinger den Wettkampf für die TSG Backnang beenden. Er turnte souverän und sicherte mit einem Unentschieden den dritten Gerätesieg für sein Team. Das Reck endete 5:1 für die TSG Backnang, der Wettkampf 35:31. Die TSG Backnang konnte sich über einen knappen, aber verdienten Sieg freuen. Mit diesem Ergebnis sicherten sich die TSG-Männer den sechsten Platz in der Tabelle und damit ein weiteres Jahr in der dritten Bundesliga.

Nach dem spannenden Wettkampf gab es noch einige Ehrungen und Danksagungen an die fleißigen Helfer und Helferinnen, die die Saison möglich gemacht hatten. Ein besonderer Dank galt Florian Ellinger, der seinen letzten Wettkampf für die TSG Backnang bestritten hatte. Er wurde vom Team mit einem amüsanten und emotionalen Gedicht geehrt, das Jonathan Cocks vortrug. Bei Ellingers Mutter flossen die Tränen, bei ihm selbst beinahe. Er bedankte sich herzlich beim Team und beim Publikum für die Unterstützung und die schönen Erinnerungen. "Ich habe hier Freunde fürs Leben gefunden und dafür bin ich sehr dankbar!", schloss Ellinger den Wettkampf ab.

Bild: Chris Cocks*Florian Ellinger bei seinem Abschiedskampf.**Bild: Chris Cocks*



Auf dem Foto von Links: Finn Jahnle, Tim Adolph, Nick Sammet, Ben Ewert, Robert Steiner, Jonathan Lipp, Felix Pröhl, René Graminske, Noah Castro, Vincent Kaltenleitner, Bastian Wullert, Kilian Maiorino, Etienne Schön, Hannes Michler, Marc Steinfeld, Nils Hübler, Björn Kuhn, Noa Fleischmann, Tobias Hofmann, Urs Böckheler, Fabrizio Catalano. Bild: Chris Cocks

Die schwäbische Liga geht wieder los

Die Backnanger Verbandsliga- und Kreisligamannschaften startet in die Saison 2024. In den Kadern gab es kleinere Veränderungen, in den Übungen hingegen teilweise große

Kreisliga

Zu Beginn des Jahres 2023 gründeten die Jungs eine dritte Mannschaft in der Kreisliga für die jüngeren Turner, die sich an den Wettkampfsport heranwagen wollten. Die neue Mannschaft zeigte gleich in ihrer Debütsaison, dass sie mit viel Ehrgeiz und Talent ausgestattet ist. Sie erzielte zwei Siege und landete am Ende auf einem überraschenden dritten Platz in der Tabelle. Damit qualifizierte sie sich

direkt für die Relegation zur Bezirksliga, wo sie sich mit den besten Mannschaften aus dem Bezirk messen konnte. Die Relegation war eine große Herausforderung für die jungen Turner, die zum ersten Mal auf diesem Niveau antraten. Sie reichte nur für einen vorletzten Platz, aber die Erfahrung war sehr wertvoll für die weitere Entwicklung. Der Rückstand zu den führenden Mannschaften zeigte, dass noch volle Übungen und höhere Schwierigkeiten an allen Geräten nötig waren, um ganz

oben mitzuspielen. Die TSG III ließ sich davon aber nicht entmutigen, sondern begann daran zu wachsen und trainierte fleißig das ganze Jahr über.

Mit viel neuem Wissen und Können starten sie in die zweite Kreisligasaison. Im internen Testwettkampf turnten die Jungs bereits 10 Punkte mehr als 2023, obwohl sie noch einige Fehler machten. Wenn sie diese Fehler beheben, könnten sie weitere 5 – 10 Punkte dazu gewinnen.

Die Jungs der Kreisliga haben Felix Pröhl

als Verstärkung dazubekommen. Er war vergangenes Jahr noch zu jung für die Liga. Dieses Jahr darf er die Mannschaft unterstützen und wird das auch tun. Er ist momentan nur am Boden einsetzbar, weil er Handgelenkprobleme hat. Der Rest der Mannschaft ist im Vergleich zu letztem Jahr gleichgeblieben.

Kader der Kreisligamannschaft sind:

Tobias Hofmann, Noa Fleischmann, Max Steinfeld, Marc Steinfeld, Hannes Michler, Noah Castro, Vincent Kaltenleitner, Kilian Maiorino, Felix Pröhl, Nils Hübler, Etienne Schön, Ben Ewert, Nick Sammet, Finn Jahnle, Tim Adolph

Verbandsliga

Die Verbandsligamannschaft blickt voller Vorfreude auf die kommende Saison 2024. Die solide Vorsaison legte den Grundstein für eine spannende Zeit, in der die Mannschaft mit neuem Elan und Verstärkung durch Timo Bölke an den Start geht. Allerdings müssen sie auf zwei Turner

verzichten, die ihre Karrieren beendeten. Luis Ertel und Florian Ellinger, die im vergangenen Jahr ihre letzten Einsätze in der Liga absolvierten, dürfen die spannenden Wettkämpfe nun von der Tribüne beobachten. Im Vorgespräch mit Urs Böckheler sagte er: „Wir sind bereit uns den neuen Herausforderungen zu stellen und haben einfach Bock auf eine hammer Saison. Wichtig finde ich, dass unser Teamgeist und unser Wille, die Liga zu Rocken nicht verloren geht.“

Die intensiven Vorbereitungen verliefen erfolgreich, und die Trainer sind sich einig, dass die Mannschaft mehr als bereit ist, sich in der Liga behaupten zu können. Die Turner der TSG Backnang gehen mit vollem Optimismus in die Saison 2024. Die Fans dürfen sich auf mitreißende Wettkämpfe und spannende Momente freuen, während die Mannschaft alles gibt, um die Erfolgsgeschichte des Vereins weiterzuschreiben.

Die Kreisliga darf schon am 10.02 beim ersten Auswärtswettkampf in Magstadt ihr Können an den sechs Geräten zeigen.

Die zweite Mannschaft hingegen muss noch bis zum 17.02 warten, bis sie die Saison mit dem Auswärtswettkampf gegen den VBL Villingendorf/Rottweil beginnen darf. Die Zeit darf jetzt nochmal genutzt werden, um im Training noch einmal Vollgas zu geben.

Kader der Verbandsligamannschaft:

Urs Böckheler, Timo Bölcke, Timo Bauer, Oliver Häuser, Tom Fischer, Maximilian Blessing, René Graminske, André Schieber

SAVE THE DATE

Turngala

21. Dezember 2024
Backnanger Bürgerhaus

Lio Mito Nachtrieb schafft den Sprung in den Landeskader



Lios herausragendes Bewegungstalent wurde von den Nachwuchstrainern Tim Schröder und Steffen Rauscher sofort erkannt. Seine Kraft, Beweglichkeit und Leichtigkeit beim Erlernen neuer Bewegungen waren ausschlaggebend dafür, dass die beiden Trainer den Kontakt zum Kunstturnforum Stuttgart aufnahmen. Der Landestrainer des Schwäbischen Turnerbunds (STB), Detlef Schaak, zeigte sich äußerst beeindruckt von Lios Entwicklung im Nachwuchstraining der TSG und besuchte persönlich einige Trainingseinheiten der jüngsten Turner in Backnang.

Als Resultat lud Schaak Lio zu einem Schnuppertraining im Kunstturnforum in Stuttgart ein. Fortan absolvierte Lio sein Training an zwei Tagen pro Woche in Stutt-

gart und einem Tag in Backnang. Neben seinem Training im Kunstturnen trainiert Lio auch noch einmal die Woche Leichtathletik. Im Dezember stand der anspruchsvolle Kadertest an, bei dem vor allem die athletischen Voraussetzungen, also Kraft und Beweglichkeit der Turner im Fokus standen.

Trotz einiger Trainingsrückstände aufgrund von Krankheit bewies Lio seine herausragenden Fähigkeiten und bestand den Kadertest erfolgreich, was ihm die Aufnahme in den Landeskader ermöglichte.

In diesem Jahr stehen nun für Lio einige Wettkämpfe in der anspruchsvollen Altersklasse 8 an. Zum Beispiel der Metropcup oder die württembergischen Meisterschaften, beides in Heidelberg.

Regionalliga 2023 Beste Platzierung seit Jahren

Nach einem starken Auftakt mit dem 2. Platz beim ersten Wettkampf in der heimischen Karl-Euerle-Sporthalle im Mai letzten Jahres, musste die Mannschaft nach einigen Fehlern beim zweiten und dritten Wettkampf im Juli und Oktober hintere Mittelfeldplätze in Kauf nehmen. Beim letzten Wettkampf der Regionalliga-Saison in Nürtingen wollten die Turnerinnen um Teamkapitänin Taina Griem möglichst stabile Übungen zeigen, um den einen Platz in der Tabellenmitte zu sichern. Darauf wurde auch intensiv hingearbeitet, nicht zuletzt wurde im hierzu ein Turncamp mit Kim Bui absolviert um möglichst fit das Saisonfinale bestreiten zu können. Trainerin Melanie Andergassen musste allerdings auf Emely Pokorny verzichten, eine der wichtigsten Turnerinnen der letzten Jahre, die mittlerweile ihr Auslandsjahr in Australien begonnen hat und der Mannschaft natürlich sehr fehlte. Auch Lisa Baumgart konnte aufgrund einer erneuten Fußverletzung ihr Team in dieser Saison nicht unterstützen. Umso schöner war es deshalb, dass Emma Osswald nach langer Zeit mit Hüftproblemen am Balken und auch am Barren eingesetzt werden konnte. Zudem durften sich das Team über einen Neuzugang freuen. Pauline Hack kam von Kleinaspach zur TSG und trainierte bereits seit August in der Trainingsgruppe mit und bekam dann auch mehrere Einsätze in der DTL. Verzichteten mussten die Backnangerinnen auf Lilli Braun, die seit 2 Jahren zum Kader der Regionalliga angehörte und bei den ersten Wettkämpfen der Saison noch Teil der Mannschaft war. Sie hat mittlerweile aufgehört. Wir wünschen ihr viel Erfolg in ihrer neuen Sportart der Leichtathletik. Felin Weishaar konnte nach ihrer Schulterentzündung den Trainingsrückstand schnell aufholen und mit ihrer Routine war sie wie immer eine wichtige Punktgarantin. Melina Weller, Aurelia Weller, Lisa Hunscha und Anneli Andergassen komplettierten die Mannschaft um Taina Griem, die ja dann ihren letzten Wettkampf nach einer sehr langen und erfolgreichen Turnkarriere bei und für die TSG Backnang bestritten hat. Trainerin Andergassen war dann mit ihren Turnerinnen glücklich über einen guten 4. Platz beim letzten Aufeinandertreffen. Das Team freute sich riesig über einen tollen 3. Abschlussrang in der Tabelle – die beste Platzierung seit Jahren.

Turnerinnen der TSG Backnang beenden Nachwuchsliga Saison auf Platz drei

Am letzten Wettkampftag der Nachwuchsliga durften die TSG Turnerinnen in Schwäbisch Gmünd an die Geräte. Auf Grund des zeitgleich stattgefundenen Bundeskadertests war die Riege stark dezimiert. Mit nur drei Sportlerinnen trat die Mannschaft aus dem Murratal an und belegte einen respektablen siebten Rang. In der Endabrechnung bedeutete dies Platz drei der Tabelle.

Nina Winkle, Livia Deigendesch und Evi Pfizenmayer begannen ihren Wettkampf am Sprung und präsentierten gute Handstützüberschläge. Dabei holte Nina Winkle (10,30) wichtige Punkte. Evi Pfizenmaier legte mit einer Wertung von 10,25 nach. Livia Deigendesch wusste, dass jeder Punkt zur Mannschaftswertung zählen würde. Sie machte ihre Sache gut und steuerte weitere 9,45 Zähler dem Punktekonto bei. Schwierig wurde es am Stufenbarren. Lediglich Deigendesch überzeugte mit 9,45 Punkten, während Winkle einen Sturz hinnehmen

musste und Pfizenmayers Übung nicht mit den geforderten Elementen ausgestattet ist. Auch am Schwebebalken ließen die junge Backnangerinnen Federn. Pfizenmayer und Winkle haderten mit dem 10 Zentimeter breiten Turngerät und mussten das Gerät verlassen. Deigendesch überzeugte einmal mehr. Am Boden startete die TSG Riege dann nochmals eine Aufholjagd. Pfizenmayer turnte erstmalig eine Kür und erhielt dafür sehr gute 7,0 Punkten. Winkles Übung war den Kampfrichtern 9,7 und Deigendeschs Vorstellung 10,2 Punkte wert.

Am Ende reicht es mit 100,90 Punkten für Platz sieben. In der Einzelwertung landete Deigendesch mit glatten 40 Punkten auf dem fünften Platz. „Der erste Platz am ersten Wettkampftag hat uns am Ende noch den dritten Tabellenplatz beschert“, freuten sich die TSG Trainerinnen Taina Griem und Sabrina Hold über den Erfolg der jüngsten Teilnehmerinnen der Nachwuchsliga Saison.



Aufnahme in den Bundes-Talentkader

Die Turnabteilung der TSG Backnang 1846 feiert erneut einen großen Erfolg in der Jugendarbeit. Nach den herausragenden Leistungen von Amelie Schilling, Lara Gabriel und Sophie Linsberger hat nun auch Nayana Nasser als vierte und jüngste Turnerin den Sprung in den Bundeskader geschafft.

Dies unterstreicht nicht nur die individuellen Erfolge der Athletinnen, sondern spiegelt auch die hervorragende Nachwuchsarbeit wider, für die die Turnabteilung den Titel der Turn-Talentschule trägt. Diese Turn-Talentschulen führen bundesweit Talentsichtungen in Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen und Vereinen durch. Nassers Weg in den Bundeskader führte über die anspruchsvollen Qualifikationswettkämpfe der Baden-Württembergischen Landesmeisterschaft sowie die A-Bundeswettkämpfe Turn-Talentschul-Pokal und den Deutschland-Pokal. Der Test in Halle erstreckte sich über zwei Tage und beinhaltete die Prüfung athle-

tischer und technischer Normen. In 34 individuellen Disziplinen wurden die konditionellen, koordinativen und kognitiven Fähigkeiten auf die Probe gestellt. Nasser überzeugte besonders in den athletischen Bereichen, sicherte sich den zweiten Platz und qualifizierte sich damit als eine von nur sieben Turnerinnen ihrer Altersklasse in ganz Deutschland für die Mitgliedschaft im Bundes-Talentkader. Derzeit befindet sich das TSG Quartett in intensiven Vorbereitungen für die anstehende Landesmeisterschaft im April.

Neben den Bundeskaderturnerinnen wurde TSG Turnerin Juna Gabriel in den Bundeskader berufen. Für das erst siebenjährige Nachwuchstalente ist die Berufung mehr als nur ein Achtungserfolg. „Wir freuen uns sehr über die Erfolge unserer Nachwuchsturnerinnen und sehen den anstehenden Aufgaben, die die Athletinnen in diesem Jahr bewältigen müssen, optimistisch entgegen“, sagt die Nachwuchsbeauftragte der TSG Sabrina Hold.



Nayana Nasser.

Aus dem Turngau Rems-Murr

5. Mai 2024

Turngaufinale Mehrkämpfe in Korb

Die Ausschreibung findet ihr auf der Turngau-Homepage. Der Mehrkampfntag beginnt am 5. Mai 2024 voraussichtlich für alle männlichen Teilnehmer und die weibliche Jugend D um 9 Uhr, für die weiblichen E-, C-, B-, A-Jugend, Juniorinnen und Aktive ab 12 Uhr. Meldeschluss: 13. April 2024.

11. Mai 2024

Wellnesstag in Lorch

Der 14. Wellnesstag findet am 11. Mai 2024 um 13.45 Uhr in der Statthalle Lorch, Schießhausstraße 32, 73547 Lorch, statt. Inhalte: Linedance und wie der Rollator die Vereine erobern kann. Ende ca. 17.30 Uhr. Meldeschluss 1. Mai 2024. Anmeldung: TG Geschäftsstelle.

2. Juni 2024

Geburtsstagsfeier 50 Jahre Turngau im Zeltlager Salbengehren am Ebnisee

9. Juni 2024

Offene Turngaumeister schaften RSG Kinderklasse in Schmiden

Die Ausschreibung findet ihr auf der Turngau-Homepage. Meldeschluss 12.05.2024.

23. Juni 2024

Turngau-Event in Weissach im Tal

Wir freuen uns auf viele kleine und große Teilnehmenden. Die Ausschreibung und das Meldeformular findet ihr auf der Turngau-Homepage. Meldeschluss 07.06.2024.

WENN SCHON AUF DER STRASSE LANDEN, DANN BEI UNS!



LUKAS GLÄSER

Lukas Gläser GmbH & Co. KG / Backnanger Straße 66 • 71546 Aspach
Tel. 07191 - 213-0 / www.lukas-glaeser.de / info@lukas-glaeser.de



Volksbank
Backnang eG
miniCup

Große Beteiligung beim Mini-Cup

Nahezu 250 Schülerinnen und Schüler sind der Einladung der Turnabteilung der TSG Backnang 1846 gefolgt und haben bei der 25. Auflage des Volksbank Backnang MiniCup in der Katharinenplaisir Halle teilgenommen. „Wir sind mit dem Teilnehmerergebnis sehr zufrieden und freuen uns, dass die Volksbank Backnang als Namensgeber in diesem Jahr wieder mit dabei war“, zeigte sich Abteilungsleiter Rainer Böhle sichtlich zufrieden über die gute Resonanz. Organisiert wurde der Schulwettbewerb von den TSG Fachwartinnen Jessica Marcol und Doris Wundel sowie vom Talentschultrainer Steffen Rauscher.

Teilgenommen haben Jungs und Mädchen der ersten und zweiten Klassen aus 23 Backnanger Grundschulen und den umlie-

genden Gemeinden. An sechs Stationen stellten die jungen Teilnehmer ihre Geschicklichkeit, Kraft und Können unter Beweis. Beim Parcours, den es zu überwinden galt, mussten Hindernisse schnell überquert werden, an den weiteren Stationen wurden die Sprungkraft oder die Schnelligkeit gemessen.

In der Einzelwertung der Erstklässlerinnen freute sich Anni Heine (Plaisirschule Backnang) über die Goldmedaille. Bei den Zweitklässlerinnen war Hanna Sziedl (Plaisirschule Backnang) unschlagbar. Bei den Jungs der ersten Klasse schaffte Nikolaos Horozoglou (Schillerschule Backnang) und bei den Zweitklässlern Jonas Walther (Grundschule



Kirchberg/Murr) den Sprung auf das oberste Podest.

Die Schulwertung, die sich aus den Resultaten der drei besten Kinder der Klassen eins und zwei errechnet, gewann bei den Mädchen die Plaisirschule Backnang, gefolgt von der Gemeinschaftsschule in der Taus und der Mörike Gemeinschaftsschule. Bei den Jungs hatte die Grundschule Kirchberg/Murr vor der Mörike Gemeinschaftsschule und der Plaisirschule die Nase vorn.

Der Sonderpreis für die prozentual stärkste Beteiligung ging bei den Mädchen und den Jungs an die Grundschule Allmersbach am Weinberg. Hier ist besonders das Engagement der Lehrerschaft zu erwähnen.



Fasching-Sportstunde im Kinderturnen

Immer vor den Faschingsferien dürfen die Kinder verkleidet in die Übungsstunden kommen. Da gibt es tolle Kostüme zu bestaunen: Cowboy und Indianer sind out - vom Marienkäfer, Katze, Hund und anderen wilden Tieren über Clowns und Akrobaten gibt es auch Krankenschwestern, Bauarbeiter und viele weitere Berufe, welche bei den Spielen in der Turnhalle ihren Spaß haben. Zum Schluss gibt es mit Brezeln, Keksen und Getränken noch einen gemeinsamen Ausklang der Fasching-Sportstunde im Kinderturnen.



Elterntaining in der Förderstufe

Tolle Idee: Die Trainerinnen der Förderstufe hatten die Eltern ihrer Turnmädchen zum „Eltern-Mitmachtraining“ eingeladen. „Das war schon ganz interessant und eindrucksvoll, was unsere Kinder hier in der Turnhalle machen müssen – wir sind an unsere Grenzen gekommen“, so der Tenor der Mütter und Väter, die unter der Anleitung von Grit Woller die Erwärmung mit Kraft- und Dehnungsübungen ausführen mussten und dann sich sogar auch noch an den Turngeräten mit einfachen Elementen versuchen durften.

Backnanger Silvesterlauf



vl.: Luca Dörksen, Taina Griem, Felin Weißhaar beim Teamwettbewerb

Die TSG-Turnabteilung war auch dieses Mal wieder beim Backnanger Silvesterlauf präsent. Marina und Jonas Blaschke erreichten zusammen mit Leon Weißhaar einen tollen 7. Platz im Staffellauf der Vereine. Auch Felin Weißhaar, Taina Griem und Luca Dörksen sowie Sebastian Perthold, Daniel Kluth und Silke Matena vertraten die Farben der TSG 1846 in diesem Teamwettbewerb.



Jonathan Cocks, Oliver Häuser (siehe Foto) und Nico Layer schlugen sich im Hauptlauf über 10 km sehr achtbar und sorgten mit ihrem Outfit für Aufsehen, denn trotz widriger Wetterbedingungen liefen die drei Geräteathleten im ärmellosen Turntrikot und kurzer Hose.



Weihnachtswerkstatt

Weit über 100 Kinder kamen zur Kinder-Weihnachtswerkstatt in die Stadthalle. In adventlicher Stimmung durften die Turnmädchen und -Jungs an neun Aktionstischen interessante Bastelangebote in die Tat umsetzen. Da war für jede und für jeden etwas dabei. Die Kleinsten des Showteams zauberten dann noch eine tolle Vorführung auf die Bühne und zum Schluß brachte der Nikolaus für alle Turnkinder ein Vesperbox-Set mit TSG-Logo als Geschenk mit, welches von der ÜbungsleiterInnen verteilt wurde.



**Freitag, 12. Juli, und Samstag, 13. Juli 2024,
jeweils von 18.00 – 23.00 Uhr**

Im Ausschank die Weine unserer Partner



SAVE THE DATE

Wir laden Sie herzlich ein zum

TSCG
SOMMER
FEST

Frühschoppen · Sportparcours für Kinder · Die Abteilungen stellen sich vor
Schnupper-Boule uvm. · Bewirtung durch das Team des „Stadtblick“

1 | 4 | . | 0 | 7 | . | 2 | 0 | 2 | 4

Hagenbach Sportgelände · Größeweg 20



Sie ist zwar keine Turnerin, aber eine sehr erfolgreiche Altersathletin aus der Leichtathletik, Abteilungsleiterin Heidi Ambrats.



Emelie Petz wurde von den Lesern der BKZ wieder einmal zur „Sportlerin des Jahres“ gekürt.



Alle Geehrten der Turnabteilung: h.v.l. Emma Osswald, Aurelia Weller, Marie Jahnle, Pauline Hack, Felin Weißhaar, Lisa Hunscha, Lilli Braun, Emelie Petz, Lisa Baumgart, Taina Griem. v.v.l. Nayana Nasser, Lara Gabriel, Annelie Andergassen, Amelie Schilling, Sophie Linsberger.



Die Mannschaft Damen 1 der Backnanger Volleyballer.

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter:

Richter, Hans-Peter, h.p.richter(a)gmx.de

Stellv. Abteilungsleiterin:

Sipple, Lisa, lisa.sipple(a)nbsberglen.de

Kassenwartin

Patzelt, Carolin, CaroLachenmai43(a)hotmail.com

Spielwart

Sterzel, Wolfgang, wolfgang.sterzel(a)t-online.de

Jugendwartin

Sterzel, Birgit, biggi.b.sterzel(a)gmx.net

Jugendwartin

Maglica, Vanessa, vani.maglica(a)gmail.com

Kulturwartin

Lachenmaier, Andrea, Andrea.Lachenmaier(a)gmx.de

Freizeitwartin

Mohr, Brigitte, brigitte.mohr(a)gmx.de

Trainingszeiten

Freizeit (gemischte Gruppe)

Montag 18.00 - 20.00 Uhr Katharinenplaisir 2
In dieser Gruppe wird nach selbständiger Erwärmung nur gespielt. Trainer: Brigitte Mohr, Nyemb Bomby.

Damen 1 (Oberliga)

Montag 20.00 – 22.00 Uhr Katharinenplaisir 2,
Trainer: Markus Sutterer

Jugendtraining Kleinfeldspiele (8 – 14 Jahre)

Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr Mörikesporthalle
Unsere Jüngsten sollen hier das Spiel kennenlernen und dann in den Kleinfeldspielen ihre Wettkampfpraxis bekommen.

Fortgeschrittene Jugend weiblich (U16)

Mittwoch 17.30 – 19.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3

Damen 2 (A-Klasse 1 Nord) und U18

Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 1

Damen 1 (Oberliga)

Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 2,
Trainer: Markus Sutterer

Freizeit

Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3

Jugendtraining

Freitag 15.00 – 16.30 Uhr Mörikesporthalle, Kleinfeldspiele

Fortgeschrittene Jugend weiblich (U16)

Freitag 17.00 – 19.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 1

Damen 2 (A-Klasse 1 Nord) und U18

Freitag 17.00 – 19.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3

Damen 1 (Oberliga)

Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 2
Freitag 19.00 – 21.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 2
Trainer: Markus Sutterer

Freizeit (Gemischte Gruppe)

Freitag 20.00 – 22.00 Uhr Mörikesporthalle Hallenteil 3
Trainer: Brigitte Mohr, Nyemb Bomby.

Damen 1

Die Damen 1 der TSG Backnang Volleyball hat im vergangenen Jahr den Aufstieg in die Regionalliga geschafft und konnte in der laufenden Saison und den bisherigen 10 Spielen bereits 4 Siege verbuchen. Diese Erfolge zeigen nicht nur eine gute Integration in die Regionalliga, sondern auch eine solide Leistung des Teams. Der aktuelle 8. Platz spiegelt den Ehrgeiz und Kampfgeist der Spieler wider.

Trotz der Herausforderungen in einer höheren Liga kämpft das Team entschlossen um jeden Punkt. Die Spieler sind mit ihrer Leistung zufrieden, jedoch bleibt der Fokus weiterhin auf dem Ziel des Klassenerhalts und Ausbau der Punkte zum Abstiegsplatz. Der Zusammenhalt und die Entschlossenheit der Mannschaft bilden eine solide Basis für die bevorstehenden Herausforderungen und Matches in dieser Saison.



Damen 2

Während der aktuellen Saison in der A-Klasse setzen die Damen 2 ihre Erfahrungen fort, geprägt von knappen Spielen, die dennoch viel Freude bringen. Die enge Bindung im Team wird stärker, und die Spielerinnen wachsen als Einheit zusammen.

Mit einem klaren Fokus auf den Klassenerhalt geht der Blick jedoch auch über das Mindestziel hinaus. Das Team strebt an, sich in der Tabelle weiter nach oben zu arbeiten. Die gemeinsame Anstrengung und der unterstützende Teamgeist sind zentral für den Erfolg in dieser Saison, die von spannenden Herausforderungen und wertvollen Lernmomenten geprägt ist.

Jugend

Seit einiger Zeit läuft es bei den weiblichen Jugendlichen extrem gut. Mit der Bezirksmeisterschaft bei den Mädchen U14 hoffen die Verantwortlichen, dass die Mädchen auch eine gute Rolle bei Württembergischen Meisterschaften Ende Januar spielen können.

Die Mädchen U12 sind ebenfalls auf einem guten Weg. 2 Mannschaften konnten sich für Bezirksmeisterschaft qualifizieren und auch hier besteht eine gute Chance, dass sich wenigstens ein Team für die Württembergischen Meisterschaften qualifiziert.

Die U16 weiblich gehört zu den besten Mannschaften des Bezirks. Auch die U16 Mädchen konnten in dieser Saison mit 2 Mannschaften um Punkte kämpfen. Hinter Niederstetten versuchen die TSG Mädchen die Württembergischen Meisterschaften zu erreichen. Da die meisten Mädchen auch in der kommenden Saison noch einmal U16 spielen dürfen, scheint die Jugendarbeit gute Früchte zu tragen.

Die Saison 23/24 beginnt jetzt für die U13, U15 und U17. Mit 7 Mannschaften tritt die TSG Backnang im weiblichen Bereich an. Die Betreuer, Birgit Sterzel, Ernst Bachmann und Wolfgang Sterzel haben also so manches Wochenende vor sich bei dem sie Samstag und Sonntag unterwegs sind.



Aber auch die Jungs mit Bomby Nyemb als Betreuer sind durchaus erfolgreich. Die U14 Jungs spielen ebenfalls bei den Württembergischen Meisterschaften und hoffen auf eine gute Platzierung.

Ehrungen

Die Volleyballabteilung der TSG Backnang 1846 freut sich über die jährliche Auszeichnung des Volleyball Landesverbands Württemberg für ihren ehemaligen Abteilungsleiter und jetzigen Jugendtrainer. Herzlichen Glückwunsch für das herausragende ehrenamtliche Engagement geht an Ernst Bachmann! Zudem wurde die Abteilung vom Sportkreis Rems-Murr für die Kooperation mit dem Gymnasium in der Taus beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ geehrt. Eine verdiente Anerkennung für das Engagement im Volleyball in Württemberg!



Ernst Bachmann ist offiziell Held des Ehrenamts

Zur großen Freude der Volleyballabteilung allgemein und des Vorsitzenden Hans-Peter Richter im Speziellen wurde Ernst Bachmann vom Volleyballverband Württemberg die Auszeichnung „Held des Ehrenamts“ für seinen langjährige Einsatz für die Volleyballabteilung der TSG Backnang 1846, einst als Abteilungsleiter, jetzt als Trainer, verliehen. Der VLW bestätigt: „Durch euren großen Einsatz und euer Engagement ist Volleyball in Württemberg erst möglich.“ Mit H.-P. Richter freut sich auch der gesamte Vorstand der TSG über die Anerkennung der Arbeit von Ernst Bachmann. Seit 01.04.1978 ist Bachmann seiner TSG und seiner Abteilung treu.



Edelfan

Zum Schluss gratuliert die Volleyballabteilung Siegfried Strewé, ältester und treuer Fan der 1. Damenmannschaft nochmals ganz, ganz herzlich zu seinem 100. Geburtstag und wünscht ihm Glück, Zufriedenheit und weiterhin gute Gesundheit!



Seniorinnen Ü59

Im Oktober 2023 fanden die Deutschen Volleyballmeisterschaften der Seniorinnen Ü59 und Senioren Ü73 in der Katharinenplaisirhalle in Backnang statt. Die TSG Backnang 1846 konnte sich bei den Seniorinnen Ü59 den 2. Platz sichern. In der Vorrunde unterlagen sie knapp gegen die TG Rüsselsheim und den Volleyballverein Zittau 09. Dennoch gelang es den Backnangerinnen in der Endrunde, die Zittauerinnen mit 2:0 zu besiegen, was den Vize-meistertitel sicherte.



Senioren Ü75

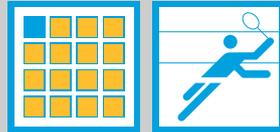
Die Senioren Ü73 starteten mit einem überzeugenden 2:0-Sieg gegen die Oldies aus Berlin-Brandenburg. Trotz einer Niederlage gegen den amtierenden Deutschen Meister aus Solingen zeigten die Backnanger Senioren im Duell gegen den TSV Herbrechtingen eine starke Leistung. Nach einem klaren Sieg im ersten Satz und einem knappen 25:23-Erfolg im zweiten Satz erreichten sie das Halbfinale.

Im dramatischen Halbfinale gegen Berlin-Brandenburg unterlagen die Backnanger knapp mit 27:29 im zweiten Satz. Im Spiel um Platz drei trafen sie erneut auf den TSV Herbrechtingen und sicherten sich mit einem souveränen 2:0-Sieg einen Platz auf dem Treppchen bei der Deutschen Meisterschaft in eigener Halle.



Zahlen nach
Bestandserhebung
für das Jahr 2023

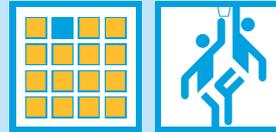
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Badminton

Gründungsjahr: 1974
Mitgliederzahl: 79

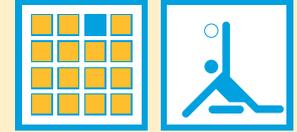
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Basketball

Gründungsjahr: 1954
Mitgliederzahl: 290

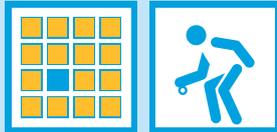
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Behindertensport

Gründungsjahr: 1961
Mitgliederzahl: 10

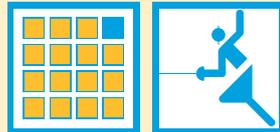
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Boule

Gründungsjahr: 2022
Mitgliederzahl: 15

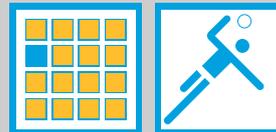
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Fechten

Gründungsjahr: 1954
Mitgliederzahl: 58

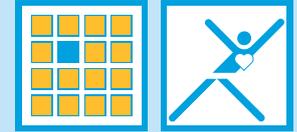
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Handball

Gründungsjahr: 1925
Mitgliederzahl: 307

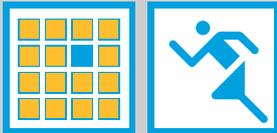
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Herzsportgruppe

Gründungsjahr: 1986
Mitgliederzahl: 56

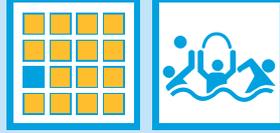
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Leichtathletik

Gründungsjahr: 1927
Mitgliederzahl: 46

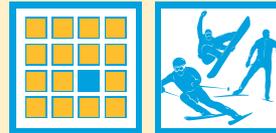
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Schwimmen

Gründungsjahr: 1925
Mitgliederzahl: 419

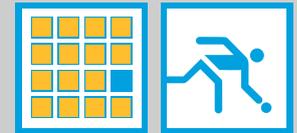
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Skiabteilung

Gründungsjahr: 1955
Mitgliederzahl: 235

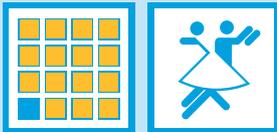
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Sportkegeln

Gründungsjahr: 1987
Mitgliederzahl: 35

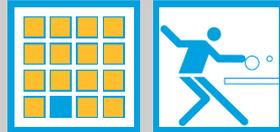
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Tanzsport

Gründungsjahr: 1986
Mitgliederzahl: 159

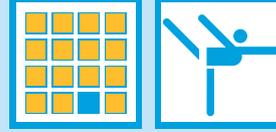
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Tischtennis

Gründungsjahr: 1952
Mitgliederzahl: 72

TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Turnen

Gründungsjahr: 1846
Mitgliederzahl: 1428

TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Volleyball

Gründungsjahr: 1975
Mitgliederzahl: 211

Rund ums Bett. Rund ums Zuhause. Rund um mich.

Wir kennen das Geheimnis guten Schlafs. Und Sie können das Geheimnis jetzt lüften. Einfach mal Probeliegen – einschlafen kostet nichts!

Träumen erlaubt

Windmüller

Das Backnanger Betten- und Wäschehaus

Gerberstraße 8, Backnang | Mo.–Fr. 9–19, Sa. 9–16 Uhr

Telefon 07191 / 33 99-0 | www.derWindmueller.de

Kostenlos parken im CityParkhaus | DER-Reisebüro im Haus

Freitag und Samstag

**12. und 13.
Juli 2024**

Vereinsgelände Hagenbach
Größeweg 20 · Backnang



Klein aber fein

WeinDörfle

TSG Backnang 1846 TuS

TSG
Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.

Im Ausschank Weine unserer Partner

FELLBACHER
WEINGÄRTNER

WEINBANDE!

Aspach



Speisen und weitere Getränke durch



Restaurant
Stadtblick
Biergarten